

Nachrichten der Gemeinde

# SCHWIEBERDINGEN

Traditionell am Puls der Zukunft

NR. 5 · Donnerstag, 02. Februar 2023

Amtsblatt



10. Februar 2023  
15 - 18 Uhr

## TAG DER OFFENEN TÜR

glimms  
tal  
schul#e

Herrenwiesenweg 35  
71701 Schwieberdingen

## Schnelle Hilfe im Notfall

**Notruf (Rettungsdienst und Feuerwehr): 112**  
**Krankentransport: 07141 19222**



### Apotheken

#### Donnerstag, 02.02.2023:

Gesundhaus-Apotheke Wilhelm-Galerie, Tel.: 07141 - 48 89 10  
 Wilhelmstr. 26, 71638 Ludwigsburg (Mitte)  
 Neckar Apotheke Gemmrigheim, Tel.: 07143 - 9 45 11  
 Hauptstr. 55, 74376 Gemmrigheim  
 Park-Apotheke Kornwestheim, Tel.: 07154 - 81 61 60  
 Ludwig-Herr-Str. 60, 70806 Kornwestheim

#### Freitag, 03.02.2023:

August-Lämmle-Apotheke, Tel.: 07141 - 29 06 00  
 Friesenstr. 21, 71640 Ludwigsburg (Oßweil)  
 Rathaus-Apotheke Asperg, Tel.: 07141 - 6 56 81  
 Marktplatz 2, 71679 Asperg  
 Sonnen-Apotheke Kirchheim am Neckar, Tel.: 07143 - 9 47 90  
 Schillerstr. 59, 74366 Kirchheim am Neckar

#### Samstag, 04.02.2023:

Apotheke im Kaufland Bietigheim, Tel.: 07142 - 78 86 95  
 Talstr. 4, 74321 Bietigheim-Bissingen (Bietigheim)  
 Apotheke Leonberger Straße, Tel.: 07141 - 9 11 88 51  
 Leonberger Str. 2, 71638 Ludwigsburg  
 Mozart-Apotheke Eglosheim, Tel.: 07141 - 22 12 40  
 Hirschbergstr. 40, 71634 Ludwigsburg (Eglosheim)

#### Sonntag, 05.02.2023:

Apotheke Poppenweiler, Tel.: 07144 - 1 44 40  
 Steinheimer Str. 17, 71642 Ludwigsburg (Poppenweiler)  
 Sonntags Apotheke im Kaufland Schwieberdinger Straße, Tel.:  
 07141 - 4 88 96 90  
 Schwieberdinger Str. 94, 71636 Ludwigsburg (West)  
 Stadt-Apotheke Bönningheim, Tel.: 07143 - 2 10 19  
 Kirchstr. 2, 74357 Bönningheim

#### Montag, 06.02.2023:

Adler-Apotheke Aldingen, Tel.: 07146 - 75 70  
 Schlosshof 7, 71686 Remseck am Neckar (Aldingen)  
 Apotheke im Breuningerland, Tel.: 07141 - 38 60 16  
 Heinkelstr. 1, 71634 Ludwigsburg (Tammerfeld)  
 Linden-Apotheke Ludwigsburg, Tel.: 07141 - 92 32 32  
 Körnerstr. 19 / 1, 71634 Ludwigsburg (Mitte)

#### Dienstag, 07.02.2023:

Apotheke Dr. Dorda Asperg, Tel.: 07141 - 6 30 51  
 Bahnhofstr. 89, 71679 Asperg  
 Central-Apotheke Schwieberdingen, Tel.: 07150 - 3 23 03  
 Vaihinger Str. 4, 71701 Schwieberdingen  
 Neckar Apotheke Gemmrigheim, Tel.: 07143 - 9 45 11  
 Hauptstr. 55, 74376 Gemmrigheim  
 Neckar-Apotheke Neckarweihiingen, Tel.: 07141 - 5 83 95  
 Hauptstr. 95, 71642 Ludwigsburg (Neckarweihiingen)

#### Mittwoch, 08.02.2023:

Schloß-Apotheke Sachsenheim, Tel.: 07147 - 63 28  
 Äußerer Schloßhof 9, 74343 Sachsenheim (Großsachsenheim)  
 Stadt Apotheke Kornwestheim, Tel.: 07154 - 61 69  
 Bahnhofstr. 29, 70806 Kornwestheim  
 Zentral-Apotheke Ludwigsburg, Tel.: 07141 - 92 62 32  
 Marktplatz 1, 71634 Ludwigsburg (Mitte)

#### Donnerstag, 09.02.2023:

Apotheke am Unteren Tor, Tel.: 07142 - 78 86 91  
 Hauptstr. 12, 74321 Bietigheim-Bissingen (Bietigheim)  
 Mylius Apotheke Oßweil, Tel.: 07141 - 7 02 49 60  
 Friesenstr. 54, 71640 Ludwigsburg (Oßweil)  
 Stern Apotheke im Kimry-Turm Kornwestheim,  
 Tel.: 07154 - 80 82 70  
 Kimryplatz 2/2, 70806 Kornwestheim



### Technischer Notdienst

Bei Störungen in der Gas-, Strom- oder Wasserversorgung sind die nachfolgend aufgeführten Notdienste erreichbar:

**Gas/Strom:** Netze BW GmbH Bereitschaftsdienst,  
 Tel. 0800 / 3629 - 447 (Gas), Tel. 0800 / 3629 - 477 (Strom)  
**Straßenbeleuchtung:** MVV Netze, Tel. 0800 290-1000  
**Wasser:** Gemeinde Schwieberdingen, während der Dienstzeiten  
 unter Tel. 07150 305-141 oder -600  
 Außerhalb der Dienstzeit Handy 0172 7094244.



### Ärzte

#### Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Dieser erfolgt durch die **Notfallpraxis am Krankenhaus Leonberg**, Rutesheimer Straße 50, 71229 Leonberg.

#### Bereitschaftsdienst:

Montag, Dienstag, Donnerstag von 18 bis 22 Uhr, Mittwoch von 14 bis 22 Uhr und Freitag von 16 bis 22 Uhr sowie Samstag, Sonntag und am Feiertagen von 8 bis 22 Uhr.

Patienten können **ohne telefonische Voranmeldung** in die Notfallpraxis kommen. Nach 22 Uhr am Mittwoch und Freitag erfolgt die Versorgung von Notfallpatienten durch die Notfallambulanz des Krankenhauses.

**Hausbesuche werden weiterhin von der Notfallpraxis durchgeführt. Kostenfreie Rufnummer 116117 außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche.** Für lebensbedrohliche Notfälle ist wie bisher der Rettungsdienst zuständig (Telefon 112). **Bitte bringen Sie Ihre Krankenkassenversichertenkarte (KVK) mit!**

**Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter:**

<https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

**Sonntagsdienst der Zahnärzte,** Tel. 0711 7877733

#### Hebammenpraxis Frida

Tel. 07150 917677 oder mobil 0173 3210548, [www.ernakeller.de](http://www.ernakeller.de)

#### Tierärztlicher Sonntagsdienst

Bitte über Telefon Haustierarzt / Haustierärztin erfragen.

**Tierheim „Franz von Assisi“,** Tel. 07141 250410

#### Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen: **Notfallpraxis für Kinder- und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg**, Posiliposstraße 4, 71640 Ludwigsburg (Tel. 01805 011230).

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 18 bis 22 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertag 8 bis 22 Uhr. **Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.**

#### Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis am Klinikum Böblingen, Bunsenstraße 120, 71032 Böblingen.

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 19.30 bis 23.30 Uhr sowie Samstag und Feiertag 9 bis 22.30 Uhr, Sonntag 9 bis 22 Uhr.  
 Die zentrale Rufnummer lautet 01806 070310.

### IMPRESSUM

**Nachrichten der Gemeinde Schwieberdingen**

**Herausgeber:**

Gemeinde Schwieberdingen

**Druck und Verlag:**

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,  
 Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**

Bürgermeister Nico Lauxmann,  
 Schloßhof 1, 71701 Schwieberdingen,  
 oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:**  
 Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,  
 68789 St. Leon-Rot

## Deutsches Rotes Kreuz

### Ortsverein Schwieberdingen



Der **Second Hand** Bereich  
in der Kleiderkammer  
(im alten Bahnhofsgebäude)  
hat am **Samstag, 4. Februar 2023**  
von 9.30 – 11.30 Uhr geöffnet.

Für alle, die gerne nachhaltig leben wollen (oder auch müssen), bietet sich der Kauf von Second-Hand-Kleidung an: Wir haben sehr gut erhaltene Damen-, Herren- und Kinderbekleidung in verschiedenen Größen zu günstigen Preisen.

Die Kleiderabgabe ist ebenfalls geöffnet.

## AUT-Sitzung vom 01.02.2023 wird am 15.02.2023 nachgeholt:

Die AUT-Sitzung, die am 01.02.2023 krankheitsbedingt entfallen musste, wird **am Mittwoch, 15.02.2023 um 18:45 Uhr nachgeholt.**

Die Einladung mit den Sitzungsunterlagen wird fristgerecht im Ratsinformationssystem unter <https://service.schwieberdingen.de/bi> veröffentlicht.

## Schadstoffmobil in Schwieberdingen

Das Schadstoffmobil  
hält am

**Dienstag, 07.02.2023,**  
**17:30 – 20:00 Uhr**

im **Herrenwiesenweg**  
(vor der Turn- und  
**Festhalle)**

in Schwieberdingen.



Foto: Ingram Publishing/Thinkstock



## Das Jahresprogramm 2023

liegt ab sofort im Gemeindehaus,  
in der Georgskirche und der Bibliothek  
aus. Ebenso finden Sie alle Infos auf  
unserer Homepage:

[www.ev-kirche-schwieberdingen.de](http://www.ev-kirche-schwieberdingen.de)

Am Donnerstag, 9. Februar 2023, 19.00  
Uhr findet im Mehrzweckraum des  
Rathauses ein **kommunalpolitischer  
Abend** mit unseren Gemeinderätinnen  
statt. Sie sind herzlich dazu eingeladen!



SCHWIEBERDINGEN 

Für „Elefantenohren“:  
Vorlesegeschichte und Basteltüte

## „Karneval im Zoo“

Do., 16.02., 15:30 Uhr  
Für Kinder ab 5 Jahren

Ohne Voranmeldung,  
Dauer der Veranstaltung: ca. 30 - 40 Min.

Eine Veranstaltung der Bibliothek



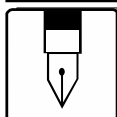
## WENDRSONN „Schwoba Folk Rock“

SAMSTAG, 06.05. | 20:00 UHR

Wendrsonn ist die Schwabenrockband Nummer Eins. Rotzfrech und charmant lassen es Sängerin Anke Hagner und ihre Jungs ganz schön krachen und werfen dabei jede Menge Klischees über Bord. Kabarettistische Elemente vereinen sich mit tragisch-komischen Momenten, wenn Sänger und Songschreiber Markus Stricker aus dem Nähkästchen plaudert und wie Rumpelstilzchen über die Bühne hüpf, während Teufelsgeiger Klaus Marquardt sich die Seele aus dem Leib fiedelt. Anke verzaubert ihre Zuhörer nicht nur stimmlich und verkörpert im Zusammenspiel mit Markus, das perfekte Frontduo eines Kollektives von sechs kreativen Ausnahmemusikern, die ihre Bestimmung gefunden haben.

Zom Lacha ond zom Heula scheee.

**EINTRITT 12 € | ERMÄSSIGT 10 € | ABENDKASSE 14 €**



## Termine und Veranstaltungen

### Bosch spendete Stadtradel-Prämie für ukrainische Flüchtlingshilfe

Im Rahmen des Stadtradelns 2022 belegte Bosch den dritten Platz innerhalb des Landkreises mit 142 Radelnden und 45.292 km (Kategorie: größte Teams / Gesamtkilometer). Für diese Leistung erhielt das Unternehmen Bosch 150 Euro vom Landkreis, die Bosch wiederum der Gemeinde Schwieberdingen für die Flüchtlingshilfe zur Verfügung stellte. Inzwischen hat die Gemeinde von dem Betrag Erste-Hilfe-Wortschatzführer für ukrainische Geflüchtete zum Ausgeben besorgt sowie zwei deutsch-russische Kinderbücher zum Thema Straßenverkehr, die in der Bibliothek ausgeliehen werden können. Emmanuel Meesemaeker, Stadtrader des Bosch-Teams, übergab die Kinderbücher in der letzten Woche an die Bibliothek zur Entleihe sowie die Erste-Hilfe-Wortschatzführer an die Integrationsbeauftragte der Gemeinde, Dr. Iris Holzward-Schäfer, zur Ausgabe an ukrainische Geflüchtete.



Dr. Iris Holzward-Schäfer, Integrationsbeauftragte der Gemeinde (li.) und Sabine Vogt, Leiterin der Bibliothek freuen sich über die Bücher für ukrainische Geflüchtete, die Emmanuel Meesemaeker von Bosch ihnen übergibt

### Verabschiedung von Musikschullehrerin Angelika Wollasch

In der letzten Woche verabschiedeten Bürgermeister Nico Lauxmann und Musikschulleiterin Nicole Walker Angelika Wollasch nach 33 Jahren an unserer Musikschule in ihren wohlverdienten Ruhestand.

Sie unterrichtete vor allem die Streichinstrumente und spielt selbst Geige, Bratsche und Klavier.

Bürgermeister Nico Lauxmann dankte ihr für ihre langjährige Verbundenheit zur Schwieberdinger Musikschule mit einem Blumenstrauß.



Bürgermeister Nico Lauxmann und Musikschulleiterin Nicole Walker verabschieden Angelika Wollasch (Mitte) in ihren wohlverdienten Ruhestand

## Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

**Letzten Freitag fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schwieberdingen statt. Kommandant Jürgen Jonetzko eröffnete die Veranstaltung im Feuerwehrhaus. Bevor er zur Tagesordnung übergang, gedachten alle den verstorbenen Feuerwehrkameraden.**

Anschließend bedankte sich **Bürgermeister Lauxmann** in seinem Grußwort für die enge Zusammenarbeit mit der Feuerwehr, auch in den Krisenstäben. Er erinnerte noch einmal an die Übergabe der neuen Feuerwehrfahrzeuge im Juli letzten Jahres gemeinsam mit dem Städtepartnerschaftstreffen. Er freute sich darüber, dass im letzten Jahr endlich wieder Übungen der FFW in vollem Umfang starten konnten. Für dieses Jahr erwarte die FFW im Herbst die Landesdelegiertenversammlung der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg in Schwieberdingen. Auch ein Tag der offenen Tür und der Kameradschaftsabend wäre wieder fest für 2023 eingeplant. Auch, wenn Gemeinderat und Gemeinde aufgrund ihrer Steuerrückzahlung von sechs Millionen Euro, in vielen Bereichen Einsparungen vorgenommen hätten, wäre der Bereich der FFW davon ausgenommen. Der Rathauschef bedankte sich bei der Einsatzabteilung für ihre Bereitschaft Tag und Nacht. Coronabedingt wäre man in den Planungen für das Areal Herrenwiesenweg, wozu auch das Gebäude der FFW gehörte, zurückgeworfen worden. Nun wolle man in die Generalplanung einsteigen.

Als kleines symbolisches Dankeschön überreichte Bürgermeister Lauxmann dem Feuerwehrkommandanten als Nervennahrung für die Feuerwehrler für ihre Einsätze ein Beutel voller Schokoladentäfelchen.

### Es folgte der Jahresbericht 2022 von Kommandant Jonetzko:

Die Mannschaftsstärke der FFW Schwieberdingen setzte sich zum Ende des Jahres wie folgt zusammen: 130 Angehörige insgesamt – davon 34 Jugendfeuerwehrangehörige (24 Jungen, 10 Mädchen), 21 Angehörige der Altersabteilung, darunter eine Frau und 75 aktive Feuerwehrangehörige (darunter 10 Frauen).

An Fahrzeugen stehen der Feuerwehr zur Verfügung:

- 1 Einsatzleitwagen ELW 1 Baujahr 2005 (18 Jahre alt)
- 1 Löschruppenfahrzeug LF 16/12 Baujahr 2002 (21 Jahre alt)
- 1 Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20 Baujahr 2021 (2 Jahre alt)
- 1 Löschruppenfahrzeug LF 20 KatS Baujahr 2019 (4 Jahre alt)
- 1 Mannschaftstransportwagen MTW Baujahr 2020 (3 Jahre alt)
- 1 Gerätewagen-Transport GW-T Baujahr 1993 (30 Jahre alt)
- 1 Schaum- /Wasserwerfer-Anhänger Baujahr 1976 (47 Jahre alt)

Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 5.761 Übungsstunden geleistet.

Auch konnte im Bereich Ausbildung das Modul Rechtskunde und Sonderobjekte online durchgeführt werden. Es fand ein Erste-Hilfe-Kurs und das Bezirks-Modul techn. Hilfe statt. Ebenso fand für Kommandanten wieder ein Seminarwochenende am Titisee statt sowie eine Lehr- und Informationsfahrt des Kreisfeuerwehrverbandes. Er führte die zahlreichen Aktionen auf, an der die FFW ansonsten im Jahr 2022 beteiligt war, wozu auch die überörtliche Hilfsaktion zur Spendensammlung für Menschen der Ukraine zählte oder eine Sitzung zur interkommunalen Hochwasseralarm- und Einsatzplanung in Ditzingen gemeinsam mit der Verwaltung. Aber auch an einer Fahrzeugweihe der befreundeten Wehr in Stockenboi (Kärnten) konnten Schwieberdinger Feuerwehrkameraden teilnehmen. Aber auch am Schapfenfest nahm die FFW wieder aktiv teil. Über das Jahr lief auch die Beschaffung vier neuer Sirenen, die am bundesweiten Warntag dann auch funktionierten. Ebenso unterstützte die FFW die Verwaltung bei der Ausschreibung und der anschließenden Auftragsvergabe für ein gemeindeeigenes Notstromaggregat.

### Feuerwehreinsätze 2022

Im vergangenen Jahr gab es 78 Feuerwehreinsätze (Vorjahr: 91). Die Einsätze teilen sich in 17 gemeldete Brände, 36 technische Hilfeleistungen und 9 sonstige Einsätze und 16 Fehlalarmierungen sowie 4 überörtliche Einsätze auf. Jürgen Jonetzko verlas einige Beispiele bemerkenswerter Einsätze.

**Schriftführer Fabian Böß** las anschließend einige Berichte über die FFW-Aktionen vor. Stolz war er, dass 12 FFW-Mitglieder das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber erwarben.

Nach dem Kassenbericht von **Christian Ewert** referierte der **stellvertretende Jugendfeuerwehrwart Sven Mettler** über fünf Neuaufnahmen und fünf Abgänge der Jugendfeuerwehr und einem buntgemischten Jahr an Aktivitäten, erst online, dann wieder in Präsenz. Demnächst werde es auch ein 48-Stunden-Projekt geben sowie wieder ein Zeltlager im Sommer. Mit kleinen Präsenten dankte er schließlich allen Helfern und Jugendleitern sowie den Kommandanten und Carina Kroll (Sachgebietsleiterin Ordnungsamt) vom Ordnungsamt.

Anschließend berichtete **der stellvertretende Leiter der Altersabteilung Helmut Härle**, dass die Alterswehr nach wie vor kaum Möglichkeiten zum Zusammentreffen hatte. Lediglich eine Wanderung, ein Besenbesuch sowie die Hauptversammlung wurden durchgeführt.

**Sonja Beeh** informierte als Kassenprüferin Kurt Zaiser über die Ein- und Ausgaben ordnungsgemäße Kassenführung und durchgeführte Kassenprüfung.

Die Entlastung von Kommandant und Kassier erfolgte durch **Bürgermeister Nico Lauxmann** einstimmig.

**Kommandant Jürgen Jonetzko** stellte folgende neu aufgenommene Mitglieder vor (einige wurden bereits bei der Versammlung im Oktober begrüßt):

### 2022:

Rainer **Kimmerle**

Und im **Januar 2023:**

Jesse **Ceruso** und Thilo **von Grafenstein**

Es gab einen Wechsel von der Einsatzabteilung zur Altersabteilung von Tobias **Thym**.

### Beförderungen:

**zum Hauptfeuerwehrmann befördert:** Sven Mettler

**zum Löschmeister befördert:** Thomas Womes

**zum Oberlöschmeister befördert:** Panagiotis Athanassiadis,

Christian Ewert, Andreas Spiegel, Stefan Wallig

**zum Oberbrandmeister befördert:** Michael Härle

### Ehrungen:

**Deutsches Sportabzeichen Gold:** David Bauer, Jennifer Glauert, Christian Klos, Simon Obermeyer

**Deutsches Sportabzeichen Jugend Silber:** Leon Maurer

**Deutsches Feuerwehr-Fitness-Abzeichen:** David Bauer, Jens Große, Christian Klos

Nach den Beförderungen und Ehrungen (siehe Bilder mit Bildunterschriften) bedankte sich Jürgen Jonetzko noch bei David Bauer und an seine Unterstützer für die Organisation der verschiedenen sportlichen Veranstaltungen.

Er gab noch einmal einen Rundumblick über die vielen Dinge, die sich gerade im Wiederaufbau befinden, insbesondere im Bereich des Katastrophenschutzes, dass dieser nun wieder den Stellenwert erhalte, den er einmal hatte und nie hätte verlieren dürfen. Im Wiederaufbau befinden sich beispielsweise die Warnung der Bevölkerung mit Sirenen oder der Handyalarm. Außerdem liefen Planungen für unabhängige Kommunikationsmittel, zur Notstromversorgung, Kraftstoffbevorratung, zu „Leuchtturm“-Standorten, Notfalltreffpunkten, Wämehallen usw.

Zu guter Letzt dankte er noch der Verwaltung sowie seinem Feuerwehrteam, den benachbarten Feuerwehren, der Werkfeuerwehr Bosch, dem DRK-OV und allen Helfern für ihre Unterstützung.

Bei Speis und Trank klang die Jahreshauptversammlung gemütlich aus.

### Zum Vormerken: Tag der offenen Tür:

**22./23.04.2023 inklusive des halben Montags.**



*Ehrungen für Sportabzeichen  
v. l. Simon Obermeyer, Leon Maurer, Jennifer Glauert, Christian Klos,  
David Bauer, Kommandant Jürgen Jonetzko*



*Bürgermeister Nico Lauxmann*



*Beförderungen  
v. l. Bürgermeister Nico Lauxmann, Andreas Spiegel, Thomas Womes,  
Christian Ewert, Panagiotis Athanassiadis, Stefan Wallig,  
Sven Mettler, Kommandant Jürgen Jonetzko*



*Schrittführer Fabian Böß*



*Helmut Härle, stell. Leiter der Altersabteilung*



*Feuerwehrkommandant Jürgen Jonetzko*



*stellv. Jugendfeuerwehrwart Sven Mettler*

## Flexiblere Möglichkeiten bei Gleitzeit und Homeoffice für Rathausbedienstete zum ersten Februar

Nach den positiven Erfahrungen mit der mobilen Arbeit („Homeoffice“) während der Corona-Pandemie bietet die Gemeinde ihrem Rathausteam nun auch weiterhin die Möglichkeit des mobilen Arbeitens an bis zu zwei festgelegten Tagen pro Woche. Dazu konnte eine entsprechende Dienstvereinbarung mit dem Personalrat geschlossen werden. In der mobilen Arbeit sind die Mitarbeiter zu denselben Arbeitszeiten erreichbar wie im Rathaus. Um den zuständigen Mitarbeiter oder den gewohnten Ansprechpartner auch persönlich vor Ort anzutreffen, empfiehlt die Gemeinde wie bisher vorab einen Termin zu vereinbaren.

Darüber hinaus treten zum ersten Februar auch flexiblere Gleitzeitregelungen der Mitarbeitenden im Rathaus in Kraft. So ist es Bediensteten beispielsweise möglich, freitags bereits um 12 Uhr den Feierabend anzutreten, bisher galt die Kernarbeitszeit bis 12:30 Uhr. Mit diesen und einigen weiteren Neuerungen möchte die Gemeindeverwaltung ihren Mitarbeitenden zukunftsfähiges und flexibleres Arbeiten ermöglichen und so die Attraktivität der Arbeitsplätze erhöhen. Sie setzt damit auch eine der vom Gemeinderat beschlossenen Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung und -gewinnung um. „Wir erhöhen gerade aufgrund von Fachkräftemangel in vielen Bereichen die Attraktivität unserer Stellen. So ist diese Dienstvereinbarung auch Bestandteil eines vom Gemeinderat beschlossenen Maßnahmenpakets“, erklärt Bürgermeister Nico Lauxmann.

In der freien Wirtschaft versuchen Arbeitgeber oft mit interessanten Arbeitsangeboten Mitarbeitende zu gewinnen. Diesem, sich veränderten Arbeitsmarkt, muss sich auch eine Kommune stellen, um auch weiterhin qualifiziertes Personal zu finden und dauerhaft zu binden.

## Aktuelle Termine der laufenden Woche:

**Donnerstag, 2. Februar 2023, 15:30 Uhr**  
**Große Tatzen, kleine Tatzen**  
 Bibliothek  
 VA: Bibliothek

**Samstag, 4. Februar 2023, 09:30 - 11:30 Uhr**  
**Second-Hand Bereich der Kleiderkammer geöffnet**  
 Alte Bahnhofsgebäude  
 VA: DRK

**Dienstag, 7. Februar 2023, 09:15 - 16:00 Uhr**  
**Unruheständler laden ein: Führung im Landesmuseum Württemberg**  
 Treffpunkt: Bushaltestelle Schwieberdingen Mitte  
 VA: Unruheständler der ev. Kirchengemeinde

**Dienstag, 7. Februar 2023, 17:30 - 20:00 Uhr**  
**Schadstoffmobil in Schwieberdingen**  
 Herrenwiesenweg vor der Turn- und Festhalle  
 VA: Schadstoffmobil



## Freiwillige Feuerwehr Schwieberdingen



## Jugendfeuerwehr Schwieberdingen



### Unsere nächsten Jugendfeuerwehrttermine

02.02.2023 - 19:00 Uhr - Gruppe ORANGE / ROT  
 03.02.2023 - Start des 48h Projekt  
 09.02.2023 - 18:30 Uhr - Gruppe GELB  
 16.02.2023 - 19:00 Uhr - Gruppe ORANGE / ROT  
 Eure Jugendleitung



## Freiwillige Feuerwehr Hardt- und Schönbühlhof



### Kommende Termine

03.02.2023 - 19:30 Uhr  
 Hauptversammlung 2023  
 Kleiderordnung: Dienstanzug  
 06.02.2023 - 20:00 Uhr  
 Funkausbildung  
 Vorbereitung: Nicole Hoppe

## Zweckverband Strohäubahn



**Neuer Service für die Fahrgäste: Strohäubahn nun in Echtzeit LUDWIGSBURG. Wer kennt das nicht: Der Bus hat leicht Verspätung und die bange Frage ist, ob man die Bahn noch bekommt. Fahrgäste der Strohäubahn können nun per Echtzeitdaten ihre Anschlussverbindungen prüfen.**

Seit Januar 2023 liefern die Fahrzeuge der Strohäubahn Echtzeitdaten und versorgen damit die Verbindungsauskunft des VVS. Die Daten stehen innerhalb Sekunden den Fahrgästen über die Anzeiger am Bahnsteig, die VVS-Homepage sowie die VVS-App zur Verfügung. Die Informationen zur Echtzeit sind jeweils durch ein kleines Uhren-Symbol erkennbar.

Die Echtzeitdaten informieren die Fahrgäste über Pünktlichkeit, Anschlussverbindungen und etwaige Ausfälle und stellen damit einen echten Mehrwert für die Fahrgäste der Strohäubahn dar.

## Diverse amtliche Mitteilungen

### Wachsame Augen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, zum Leidwesen unserer Feuerwehr wurden in den letzten Wochen vermehrt Mülleimerbrände in der Gemeinde gemeldet. Vermutlich durch Brandstiftung wurden diese Brände ausgelöst. Falls Sie etwas beobachten, bitten wir Sie entweder der Gemeinde oder auch dem Polizeiposten Schwieberdingen Informationen weiterzuleiten, um diese Aktionen zu stoppen.

**Zeugen, die sachdienliche Hinweise zu den Vorkommnissen geben können, werden gebeten, sich bei der Gemeindeverwaltung unter der 07150-305137 oder dem Polizeiposten Schwieberdingen unter der 07150-3837530 zu wenden.**

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Mithilfe!**



## Gemeinderat

### Aus der Arbeit des Gemeinderats am 25.01.2023

#### 1. Bürgerfragestunde

Die Anfragen aus der Bürgerschaft betrafen die aktuelle Situation in den gemeindlichen Kitas sowie der katholischen Kita und die Verkehrssituation in Schwieberdingen. Stellvertretend für einige anwesenden Eltern werden mehrere Fragen zu den Themen Personalbindung und -gewinnung gestellt und ausführlich von der Verwaltung beantwortet. Der Vorsitzende verwies in diesem Zusammenhang umfangreich auf das Maßnahmenpaket zur Mitarbeiterbindung und -gewinnung in allen Bereichen der Gemeinde Schwieberdingen und er hob ab auf seine Neujahrsrede, die in der vergangenen Ausgabe des Mitteilungsblatts abgedruckt war. Unter anderem ging der Vorsitzende auf die neu geschaffenen Stellen in der Verwaltung, insbesondere im Bereich Mitarbeiterbindung und -gewinnung, die Zusammenarbeit der Verwaltung mit einer Personalagentur, diversen neuen Benefits für die bestehenden Mitarbeiter und die große Arbeitgeberkampagne analog und in sozialen Medien ein. Die Verwaltung beantwortete Anfragen zu den möglichen Perspektiven für derzeit auf einen Betreuungsplatz wartende Familien sowie die Möglichkeiten für eine finanzielle Erstattung über den Landkreis. Auch wurden die Kriterien für die Platzvergabe angesprochen und erläutert.

Hinsichtlich der Verkehrssituation zielten die Anfragen insbesondere darauf ab, wie man den Durchgangsverkehr entlang der Ortsdurchfahrt reduzieren könne. Der Vorsitzende erläuterte, dass man bereits deutliche Verbesserung durch die Umgehungsstraßen um Schwieberdingen erreicht habe. Auch wies der Vorsitzende auf die derzeit veränderten Verkehrsströme durch die aktuellen Bauarbeiten des Bundes an der B10 Rampe. Dies bringe derzeit zusätzliche verkehrliche Probleme mit sich. Als Zukunftsthemen sieht der Vorsitzende den Anschluss an die Stadtbahn zur Erhöhung der ÖPNV-Nutzung, sowie die Nutzung von Carsharing Angeboten und E-Rollern als Alternative. Weitere Maßnahmen werden im Rahmen der Klimaschutzkonzeption angegangen. In diesem Zusammenhang kündigt der Vorsitzende die Erarbeitung eines freiwilligen Lärmaktionsplans vor, der mit einer Sitzungsvorlage in das Gremium eingebracht wird. Zunächst werde eine verlässliche Datenquelle als Grundlage benötigt. Auf Nachfrage wurde auch auf die Zuständigkeit der Straßenverkehrsbehörde im Landratsamt Ludwigsburg hingewiesen bei den Themen Anbringung eines Zebrastreifens oder einheitliche Geschwindigkeitsbegrenzung entlang der Ortsdurchfahrt.

#### 2. Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2023 einschließlich des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2022 bis 2026

Die Haushalts- und Finanzplanung erfolgt unter schwierigen Rahmenbedingungen mit großen Unsicherheiten. Beim Ukraine-Konflikt, einem Krieg mitten in Europa, sind die insgesamt Auswirkungen noch gar nicht absehbar. Dies verdeutlicht auch die letzte Steuerschätzung im Herbst 2022, die die maßgebliche Grundlage für die zukünftige Finanzplanung bildet. Laut der Bundesregierung sind die Ergebnisse der Steuerschätzung lediglich eine Momentaufnahme in Zeiten hoher Unsicherheit.

Zusätzlich erschwert wurde unsere Haushaltsplanung 2023 durch eine unerwartete Steuerrückforderung Ende 2022, die die Grundlage für das Jahr 2023 komplett verändert hat. Aufgrund dieser Tatsache erfolgte die Haushalts- und Finanzplanung 2023 bis 2026 in enger Abstimmung mit der ständigen Haushaltsstrukturkommission. Durch die veränderte Situation aufgrund der Rückerstattung hatte Ende 2022 zunächst die Sicherung der Liquidität oberste Priorität. Das weitere Ziel war, die in 2022 zu erwartenden Verluste in Höhe

von rd. 5,4 Mio. € in den kommenden Jahren auszugleichen. Mit der Haushaltsstrukturkommission wurde vereinbart, dass die Kinderbetreuung und das Ehrenamt weiterhin von Sparbeschlüssen ausgenommen bleiben und anstelle von pauschalen Kürzungen gezielte Einsparungen vorgenommen werden sollen. Im Ergebnis konnten so die Aufwendungen der Jahre 2023 bis 2026 um etwas über 1,9 Mio. € reduziert werden. Mit den Kompensationen aus dem interkommunalen Finanzausgleich werden 2024 bis 2026 etwa 3,3 Mio. € der Steuerrückzahlung 2022 über höhere Zuweisungen aus der mangelnden Steuerkraft und niedrigeren Umlage ausgeglichen. Mit diesen Einsparungen und den Auswirkungen aus dem Finanzausgleich gelingt eine Ergebnisverbesserung in Höhe von 5,2 Mio. €; der restliche Ausgleich kann durch bisher schon geplante Überdeckungen erfolgen.

Damit weist der Gesamtergebnishaushalt 2023 einen Überschuss in Höhe von knapp 2,0 Mio. € aus. Auch in den Jahren 2024 und 2025 geht die Planung von positiven Ergebnissen aus; das Defizit im Jahr 2026 ist in der Systematik des Finanzausgleichs noch als Folge der Steuerrückzahlung 2022 begründet. Im Gesamtfinanzausgleich sind in Abstimmung mit der Haushaltsstrukturkommission soweit erforderlich die Mittel für die notwendigen Projekte in die Planung eingestellt. Für 2023 belaufen sich die geplanten Investitionen auf 9,2 Mio. €, bis zum Jahr 2026 beläuft sich das Investitionsvolumen auf 28,6 Mio. €. Darin enthalten sind vor allem die Investitionszuschüsse an den Gemeindeverwaltungsverband für die Sanierung und Erweiterung der Glemstalschule, die Mittel für die Fortführung des Sanierungsgebietes Oberer Schulberg sowie für den gemeindlichen innerörtlichen Hochwasserschutz. Daneben sind Finanzmittel für den Breitbandausbau, die E-Mobilität und auch für einen Bewegungspark vorgesehen. Der Gemeinderat hat auch Finanzierungsmittel für Photovoltaikanlagen bereitgestellt. Darüber hinaus sind Investitionszuschüsse an weitere Zweckverbände, an denen die Gemeinde beteiligt ist, in der Planung enthalten, dazu gehört seit dem Jahr 2022 auch die Kostenbeteiligung am Zweckverband Stadtbahn. Der Gemeinderat hat auch Finanzierungsmittel für Photovoltaikanlagen bereitgestellt. Unter Berücksichtigung der Einzahlungen, vor allem Zuschüsse von Dritten, Vermögensveräußerungen und dem Zahlungsmittelüberschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, wird zur Finanzierung der Investitionen ein Rückgriff auf die angesparten liquiden Mittel erforderlich. Die Finanzierung wird erschwert, da aus den Jahren 2021 und 2022 keine Überschüsse aus dem laufenden Betrieb zur Verfügung stehen. Für 2026 wurde eine Kreditaufnahme in Höhe von 2,5 Mio. € in die Planung aufgenommen, da dann die entsprechenden Eigenmittel nicht mehr zur Verfügung stehen.

Der Entwurf der Haushaltssatzung samt Haushaltsplan 2023 einschließlich des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2022 bis 2026 für die Gemeinde Schwieberdingen wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 21. Dezember 2022 eingebracht. Die Vorberatung erfolgte in der Gemeinderatssitzung am 11. Januar 2023. Der Haushaltsplan wurde entsprechend der Vorberatung angepasst. In der Sitzung des Gemeinderates werden entsprechend der Handhabung in den Vorjahren die Fraktionen vor der endgültigen Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2023 einschließlich des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2022 bis 2026 in der Reihenfolge ihrer Fraktionsstärke ihre Stellungnahme zu dem Planwerk abgeben. Diese sind nachfolgend abgedruckt:

#### Für die Freie Wähler Fraktion führt GR Henke Folgendes aus:

Verehrte Zuhörerschaft,  
das Wichtigste gleich vorweg:  
DIE FWV-Fraktion stimmt dem Haushalts (HH)-Plan 2023 sowie HH-Plan des Wasserwerks zu!

Gestatten Sie uns dennoch einige Gedanken rund um den Haushalt zum neuen Jahr:

Dabei wollen wir **nicht zu sehr in Details** gehen, weil die Gestaltungsmöglichkeiten erneut sehr begrenzt erscheinen, was uns wiederum im Prinzip eine ambitionierte Konzentration auf die Pflichtaufgaben abverlangt. Vielmehr betrachten



wir nachfolgend einige - über unsere Gemeinde hinausgehende - politische Zusammenhänge und stellen diese in den Kontext mit dem HH-Plan. Soll aber nicht heißen, dass wir uns nicht um dessen Feinheiten gekümmert haben: Bei der aufmerksamen Lektüre fiel auf, dass eine „**Ständige**“ **Haushaltsstrukturkommission (HHSK)** erwähnt wird. Bislang waren wir in der Fraktion davon ausgegangen, dass es sich bei diesem Gremium um eine temporäre Einrichtung handelt. Die HHSK wurde 2020 für Maßnahmen zum Ausgleich eines einmaligen Defizits – noch vor der Pandemie – ins Leben gerufen. (Schon früh richtig antizipiert) wie noch folgendes Zitat aus der HH-Rede 2021 (zu Pandemie-Zeiten): Die Haushaltsstrukturkommission war der richtige Ansatz und sie wird wohl aufgrund der zu erwartenden Ergebnisse eine bleibende Einrichtung. Dass dies wohl mittlerweile so gekommen sein soll, verwundert zwar nicht angesichts eines Kriegs in der Ukraine, einer Energiekrise in Europa, Lockdowns in China sowie steigenden Leitzinsen. Demzufolge stieg die Inflation vorübergehend auf über 10 %. Das sind **alles große Herausforderungen** für uns. Allein der Ukraine-Krieg ist ein „**schwarzer Schwan**“, wie Börsianer ein Ereignis nennen, das ebenso selten wie unvermittelt auftritt. (Die Metapher steht letztlich für zwei Dinge: Es gibt immer ein Restrisiko und man kann sich nie auf alles vorbereiten). Allerdings erscheint es dennoch bemerkenswert, dass eine Gemeinde in einem Staat, der 2022 ein **(Rekord-) Steueraufkommen von 880 Mrd. Euro** verzeichnet und wo ein **Weltkonzern** ein großes **Werk mit über 6.000 Mitarbeitern** hat, eine Ständige HHSK braucht!! → Zur Verdeutlichung: 880 Mrd. EUR entsprechen dem, was von den 192 Ländern der Welt die unteren 90 zusammen erwirtschaften! Und: Besagter Weltkonzern wies 2021 ein Ergebnis nach Steuern von rund 2,5 Milliarden Euro aus. **Und da brauchen wir jetzt schon eine ständige HHSK????** Oder um es mit Shakespeare zu sagen: „**Etwas ist faul im Staate Dänemark**“. Zumal: (vorhin schon die **Inflation** erwähnt): Der **Staat** ist in der Regel deren **Gewinner**: Steuereinnahmen steigen, Schulden werden sukzessive entwertet, solange wir uns in der finanziellen Repression befinden (Kennzeichen der finanziellen Repression: Zinsen sind deutlich tiefer als die Inflation). Wir dürfen gespannt sein, was von den Mehreinnahmen letztlich auf Ebene der Kommunen ankommt, **um künftig mehr** als unsere Pflichtaufgaben zu erfüllen. Anmerkung: Weder Bund noch Land haben bislang eine doppelte Buchführung, die von den Kommunen durch das Neue Kommunale Haushaltsrecht (NKHR) bereits seit Jahren verlangt wird. Bei uns fordert dieses NKHR – völlig zu Recht – das **Prinzip der Generationengerechtigkeit** ein. Was bedeutet, dass der Gemeindehaushalt zumindest ausgeglichen sein muss. Wenn wir das in Stufe 1 nicht durch den Ausgleich ordentlicher Erträge und Aufwendungen erreichen, greift – wie heuer in Schwieberdingen – die Stufe 2. Diese besagt, dass **alle Sparmöglichkeiten** ausgenutzt und **alle Ertragsmöglichkeiten** ausgeschöpft werden. Bei längerfristiger Betrachtung unserer Ausgaben, stellen wir fest, dass unser **Personalaufwand seit 2013** von etwa 6,9 Mio. auf 11,7 Mio. EUR angestiegen ist, was einer Steigerung in 10 Jahren von + 70 % entspricht. Dahingegen hat sich unsere mittlerweile größte Einnahmequelle – der **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer**, die 2013 mit ca. 6,8 Mio. EUR ein ähnliches Volumen hatte, nur auf 10,1 Mio. EUR erhöht: Dies entspricht lediglich einem Plus von knapp 49 %. Und diese Schere wird weiter aufgehen, spätestens wenn **ab 2026** der Rechtsanspruch auf **Ganztagesbetreuung für Grundschüler** auf die Kommunen zukommt. Übrigens: Der Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz besteht seit August 2013 ... Das sind offensichtliche Tendenzen und somit keinesfalls ein schwarzer Schwan! Die Gefahr erscheint groß, dass uns die Personalausgaben spätestens ab 2026 regelrecht um die Ohren fliegen. Ironischerweise und vollkommen ungewollt – haben wir beim Personal großes „Einsparpotenzial“ (planen Ausgaben, die wir – mangels Personal – wahrscheinlich nicht haben werden ...). Das deutet an, wie sich dieses Dilemma dann 2026 zuspitzen wird: Selbst mit einem Rekordsteueraufkommen sind wir in Deutschland nicht in der Lage, die Kinderbetreuung zu gewährleisten, weil es schon jetzt an Bewerbern für die offenen Stellen in den Betreu-

ungseinrichtungen mangelt. Angesichts des Personalmangels in Kitas und Kindergärten, fragen wir uns: **Wer soll dann die Grundschüler betreuen?** BuFDiS (BundesFreiwilligenDienst) oder – als Vereinsvorsitzender wurde ich bspw. deswegen schon von unserem Verband angefragt – **Ehrenamtliche?** Auf jeden Fall ein deutlicher Fingerzeig, dass die Kommunen sukzessive stärker belastet werden. Überlastet??? In unseren jüngsten Stellungnahmen haben wir vier „**strategische**“ **Handlungsfelder** für die Zukunft benannt:

**1) Digitalisierung:** Und damit einhergehend brauchen wir einen massiven Bürokratieabbau. Das dürfte schon allein deshalb notwendig werden, wenn – mit Blick auf unsere Demographie in der BRD – auch in der Verwaltung bald Bewerber zur Mangelware werden.

**2) Bezahlbarer Wohnraum:** Hier hat die einzelne Kommune maximal ein „Hebelchen“ zur Verfügung (eines haben wir später auf der Tagesordnung ...). Der große Hebel zur Schaffung sinnvoller rechtlicher Rahmenbedingungen liegt bei Bund und Ländern:

- Im Hinblick auf den Klimawandel kann die Lösung nicht einzig und allein „Bauen, bauen, bauen“ lauten. Wir brauchen genauso Anreize für Investoren, ein vermietetfreundlicheres Mietrecht und vor allem Konzepte zur Bestandsaktivierung.

**3) Interkommunales Gewerbegebiet:** Mittelfristig unser wesentlicher Hebel auf der Einnahmenseite!

Bei der Ansiedlung von Unternehmen müssen wir uns fragen: Wollen wir Weltkonzerne ansiedeln, die Steuern dann oft irgendwo in der Welt entrichten oder lieber auf „lokale Nachhaltigkeit“ (hiesiger Mittelstand) setzen.

**4) Interkommunale Zusammenarbeit:** Unser aktuell größtes Bauvorhaben, Sanierung und Ausbau der Gemeinschaftsschule, sticht heraus:

Nachdem die Kinderbetreuung für Fledermäuse gelöst wurde, freuen wir uns - gemeinsam mit unserem Verbandspartner Hemmingen – dass planmäßig ca. 32 Mio. Euro investiert werden.

Die Tendenz geht weiter klar zu größeren Verwaltungseinheiten (Stelle für „Employer Branding“ auszusprechen, erscheint ja löblich. Aber muss jede Kommune – kleinteilig - ihre eigene „Arbeitgebermarke“ herausarbeiten?)

Zumindest beim Interkommunalen Gewerbegebiet und bei der Interkommunalen Zusammenarbeit sitzen wir als **Gemeinde dabei (mit) im Cockpit**. Zum schon erwähnten **Ehrenamt** (in Sonntags- und in Wahlkampfreden gern zitierte „wichtige Stütze der Gesellschaft ...“):

Beim Haushalt 2023 begrüßen wir ausdrücklich, dass beim **Ehrenamt – wie in der Kinderbetreuung** – nichts gekürzt wurde (wäre hier auch – vom absoluten Betrag – wiederum nur ein „Hebelchen“!). Doch bleibt – sachlich kritisch – anzumerken, dass (seit Jahren) nominal gleichbleibende Zuschüsse angesichts einer Inflation von in der Spitze 10 % **faktisch einer realen Kürzung** gleichkommen. Zwar sehen wir in dieser Haushaltslage keinen großen Erhöhungsspielraum, aber wir müssen künftig überlegen, ob wir unsere **große Wertschätzung** fürs Ehrenamt nicht nur verbal verstärken wollen!

Auf jeden Fall bedanken wir uns bei dieser Gelegenheit für das vielfältige ehrenamtliche Engagement unserer Mitbürger! (Unser Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Helfern bei der Bewältigung der Pandemie, der Feuerwehr, DRK, THW, unseren Vereinen und allen Bürgern, die Schwieberdingen auch in schwierigen Zeiten ehrenamtlich unterstützen und Zusammenhalt gezeigt haben). **In Schwieberdingen wird im Ehrenamt Großartiges geleistet. Das ist der Kitt, den unsere Gesellschaft braucht.**

**Fazit:** Die BRD – und damit auch die Gemeinde Schwieberdingen – hat das Potenzial, die anstehenden Herausforderungen (einschließlich der Anpassung an den Klimawandel) zu bewältigen.

Die **wichtigste erneuerbare Energie**, die uns Menschen dafür zur Verfügung steht, ist die **Zuversicht!** D.h. wir sollten und müssen uns noch mehr auf unseren wichtigsten Rohstoff

– der zwischen den Ohren sitzt – konzentrieren (und daran glauben, dass wir in der Lage sind – über technologischen Fortschritt – Lösungen entwickeln zu können, statt bloße Verbote auszusprechen!). Deshalb ist es richtig, dass wir in die frühkindliche Bildung sowie Schulen investieren. Wenn wir jetzt noch von Berlin (Stuttgart?) sinnvollen **Rückenwind der Marke „Follow the Sciences“** (richten/orientieren wir uns an den Wissenschaften) bekommen, statt oftmals einen ideologischen Schattenwurf, der uns mehr kostet, als nützt, dann haben wir immense Kraft UND Energie! (Deutschland wurde einst um seine Ingenieure beneidet!) Strategisch müssen der Politik andere Mittel und Wege einfallen, als jeder Herausforderung nur mit weiteren Zahlungen oder „Sondervermögen“ zu begegnen! (auf unsere Gemeinschaftswährung bin ich gar nicht eingegangen, obwohl sie das in dem Zusammenhang verdient hätte ...). **Wir müssen die zweifellos vorhandenen Ressourcen richtig und effizient einsetzen.** Weil: Wenn wir das nicht tun, sondern - statt für nachhaltige Investitionen – weiterhin Steuermittel für alle möglichen Transferleistungen verwenden, wird die nächste Generation (die sich dann womöglich auch wieder für die Letzte hält) eines Tages für **„Fridays for Finance“** auf die Straße gehen (müssen). Spätestens, wenn sie das mit der **Generationengerechtigkeit verinnerlicht** hat! Wir danken allen Beteiligten in der Verwaltung für die umfassende und gute Arbeit bei der Erstellung dieses abermals ambitionierten Haushaltsplans sowie für die gute und angenehme Zusammenarbeit. Wie eingangs ausgeführt:

**Die FWV-Fraktion wird den Planwerken 2023 für Haushalt und Wasserwerk zustimmen.** Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

**Für die CDU-Fraktion führt GR Rommel Folgendes aus:**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Lauxmann, meine sehr geehrten Damen und Herren, wenn man sich rückblickend mit dem Jahr 2022 beschäftigt, kann man fast zu dem Ergebnis kommen, es war kein gutes Jahr. Der Krieg in der Ukraine, hohe Energiepreise, Inflation, gestörte Lieferketten, Corona, unerwartete Steuerrückzahlungen, Vorrundenaus bei der Fußball-WM, steigende Flüchtlingszahlen und die immer wieder apokalyptische Suggestion vom Untergang der Welt. Es kommt einem manchmal so vor, wie wenn eine gewisse Gruppe von selbst ernannten Klimaktivisten zu oft Kinofilme vom Weltuntergang angesehen haben und nun in einer kriminell anmutenden Aktivität auf sich aufmerksam machen. Natürlich müssen wir was in Richtung Klimaschutz machen und das auch gehen, aber bitteschön nicht auf diese Art und Weise versuchen Aufmerksamkeit zu erhaschen. Übrigens steckt dahinter eine Entwicklung, die zur Sorge berechtigt. Es gibt immer mehr ideologisch geführte Positionsdiskussionen, die so hart geführt werden und bei denen es nicht mehr möglich ist Gegenpositionen zu akzeptieren, dass es einem angst und bange werden kann. Eine gute Diskussionskultur mit einem gegenseitigen Verständnis und Akzeptanz wäre angebracht. Da sollten sich auch die Medien beteiligen und dieser Radikalität gar keine Plattform mehr bieten, z. B. einfach nicht mehr oder weniger darüber berichten. Findet man in 2022 etwas Positives? Ja, so schlecht wie einem manchmal eingeredet wird geht es uns nicht. Wir haben genug zu Essen und Trinken, ein Dach über dem Kopf, keinen Krieg bei uns im Land, wir haben eine funktionierende Infrastruktur, wir können reisen und wieder feiern. Als Beispiel kann unser **Schapfenfest** erhalten, mit seiner tollen Resonanz in der Bevölkerung und seinem Ziel den Zusammenhalt in Schwieberdingen zu fördern. Nur ein Feuerwerk zum Abschluss wäre schon schön gewesen. Wie sehr die Menschen ein Feuerwerk mögen, haben wir an Silvester gesehen, mit so viel Feuerwerk wurde das neue Jahr selten begrüßt. Und es gab in Schwieberdingen noch weitere positive Entwicklungen in 2022, wie z. B. der erfolgreiche Umzug der Fledermäuse aus der **Glemstalschule** in die neuen Quartiere. Somit kann es mit dem Umbau der Schule zügig weitergehen. Oder es wurden die Rahmenbedingungen für die **Vereinbarung von Familie und Beruf** für die Bevölkerung, aber auch für die Beschäftigten in der Gemeindeverwaltung verbessert. Da-

bei hoffen wir, Schwieberdingen als attraktiven Arbeitgeber darzustellen und eine Stabilität in der Stellenbesetzung zu erreichen, vor allem im Kinderbetreuungsbereich. Auch in der Digitalisierung sind wir ein großes Stück weiter gekommen, der Glasfaserausbau in diesem Jahr wird uns hier noch weiter voranbringen. Zu ein paar wesentlichen Themenbereichen des Jahre 2023 und damit in Bezug auf den Haushaltsplan 2023 möchte ich wie folgt Stellung nehmen:

#### **Finanzielle Situation**

Durch eine überraschende Gewerbesteuerzurückforderung und daraus resultierender Zinsforderung in Höhe von zusammen 5,4 Mio. kurz vor Jahresende ist der finanzielle Spielraum für künftige Investitionen deutlich eingeschränkt worden. Wir befinden uns was die Steuerkraft betrifft inzw. am Ende der Rangliste der Kommunen des Landkreises. Für einen Ort mit einem Gewerbegebiet wie wir es haben eigentlich undenkbar. Wir müssen die Einnahmesituation der Gemeinde dringend auf eine breitere Basis stellen und daher ist es unabdingbar in diesem Jahr mit dem interkommunalen Gewerbegebiet einen großen Schritt weiterzukommen. Darauf muss zu Beginn des Jahres unser ganzer Fokus liegen.

#### **Klimaschutz**

Zusammen mit Hemmingen haben wir uns verständigt, eine gemeinsame Klimaschutzkonzeption für die beiden Gemeinden zu erarbeiten. Wir stehen in den Startlöchern, werden aber von der steigenden Bürokratie und Undurchsichtigkeit um die Förderfähigkeit eingebremst, echt schade. Wir sollten uns jetzt nicht in Aktionismus verstricken und Einzelmaßnahmen fordern, sondern auf die ganzheitliche Konzeption setzen, Stückwerk bringt uns nicht weiter. Das gilt für die Diskussion um Tempo 30 im Ort, Windkraft, Photovoltaik ... Übrigens, schön zu hören, dass Bosch dem CDU-Gemeinderatsantrag zugestimmt hat, Ersatz für die zu fällenden Bäume im Zusammenhang mit der Parkplatzüberdachung durch Solarmodule auf dem Betriebsgelände zu sorgen.

#### **Herrenwiesenareal**

Wir schieben die Diskussion um die Neugestaltung des Herrenwiesenareals (TFH, SH, Hallenbad) immer wieder vor uns her. Sei es durch fehlende Personalressourcen, oder durch Corona oder jetzt durch die hohe Steuerrückforderung. Wir sprechen uns dafür aus, die eigentlich schon 2022 hätte beginnende Diskussion über die Neukonzeption im ersten Halbjahr 2023 zu beginnen und zwar konkret und ergebnisoffen.

#### **ÖPNV**

Der Ringschluss von Ludwigsburg über Schwieberdingen nach Stuttgart über die Stadtbahn Ludwigsburg ggf. in Verbindung mit der Strohäubahn ist für uns ein perspektivisches Ziel mittelfristig. Die Stadtbahn Ludwigsburg-Markgröningen kommt so langsam in der Konzeption weiter voran und damit auch der Abzweig nach Schwieberdingen. Wenn dann das interkommunale Gewerbegebiet kommt, Schwieberdingen an die Stadtbahn Ludwigsburg angebunden ist, haben wir gute Aussichten attraktive und finanzstarke Arbeitgeber nach Schwieberdingen zu bekommen. Genau solche Firmen brauchen wir um z. B. die hohen Investitionen der Zukunft in den ÖPNV stemmen zu können, denken wir nur an die Kosten, die auf uns zukommen, um die Strohäubahn mit einer zukunftsorientierten Antriebsart auszustatten. Wir von der CDU sehen hier für 2030 eine nachhaltige Vision für die Strohäubahn, so wie wir es innerhalb der letzten Zweckverbandssitzung im Dezember eingefordert haben. Wenn wir dann noch Synergien mit der Stadtbahn erreichen, dann haben wir einen nachhaltigen & wirtschaftlichen Beitrag zur Mobilität erreicht. Grundsätzlich wird die Mobilität sich in den kommenden Jahren verändern - neue Konzepte mit autonom fahrenden Bürgerbussen ist nur der Anfang und wir werden uns diesem Thema auch für Schwieberdingen annehmen.

#### **Flüchtlinge**

Um es deutlich zu sagen, dieses Thema überfordert uns in Deutschland. Alles recht und gut mit der Solidarität insb. den Flüchtlingen aus der Ukraine und dem sozialen Engagement vieler. Es kann und darf aber nicht sein, dass wir als Bundesrepublik Anreize so setzen, dass wir bewusst

als Zielland ausgewählt werden. Wo bleibt die europäische Solidarität? Und dann noch der Königsberger Schlüssel, nach dem in Deutschland die geflüchteten Personen verteilt werden. In diesem Schlüssel ist festgelegt, wie die einzelnen Länder der Bundesrepublik Deutschland zu beteiligen sind. Der Anteil, den ein Land danach tragen muss, richtet sich zu zwei Dritteln nach dem Steueraufkommen und zu einem Drittel nach der Bevölkerungszahl. Da sind wir in Baden-Württemberg natürlich vorne mit dabei und müssen daher viele geflüchtete Personen aufnehmen, mit denen wir allein schon wegen der Unterbringung überfordert sind. Die Sperrung einer Halle auf unbestimmte Zeit, in der die Schulen ihren Sportunterricht abhalten, die Vereine ihrer ehrenamtlichen gesellschaftlichen Aufgabe nachgehen und die für das allgemeine bürgerliche Zusammenleben ungemein wichtig ist, kommt für uns inzwischen nicht mehr in Frage. Wir fordern daher die in politischer Verantwortung stehenden Mandatsträger aller Ebenen dazu auf, die Ungerechtigkeiten bei der Zuordnung von Flüchtlingen zu beseitigen und die Last auf alle Schultern gerecht zu verteilen.

### Energiekrise/Inflation

Steigende Strom- und Gaspreise, darüber wird ständig gesprochen und politisch Gegenmaßnahmen wie einen Preisdeckel ergriffen. Was ist aber mit Ölheizungen, bei denen die Verbraucher auch eine Preisentwicklung mit einer Verdopplung hinnehmen mussten. Die werden in der ganzen Diskussion leider vergessen, bewusst? Ist es so, dass in gewissen Gedankenwelten Öl, Benzin, Diesel nicht passen und abgeschafft gehören? Eine Vertueerung kommt dann gerade recht, könnte man meinen. Nebenbei eine Frage, warum ist Fleisch so teuer geworden? Sollen wir uns alle nur noch vegan ernähren? Wenn die Teuerungsrate so weiter steigt, wird sich der Haushalt 2023 für uns Bürger im Rückblick noch moderat darstellen. In den nächsten Haushalten werden wir dann zwangsläufig über deutlich steigende Gebühren reden müssen, wenn wir unseren Standard halten möchten und keine zusätzlichen Einnahmequellen wie das interkommunale Gewerbegebiet erschließen. Daher nochmal, voller Fokus auf die Realisierung des interkommunalen Gewerbegebiets und ein Appell an alle Firmen auch ihrer gesellschaftspolitischen Verantwortung neben dem reinen Gewinnstreben gerecht zu werden.

### Deponie

Dieses Thema darf nicht fehlen. Unsere Haltung als Gemeinde ist klar, die Deponie so schnell wie möglich schließen und auch keine weiteren abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten auf dem Froschgraben ansiedeln. H. Lauxmann bitte bleiben Sie auch weiterhin auf einem harten Kurs in Richtung AVL und dem Kreis. An dieser Stelle möchte ich auch ein großes Dankeschön an die ganze Gemeindeverwaltung aussprechen, das, was Sie wieder in 2022 geleistet haben, war echt gut. Die Herausforderungen der sich überlappenden Krisen zu bewältigen, den laufenden Betrieb aufrechtzuerhalten und die nicht gerade kleinen Zukunftsprojekte zu stemmen verdient Anerkennung. Dabei sei erwähnt, dass auch wir als Gemeinderäte in diesen besonderen Situationen überdurchschnittlich gefordert wurden. Zeitlich mit sehr langen Sitzungen und entsprechender Vorbereitung aber auch mit Entscheidungen die in sich eigentlich widersprüchlich sind wie auf der einen Seite mehr Geld für Investitionen auszugeben z. B. für eine zukunftsfähige Gemeindeverwaltung und Kinderbetreuung und auf der anderen Seite Gelder einsparen zu müssen und dann als Beispiel entscheiden zu müssen, die Toilettenanlage in der Rathaustiefgarage zu schließen. Verhältnismäßigkeit passt da nicht so recht. Zum Schluss meiner Haushaltsrede möchte ich im Namen unserer Fraktion vielen lieben Dank sagen an alle, die im vergangenen Jahr wieder außergewöhnliches für Schwieberdingen geleistet haben. Im **Ehrenamt** bei den Vereinen, der Feuerwehr, dem DRK, in den **sozialen Berufen**, im **kirchlichen Umfeld**, im Bereich der **Sicherheit und Ordnung**, bei der **Gesundheitsvorsorge** insb. im Rahmen der Pandemie und im **gewerblichen Bereich** wie dem Einzelhandel, dem Handwerk, den Gastwirten, den Dienstleistern und allen anderen gewerblichen Betrieben auf die man sich in Schwieberdingen

verlassen kann. Danke, dass Sie für Schwieberdingen in dieser besonderen Zeit wieder da waren und das Beste daraus gemacht haben, getreu nach dem Motto:

### SCHWIEBERDINGEN HÄLT ZUSAMMEN.

**Die CDU-Fraktion stimmt dem Haushaltsplan 2023 der Gemeinde Schwieberdingen und dem Wirtschaftsplan des Wasserwerkes 2023 zu.**

**Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen führt GR Birkhold Folgendes aus:**

Sehr geehrter Herr Lauxmann, sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung, sehr geehrte, liebe Gemeinderatskolleginnen und -kollegen, liebe Gäste, hinter uns liegt ein sehr bewegtes Jahr 2022. Das Unfassbare geschah auf unserem Kontinent: Es ist Krieg in Europa. Nun ringt Deutschland um einen Weg, mit dem Kriegsgeschehen umzugehen und alle, die **nicht** entscheiden und Verantwortung übernehmen müssen, können leicht Meinungen äußern und Ratschläge erteilen. Flüchtlingen Schutz zu bieten und zu helfen, sollte selbstverständlich sein. Damit meine ich Verfolgte und Schutzsuchende **aller** Nationalitäten. Dass das Gastland hier klar sagt: **„Das sind unsere Wertvorstellungen, so und nach diesen Regeln und Gesetzen leben wir in Deutschland“** gehört ebenso zur Integration wie die Bereitschaft, Geflohene aufzunehmen und mit allem Notwendigen zu versorgen. Gut ist, dass die Gemeinde viele Maßnahmen ergriffen hat, um Geflohene unterzubringen. So konnte die Turnhalle bisher für den **wichtigen Schul- und Vereinssport** geöffnet bleiben. An dieser Stelle danken wir allen Helferinnen und Helfern, die den Fremden das Ankommen bei uns erleichtern. Ebenso danken wir jenen, die sich in Kirchen, Betreuungseinrichtungen, Schulen und Vereinen für ihre Mitmenschen engagieren. Natürlich wollen wir die wichtige Arbeit des **Roten Kreuzes** und der **freiwilligen Feuerwehr** nicht unerwähnt lassen. Ich hoffe, dass ich keine Gruppe oder Organisation vergessen habe ... **Danke an Sie, an euch alle. Leider gehört heute - mehr denn je - Zivilcourage dazu, um diese wichtige Arbeit für die Gesellschaft zu erfüllen.** Der Krieg in der Ukraine zeigt, wie sehr wir uns beim Import von Öl und Gas in Abhängigkeit begeben haben, anstatt nach dem Atomausstieg **konsequent in den Ausbau der erneuerbaren Energien einzusteigen.** Sorge vor dem **Klimawandel** mit verheerenden Folgen für Tier- und Pflanzenarten und uns Menschen beschäftigt Viele, ebenso die steigenden Lebensmittel- und Energiepreise. **Nicht nur in der „großen Welt“ ist 2022 viel geschehen, auch in unserer Gemeinde ist einiges passiert.** Das Richtfest für den Neubau der **Glemstalschule** fand statt. Die Entdeckung von streng geschützten Zwergfledermäusen verzögerte und verteuerte die Sanierung des Bestandsgebäudes. **Artenschutzmaßnahmen** in Höhe von 357.000,-€ zeigten Erfolg. Weitere Steigerungen bei Energie- und Rohstoffpreisen werden kriegsbedingt auf uns zukommen. Durch beschlossene Einsparungen an der Fassade und im Küchenbereich kann leider nur ein Teil kompensiert werden. Für Unruhe sorgten - auch in Landkreis und Region - die Pläne der AVL zur Suche nach einer neuen **Erd- und Bauschuttdeponie.** **Wir hier** haben keinerlei Anlass, den Worten aus dem Kreistag in dieser Sache zu vertrauen ...

### Nun etwas Positives:

Unser Ort erhält für das **Sanierungsgebiet „Oberer Schulberg“** staatliche Förderung. Unsere Fraktion hat sich für eine Bebauung ausgesprochen, die städtebaulich gut in den Bestand passt und bedarfsgerechten Wohnraum schafft. Die Gemeinde ist der **„Bürgergenossenschaft Bezahlbarer Wohnraum“** beigetreten, ebenso der Ludwigsburger Energieagentur **Lea**, was wir beides sehr begrüßen. Schwieberdingen wird dabei sein, wenn 2028 das Projekt **Stadtbahn LUCIE** an den Start geht. Es ist zu hoffen, dass viele Menschen spätestens dann auf den ÖPNV umsteigen. Der Vorstoß von BÜ90/Die Grünen zur **Errichtung eines „Bürgerwindrades“** wird bei den heutigen Strompreisen eine lohnende **Investition in die Zukunft** sein. Wir sind überzeugt, dass ein Bündel von schnell ergriffenen Maßnahmen hilft, die **Erderwärmung** einzudämmen. Wie notwendig das

ist, hat u.a. der Hitzesommer 2022 gezeigt. Die notwendige **Digitalisierung** von Schulen und Verwaltung kommt voran. Seit Herbst hat Schwieberdingen nun auch einen **Jugendgemeinderat** - gespannt freuen wir uns auf die Zusammenarbeit. In der **Haushaltsstrukturkommission** wurde von Verwaltung und Gemeinderat knapp **2 Mio. €** an Sparmaßnahmen beschlossen. Das fiel nicht leicht. **Die Aufgaben werden im Jahr 2023 nicht weniger werden**, der finanzielle Spielraum wird knapper. Die Gemeinde will die **Planung** für das **Gebiet Herrenwiesen** angehen. Die Turn- und Festhalle, Sporthalle sowie das Feuerwehrgerätehaus müssen dringend saniert, erweitert und/oder neu geplant werden. Eine **gute Betreuung** von Kindern und Jugendlichen sowie der älteren Generation gehört zu den kommunalen Pflichtaufgaben und ist uns wichtig. Die Verwaltung wirbt offensiv um weitere Fachkräfte. Sie konkurriert dabei mit zahlreichen anderen Kommunen. Gut ist, wenn wir gemeinsam mit Hemmingen in diesem Jahr endlich in den **Interkommunalen Klimaschutz** einsteigen. Dass in der Gemeinderatssitzung vom 11. Januar 2023 unsere beiden Anträge eine Mehrheit fanden, zeigt: **Umwelt- und Klimaschutz ist kein Nischenthema mehr**. Es wurde beschlossen, dass Schwieberdingen der „Initiative **Lebenswerte Städte**“ beitrifft. Ziel ist, dass Städte und Gemeinden selbst entscheiden können, welche Geschwindigkeit auf ihren Straßen gefahren werden soll. Hier erwarten uns sicher spannende Diskussionen. Der zweite Antrag hatte zum Ziel, kommunale Gebäude mit **Photovoltaikanlagen** zu bestücken. Der Gemeinderat beschloss, **100.000,- €** im Haushalt 2023 einzustellen, um an zwei Gebäuden PV-Anlagen mit einer Leistung von je 30 kWp anzubringen. Eine solche Anlage spart den Ausstoß von etwa 20 t CO<sub>2</sub> jährlich ein und „verdient“ bares Geld, nachdem sich die Installation amortisiert hat. Bei einem Umfang von **36,5 Mio. €** im **Ergebnishaushalt** für das Jahr 2023 fällt ein Ausfall bei der **Gewerbsteuer** von **5,9 Mio. €** stark ins Gewicht. Die Gemeinde muss aufgrund einer Entscheidung des Bundesfinanzgerichtshofes bereits erhaltene Steuern (incl. Verzinsung) zurückzahlen. Es zeigt sich nochmals, wie riskant es ist, sich auf vermeintlich „große“ und „starke“ Industriebetriebe als Partner zu verlassen. Ausbleibende Gewerbesteuereinnahmen waren vor Jahren der Grund, weshalb das Hallenbad nicht wie geplant saniert werden konnte und geschlossen blieb. Um mehr Einnahmen zu generieren, ist ein **gesunder Mix** aus Handwerk, Dienstleistern, Handel, der Landwirtschaft und innovativen Firmen der **einseitigen** Ausrichtung auf **internationale Konzerne** vorzuziehen. **Diese entrichten die Gewerbesteuer ja nicht unbedingt am Standort Schwieberdingen** ... Wichtigste Einnahme der Gemeinde stellt der Anteil an der **Einkommenssteuer** mit **10,5 Mio. €** dar, gefolgt von **5,5 Mio. € Gewerbesteuer**. Weitere Steuereinnahmen, Zuweisungen, öffentlich-rechtliche Entgelte und Transfers bringen für das Jahr 2023 **Erträge** von ca. **36,5 Mio. €**. Dieser Summe stehen **Aufwendungen** von ungefähr **34,5 Mio. €** gegenüber. Angesichts der von mir genannten und weiterer Vorhaben sehen Sie unschwer, dass die verbleibenden **2 Mio. €** nicht eben üppig sind und, wie auch bei privaten Haushalten, große **Ausgabendisziplin** erfordern. Dazu sind wir bereit. Wir danken den Damen und Herren der Verwaltung für die stets gute und angenehme Zusammenarbeit, auch wenn wir häufig Fragen hatten. **Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stimmt der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2023 zu. Ebenso stimmen wir dem Wirtschaftsplan des Wasserwerkes Schwieberdingen für 2023 zu.**

#### **Für die ABG-Fraktion führt GR Schachermeier Folgendes aus:**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
wir bedanken uns bei allen, die sich auch im vergangenen Jahr ehrenamtlich für Schwieberdingen eingebracht haben. Durch Kriege und Verfolgungen, die Familien immer noch zwingen ihre Heimat zu verlassen, ist es daher umso wichtiger, dass es diesen Zusammenhalt in unserer Dorfgemeinschaft gibt. Eine Inflation, die sich auf undenkbar hoher Rate befindet oder deutlich gestiegene Energiepreise, treffen am intensivsten die Ärmsten unserer Gemeinde. Als Gemeinderäte sehen wir uns auch hier in der Pflicht, die Rahmenbedingungen zur Betreuung und Unterstützung weiterhin aufrechtzuerhalten.

#### **Intensiver Schatten überm Finanzhaushalt**

Es scheint, dass auch nach der Coronazeit unsere Finanzen leider nicht auf der Sonnenseite erstrahlen. Denn, bei unserer Gewerbesteuer, die eine der wichtigsten Einnahmequellen darstellt, zeichnen sich längst jährliche Mindererträge ab. Die sich seit Jahren auf der Schattenseite befindende Gewerbesteuer, die damit einhergehende sehr angespannte Finanzlage wird nun noch durch Nachberechnungen, die zu erheblichen Gewerbesteuerrückzahlungen führt, weiter verdunkelt. Ergebnis: Unser Finanz-Bogen ist deutlich überspannt. Wenn auch steuerrechtlich zulässig, ist es existenziell umso mehr als bedenklich. Denn Leistungen für Bürger und Gemeinde resultieren stark aus Zahlungen dieser Herkunft, stellen damit eine Grundabsicherung des gemeindlichen Finanzsystems, somit von Investitionen u. a. in kommunale Infrastrukturen dar. Waren es beispielhaft vor vielen Jahren noch zweistellige Millionenbeträge eines ansässigen Unternehmens, müssen wir inzwischen, wie aus der Presse zu entnehmen, Rückzahlungen im Millionenbereich leisten. Die ABG lehnte bereits vor Jahren langfristig gebundene Geldanlagen - kommentiert in einer damaligen Haushaltsrede - ab. So z. B. die, in die Netze BW, um damals bereits bekanntgewordene evtl. Gewerbesteuerrückzahlungen, nun nicht unter dem Bilanzposten „Schmerzliche Ausgaben“ verbuchen zu müssen. Wichtig zu wissen, dass von einem Euro Gewerbesteuer, erstmal lediglich 25 Cent im Haushalts-Säckel bleibt. Hierdurch relativiert sich daher auch schnell, ob erweiterte Gewerbeflächen, ohne zuverlässige Steuereinnahmen, dafür jedoch verbunden mit umwelttechnischen Belastungen, die Lösung sein können. Eigentlich benötigt eine Kommune wie Schwieberdingen, mit einem Finanzhaushalt von 35 Mio. Euro, Großunternehmen. Die Krux, dass Unternehmen dieser Größenordnung „eher“ steuermindernde Verfahren anwenden können. So gilt es seit Jahrzehnten, die im Flächennutzungsplan vorgesehene gemeindeeigene Erweiterungsfläche von 5ha, für die Ansiedlung von ertragsstarken und branchenübergreifenden kleinen und mittelständischen Firmen/Unternehmen zu nutzen. Dies ist längst überfällig. Denn daraus erwirtschaftete Gewerbesteuereinnahmen müssen nicht mit anderen Gemeinden geteilt werden. Das Aufteilungsprinzip würde jedoch, beim von der ABG abgelehnten, interkommunalen Gewerbegebiet Anwendung finden. Wo also sind temporäre und strategische Lösungen? Sie müssten längst dazu geführt haben, dass unsere Finanzen erstrahlen. Aber im Gegenteil. Jetzt sind wir an dem Punkt, dass sogar Streichung von jährlichen Klein-Beträgen erfolgen. So geschehen mit der Folge der Schließung des für viele Schwieberdinger wichtigen ruhigen Örtchens im Ortskern. Auch für diese Streichung haben wir mit einem deutlichen NEIN gestimmt, somit in keiner Weise die Schließung akzeptiert. Möglicherweise wurden bei Streichungen wie dieser, Prioritäten falsch gesetzt.

#### **Leben in der Gemeinde**

Die Pandemie ist so gut wie vorbei. Aktuelle Verordnungen des Bundes sind am Auslaufen. Und wie es aussieht, werden sie auch nicht verlängert. In der Bevölkerung fallen mehr und mehr die Zeichen der Pandemie. Menschen leben die gefühlt wiedergewonnene Freiheit. Um allerdings wieder zur Situation vor der Pandemie zu kommen, bedarf es notwendiger Anstrengungen. Eine Wiederbelebung des Gemeindelebens. Beim Schapfenfest, der Kirbe oder anderen Veranstaltungen, kommen Menschen wieder zusammen. Diese Feste gehören zur Lebensqualität Schwieberdingens. Ob von Vereinen oder der Gemeinde organisiert. Veranstaltungen können von unseren Vereinen genutzt werden, sich zu präsentieren. So kann um für verlorengewandene Mitglieder geworben, neue gewonnen werden. Auf der Kirbe kann unser Einzelhandel dem Schwieberdinger Publikum zeigen, dass man auch bei uns im Ort vieles kaufen kann und nicht immer im Internet bestellen muss. Wenn wir über Gewerbesteuer in Schwieberdingen reden, sollten wir dabei nicht vergessen, dass sie auch von unserem Einzelhandel erbracht wird. Geschäfte, Vereine, Ärzte oder die Gastronomie sind Bausteine für ein lebenswertes Schwieberdingen. Vereine brauchen Sportstätten. Das Konzept rund um das Hallenareal, mit der Turn- und Festhalle, der Sporthalle,

dem Hallenbad, muss weiter vorangetrieben werden. Wir dürfen es nicht aus den Augen verlieren. Dieses Jahr sollten die Beachsommer-Wochen, als Ausgleich für das nicht stattfindende Schapfenfest, in der Mitte Schwieberdingens realisiert werden. Dabei hätten Sand und Liegestühle einen Ort geschaffen, bei denen die Menschen zusammen Zeit verbringen, Vereine sich wieder dem Publikum präsentieren können. Leider muss der verhältnismäßige kleine Betrag für die Beachsommer-Wochen, der allerdings eine große Wirkung erwarten ließ, dem Spar-Rotstift weichen. Es gilt also zu vermeiden, Lebenswertes zu streichen, um Bürgern gerade in schwierigeren Zeiten eine gute Lebensqualität in Schwieberdingen zu bieten. Wir wollen Schwieberdingen nicht als Trabanten-Gemeinde im Speckgürtel von Stuttgart, wo man sich nur zum Schlafen aufhält und das Leben woanders stattfindet.

### Umwelt und Klima

Im kommenden Haushalt werden 100.000 Euro zur Errichtung von Photovoltaikanlagen auf gemeindlichen Gebäuden bereitgestellt. Gleichzeitig wurden bereits Anträge zu Fördermitteln gestellt. Mit Umsetzung der geplanten/angedachten Projekten leistet Schwieberdingen einen positiven Beitrag zur Klimaneutralität. Energiekosten werden gesenkt, Einnahmen durch Strom einspeisung erzielt. Eine Win-win-Situation, bei der Investitionen positive finanzielle Nebeneffekte erzielen.

Windkraftanlagen stellen eine weitere Alternative zur Verbesserung unserer Umweltbilanz dar. Es gibt bereits Bestrebungen, ein Bürgerwindkraft auf den Weg zu bringen. Dafür sollte sich Schwieberdingen aktiv einsetzen und dieses bürgerschaftliche Engagement unterstützen. Die ABG sagt ganz klar ja dazu! Die Unendliche Geschichte, sie geht weiter! Werden wir zum Lückenbüßer?

**Wir zitieren aus unserer Haushaltsrede 2019(!): „... zuletzt muss die Nennung von längeren Deponielaufzeiten durch die AVL enden. Für uns gilt das von Landrat Haas bestätigte Deponieende spätestens in 2025.“**

**Alle Jahre wieder beschäftigt uns das Thema Deponie Froschgraben. So werden wir uns auch dieses Jahr weiter vehement dafür einsetzen, dass endlich das vielfach ausgesprochen Laufzeitende der Deponie Realität wird. Irgendwann ist Schluss! Schwieberdingen hat längst sein SOLL erfüllt. Jetzt müssen andere diese Verantwortung für den Kreis übernehmen. Keine Erweiterung der Deponie und keine Zugeständnisse mehr an die AVL. Der Widerstand in Hemmingen und Großbottwar kann nicht dazu führen, dass Schwieberdingen zum Lückenbüßer wird.**

Tradition: ABG-Geschenk

**Unser traditionelles Geschenk ist dieses Jahr leider auch - sinnbildlich - dem Rotstift unterlegen.**

### Sonstiges

**Achso, zu guter Letzt fällt uns noch eine wichtige Information ein! Dies, rein informativ, ohne der Absicht, damit ein Thema zu thematisieren: War es noch vor kurzem jedes 10te Kind, das nicht schwimmen konnte, da immer seltener die Möglichkeit besteht, dies zu erlernen, sind wir inzwischen bei jedem 5ten, so die aktuellen Zahlen vom 24.01.2023. Aber wenn wir schon dabei sind: Wie wäre es denn mit einem interkommunalen Schwimmbad in Schwieberdingen. Es gäbe sogar, wenn notwendig, Erweiterungsfläche.**

**Wir stimmen den beiden Haushalten zu.**

**Wir bedanken uns für Ihr Interesse!**

### Für die FDP-Fraktion führt GR Josenhans Folgendes aus:

Liebe Gemeinderats Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Verwaltung, sehr geehrter Bürgermeister Lauxmann, sehr geehrte Bürger und Zuhörer, sehr geehrte Pressevertreter, in der Vorbereitung zur diesjährigen Haushaltsrede, war ich in großer Versuchung, die Haushaltsrede 2022 einfach zu kopieren. Haben sich die Herausforderungen und unsere Ideen zu unseren 5 Kernpunkten aus 2022 auf den ersten Blick kaum verändert.

Unsere Kernpunkte 2022 waren:

1. Digitalisierung
2. Personalkosten
3. Gewerbegebiet
4. Verschlanung von Prozessen in Verwaltungen
5. Bezahlbarer Wohnraum

Doch was ist zum Jahr 2022 anders? Man könnte es mit einem Satz beschreiben:

**Krise ist gekommen, um zu bleiben.** War man in 2022 guter Dinge, die Corona-Krise hinter sich zu lassen, wurde sie nahtlos durch die Flüchtlingskrise und die Energiekrise ergänzt. Für die Gemeinde Schwieberdingen brachte das Jahr 2022 dann noch eine 4. überraschende Einnahmenkrise. Mit der unerwarteten Gewerbesteuerückzahlung incl. Zinsen von weit über 5 Mio. Euro wurden die Rücklagen unserer Gemeinde schlagartig stark reduziert. Durch diese mehrfach Krisen hat sich die Arbeit und die Zukunftsplanung des Gemeinderates und der Verwaltung in 2022 sowie für 2023 stark verändert. Neben unseren 5 Kernthemen, muss sich Verwaltung und Gemeinderat zusätzlich mit weiteren wichtigen Themen beschäftigen. Diese sind Flüchtlingsversorgung, Notfallpläne, Katastrophenschutz, Windräder, Klimakonzept, um nur einige zu nennen. Das Mehr an Aufgaben in einem Haushalt zu planen, bei gleichzeitig immer volatileren Einnahmen und immer mehr drohenden Ausgaben, lässt einem Gremium immer weniger Luft für wichtige und schon lange erforderliche Investitionen in öffentliche Gebäude. Damit der Haushalt 2023 sowie der Planungszeitraum bis 2026 überhaupt auf dem Papier darstellbar ist, mussten ca. 1,9 Millionen Euro an Einsparungen verabschiedet werden. Große Infrastrukturprojekte, wie das Hallenkonzept in den Herrenwiesen wurde mit seiner Anschubfinanzierung noch weiter in die Zukunft in das Jahr 2026 verschoben. Notwendige Investitionen in Kanal- und Straßenerneuerungen wurden schon gar nicht mehr in dem benötigten Umfang geplant. Hier muss das Prinzip „die Hoffnung stirbt zuletzt“ helfen. Um alle Herausforderungen zu meistern, wird es zukünftig sehr stark darauf ankommen, wie schnell wir Lösungen nicht nur in Schwieberdingen, sondern bundesweit umgesetzt bekommen. Wenn wir an unserer Detail- und Verwaltungspfektion festhalten, wird vermutlich der viel zitierte „Wohlstandsverlust“ für Schwieberdingen und die Gesellschaft nicht aufzuhalten sein. Als Gemeinderat möchte ich meinen Optimismus nicht verlieren und unverändert im Kern an unseren 5 Punkten festhalten:

Lassen Sie mich auf unsere 5 Punkte und ein paar zukünftige Herausforderungen kurz eingehen:

#### 1. Digitalisierung:

Ein erfolgreiches Beispiel, was Digitalisierung in der Lage ist zu leisten. Ist unser Beschluss die Schüler der Gemeinschaftsschule mit digitalen Endgeräten auszustatten. Online-Unterricht war für die Schüler in der Krise möglich. Ein Projekt, um das unsere Schule von ganz vielen beneidet wird. Weitere Digitalisierungsmaßnahmen in den Verwaltungen wird massiv helfen, Kosten zu sparen und die Zeitfenster für wichtige Projekte zu finden. Das Zielbild eines modernen Staates und damit einer modernen Verwaltung muss es sein: „Weg von verwalten, hin zu gestalten“. Den Willen zum Gestalten nehme ich in Schwieberdingen durchaus wahr. Umso mehr bin ich als Gemeinderat immer wieder frustriert, mit wie vielen Verordnungen wir uns selber ausbremsen und wie viele Instanzen an einer Sache mitreden. Oft gewinnt ein Vorhaben den Eindruck, dass ein tatsächlicher Entscheider gar nicht mehr vorhanden ist und Vorhaben deshalb unnötige lange Vorlaufzeiten benötigen.

#### 2. Personalkosten:

Im letzten Jahr hatten wir auf großzügigere Betreuungsschlüssel hingewiesen. Hieran wollen wir weiter festhalten. Dies kann helfen, unseren Erziehermangel zu reduzieren und das Angebot der Kinderbetreuung für alle aufrechtzuerhalten. Warum hier die Politik so zögerlich agiert, bleibt uns als FDP ein unerklärliches Rätsel. Wir begrüßen die verabschiedete und umgesetzte Stellenausschreibung in eine Recruiting- und

Mitarbeiter-Bindungsstelle. Es braucht eine Stelle, die zwischen unseren vielen Erzieherinnen und der Verwaltung als Bindeglied beider Interessen „vermitteln“ kann. Die quasi beide Sprachen spricht und beide Parteien miteinander verbindet. Diese Stelle muss dann auch mit den notwendigen operativen Kompetenzen ausgestattet sein. Sonst laufen wir Gefahr, dass die Stelle ein zahnloser Tiger sein wird. Für die Ausstattung mit diesen Kompetenzen werden wir uns im Gemeinderat einsetzen. Auch die Stelle eines Digitalisierungsbeauftragten macht bei dem richtigen Einsatz bei einer Betriebsgröße unsere Gemeinde Sinn. Mittelfristig wird man bei einer guten Umsetzung mit diesen Stellen mehr einsparen, als die Stellen Kosten verursachen.

### 3. Gewerbegebiet:

Aktuell laufen immer noch die Gespräche mit den Eigentümern. Unverändert sind wir davon überzeugt, dass unterschiedliche Interessen für alle Seiten zufriedenstellend und innovativ gelöst werden können. Die weltweiten Krisen machen Gewerbeflächen in Deutschland noch attraktiver.

### 4. Verschlankeung von Prozessen in Verwaltungen:

Jeder beschreibt es als sinnvoll. Doch kaum etwas davon scheint schnell umsetzbar. Jährlich scheint das Problem noch ausufernder zu werden. Investoren und Unternehmer ersticken in Verwaltungsprozessen. Anstatt weniger Verwaltung, wird es von Jahr zu Jahr mehr. Beispiel hierfür:

- Grundsteuerreform:

Bürger melden dem FA Zahlen, die diese aus dem Einheitswertbescheid des Finanzamtes nehmen, um Sie dann in einem Aufwendigen Prozess wieder an das Finanzamt zu melden? Diese Bürgerbeschäftigungsmaßnahme vernichtet Millionen an Produktivkapital. Wer sich heute selbständig machen möchte, um dann Gewerbesteuer zu bezahlen, der scheitert aktuell schon daran, einen Steuerberater zu finden. Da diese seit Jahren mit komplexen Coronahilfeformularen und Grundsteuerformularen beschäftigt sind, nehmen Steuerberater aktuell kaum noch neue Mandanten an. Über die Folgen der Reform für die Bürger wird von der Politik aktuell noch keine Aufklärung betrieben. Für die Einheitswertwerte werden Bodenrichtwerte aus den Jahren 2021 gemeldet, diese Preise bilden bisher den Höhepunkt der über 10 Jahre Niedrigzinspolitik. In der Zwischenzeit hat der Zinsmarkt deutlich Richtung 4 % gedreht und nimmt Einfluss auf die aktuelle Preisentwicklung für Wohnimmobilien. Wenn dann 2025 die Gemeinderäte über eine „gerechte“ Grundsteuer entscheiden dürfen, hat der Gemeinderat nach heutigem Stand keine Möglichkeit auf eine Diversifizierung der Grundsteuer nach Grundstücks-Nutzungsart. Somit kostet zukünftig ein Grundstück mit der gleichen Fläche immer den gleichen Preis. Egal ob es mit einem EFH oder einem 9-Familien-Haus bebaut ist. Die ersten Empfehlungen der Verbände zum Einspruch gegen die Bescheide gibt es ja bereits. Will man die Grundlogik der Grundsteuerreform aufrechterhalten, müssten der Prozess dann 2026 erneut beginnen und an die aktuellen Bodenrichtwerte angepasst werden. Hauptsache wir verschwenden Zeitressourcen „gerecht“ und bleiben im Hamsterrad der Anträge und Selbstbeschäftigung.

### 5. Bezahlbarer Wohnraum:

Die Krisennachrichten in den Medien und die gestiegenen Zinsen haben den Wohnungsbau in den letzten Monaten fast zum Erliegen gebracht. Eine Verwaltung kann am besten durch schnelle Baugenehmigungen helfen, damit Projekte auch schnell in die Umsetzung kommen. Eine weitere Möglichkeit ist die Schaffung von innerörtlichem Wohnraum, wie wir es am Oberen Schulberg umsetzen. Sowie Schaffung von neuem Bauland, wie wir es im „Zollstöckle“ angehen. Der Aus- und Umbau von Bestandsimmobilien muss weiter gefördert werden. Hier liegen noch hohe Potentiale, auch in unserer Gemeinde. Was nicht funktionieren wird, ist die Eigentümer von Mietwohnungsraum immer weiter mit Verordnungen zu belasten. Jüngstes Beispiel für Bürokratiewahnsinn ist der Detailausweis der Zusammensetzung des Energiepreises in den Nebenkostenabrechnungen. Immer mehr Eigentümer verlieren die Lust an diesem Verord-

nungswahnsinn, verkaufen an Investoren, die dann die Mieten erhöhen. Neue Themen, wie Energiesicherung, stehen wir grundsätzlich offen gegenüber. Allerdings wünschen wir uns weitere Informationen zum Thema Windenergie. Bevor man in Schwieberdingen die zwei höchsten Windräder in Deutschland projektiert und baut, bedarf es sicherlich noch weiterer Details. Hier sollte der Gemeinderat sehr früh in die Gespräche mit eingebunden werden. Die neueren Themen wie Flüchtlingsunterkünfte sehen wir für die Zukunft durchaus als eine neue Herausforderung, aber auch als Chance. Nicht alle Flüchtlinge werden zurückkehren. Je länger der Krieg dauert und je stärker die Ukraine zerstört ist, werden viele Geflüchtete in Deutschland bleiben. Dies wird für uns als Gemeinde eine neue Chance, aber auch neue Herausforderungen mit sich bringen. Umso wichtiger ist es, bei allen Krisen, die Förderung des Vereinslebens nicht zu vergessen. Alle Vereine in Schwieberdingen tragen einen großen Teil dazu bei, dass Schwieberdingen als Gemeinschaft bis jetzt gut durch die Krise gekommen ist. Für die Zukunft werden die Vereine als Bindeglied unterschiedlicher Teile unserer Gesellschaft unverzichtbar. Wir danken allen Ehrenamtlichen, die sich für unser Gemeinwohl einsetzen. Bleiben Sie so engagiert wie in den letzten Jahren. Um Schwieberdingen auch zukünftig als lebendigen Gemeinde zu erleben, wollen wir uns als FDP nicht vor neuen Wegen verschließen, sondern uns mit allen Bereiche der Gesellschaft austauschen, um bis jetzt noch nicht erprobte Wege zu gehen. In Zeiten enger Ressourcen müssen alle Beteiligte lernen, enger Zusammenzuwachsen. Hier sind wir sicherlich erst am Anfang einer neuen Zeit. Zum Haushalt des Wasserwerkes bedauern wir den starken Anstieg der Preise des Bodenseewassers. Begrüßen deshalb auch, die Überprüfung, die Wasserproduktion mit Eigenbrunnen evt. zu erhöhen. Mit dem erhöhten Preis für den Bezug des Bodenseewasser steigt der Wasserpreis und damit werden weitere Kosten zur Grundversorgung auf die Bürger zukommen. Auf Grund unseres komprimierte Wassernetz sorgen grundsätzlich geringere Fixkosten in Schwieberdingen dafür, dass wir trotzdem im Quervergleich der Gemeinden, einen eher günstigen Wasserpreis haben. Unser Dank gilt allen Mitarbeitern der Verwaltung von Schwieberdingen, die sich jetzt schon im 3. Krisenjahr für unsere Gemeinde einsetzen. Besonders freut es uns, dass Schwieberdingen zum Wohle der Bürger sein Rathaus früher geöffnet hat und deutlich flexibler agiert hat als andere Verwaltungen. Die FDP stimmt dem Haushaltsplan 2023 sowie dem Haushaltsplan des Wasserwerkes zu.

### Für die SPD-Fraktion führt GR Enzensperger Folgendes aus:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Gemeinderatskolleginnen und -kollegen, sehr geehrte Vertreter der Presse, liebe Zuhörer. Was für ein Jahr liegt hinter uns! Durch den Krieg in der Ukraine wurde sogar Corona mit seinen Folgen in den Schatten gestellt. Gefühlt sind wir nun seit Jahren im Dauerkrisenmodus. Aber auch dieses Jahr hat gezeigt, dass wir in Schwieberdingen trotz allem einiges bewegen und voranbringen konnten. Bei der **Sanierung und Erweiterung der Glemstalschule** konnten wir das Richtfest für den Erweiterungsbau feiern und die Arbeiten sind weiter im Plan. Bisher konnten alle **Geflüchteten** in der Gemeinde untergebracht werden, ohne dass die Turn- und Festhalle als Notunterkunft genutzt werden musste. Trotz aller Bemühungen, weitere Möglichkeiten zur Unterbringung zu schaffen, ist es fraglich, ob es dabei bleiben kann. Natürlich sind durch die Pandemie und die Folgen des Ukraine-Krieges wie Inflation und Energiekrise unsere finanziellen Handlungsspielräume weiter geschmälert geworden. Besonders hart traf uns darüber hinaus zum Jahresende die Hiobsbotschaft, dass entgegen der noch zur Jahresmitte erwarteten deutlichen Verbesserung des Jahresergebnisses, die Gemeinde mehr als 5 Millionen Euro an Gewerbesteuer zurückerstatten musste. Dies stellt für den Haushalt eine sehr große Herausforderung dar und ist nur durch die weitere konsequente Umsetzung der durch die Haushaltsstrukturkommission bereits 2020 beschlossenen Maßnahmen zu bewältigen. Außerdem müssen zusätzlich gezielte Einsparungen erfolgen, wobei richtiger-

weise die **Kinderbetreuung und das Ehrenamt von weiteren Sparmaßnahmen ausgenommen** bleiben werden. Da hilft es nur wenig, dass unsere Ausgangslage im Vergleich mit anderen Gemeinden noch relativ gut ist. Dies haben wir der vernünftigen Haushaltspolitik in den vergangenen Jahren zu verdanken. Deshalb sind bei sehr geringer Verschuldung immer noch Rücklagen vorhanden. Doch nur unter Nutzung dieser vorhandenen Rücklagen wird es uns überhaupt möglich sein, die dringend notwendigen, ambitionierten Vorhaben anzugehen, umzusetzen und solide zu finanzieren. Das vergangene Jahr hat eindrücklich gezeigt, dass die Gewerbesteuererinnahmen für uns beinahe nicht kalkulierbar sind und auf niedrigem Niveau verharren. Man muss davon ausgehen, dass es noch Jahre dauern wird, um auf das gewohnte und notwendige Niveau zurückzukehren, wenn überhaupt. Auch deshalb werden wir wegen der Fülle an Pflichtaufgaben und dringend notwendiger weiterer Investitionen mittelfristig nicht um die Aufnahme von Krediten herumkommen. Wenn dies wie geplant für nachhaltige Projekte geschieht, ist das aus unserer Sicht zu verantworten und wir werden dies mittragen. **Wie ist der aktuelle Stand unserer Projekte und wie soll es aus unserer Sicht weitergehen, was wollen wir erreichen?**

- Die Renovierung und Erweiterung unserer **Gemeinschaftsschule** kommt sehr gut voran. Wir hoffen, dass uns die Fledermäuse nicht doch noch einen Strich durch die Rechnung machen.
- Der **Ausbau der Kinderbetreuung** ist eine andauernde Aufgabe, der wir uns auch in den kommenden Jahren stellen müssen.

Dies ist uns ein besonderes Anliegen, denn gute Bildung fängt in der Kita an. Es muss in mehr Plätze und hohe Qualität investiert werden. Aus Sicht der SPD sollten **KiTas mittelfristig gebührenfrei** sein - für uns ist dies nicht allein auf Gemeindeebene zu lösen, sondern eine Aufgabe der Landespolitik.

- Der Ausbau und die Verbesserung des **Hochwasserschutzes** innerorts kommen wegen der Eigentumsverhältnisse leider nicht so schnell wie gewünscht voran. Immerhin konnte im vergangenen Jahr das Auslaufbauwerk Räu-schelbach verbessert werden. Weitere Maßnahmen sind konkreter geplant und sollen und müssen zeitnah umgesetzt werden. Trotz aller Anstrengungen muss jedem klar sein, dass es einen vollkommenen Schutz nicht geben kann und immer auch Eigenverantwortung gefragt ist.
- Beim Zustand unserer **öffentlichen Einrichtungen**, wie z.B. Schulgebäude, Turn- und Festhalle, Sporthalle und das stillgelegte Hallenbad, gemeindeeigene Gebäude, Gemeindestraßen sowie die Infrastruktur im Industriegebiet hapert es an vielen Stellen. Für die notwendigen Verbesserungen werden wir in den nächsten Jahren hohe Millionenbeträge in die Hand nehmen müssen.

**Im Areal Herrenwiesen** sind der Abriss und Neubau der Turn- und Festhalle, die Sanierung der Sporthalle und des Feuerwehrhauses sowie die Planung des Umfelds mit Bezug auf die Schulen betroffen. Zur Gestaltung liegen bereits erste Machbarkeitsstudien vor, auf dieser Basis soll ein schlüssiges Gesamtkonzept erarbeitet werden. Bisher sind in den groben Finanzplanungen lediglich Mittel für den Bereich Sport vorgesehen, das Thema Kultur bzw. Festhalle ist noch nicht berücksichtigt. Es ist klar, dass Schwieberdingen dafür viele weitere Millionen investieren werden muss. Wann wir dieses Großprojekt in Angriff nehmen können und mit welcher Priorisierung wird eine spannende Frage sein.

#### Sanierung von Straßen und Kanalisation

Der Erhalt und die Sanierung unserer Straßen mit der darunter liegenden Infrastruktur ist als ständige Aufgabe dringend notwendig und wird mit sehr hohen Kosten verbunden sein.

#### - Friedhofskonzeption

Die Umsetzung der einzelnen Bauabschnitte muss wie bisher weiter je nach Notwendigkeit erfolgen. Auch hierfür werden wir in den kommenden Jahren erhebliche Mittel bereitstellen müssen.

- Das **Sanierungsgebiet Oberer Schulberg** wird in den Planungen immer konkreter. Wir sehen dieses Gebiet als große Chance für eine vielversprechende innerörtliche Weiterentwicklung.
- Bei der möglichen Realisierung des **interkommunalen Gewerbegebiets** kommen wir nur in kleinen Schritten voran. Hoffentlich kann die Frage des Grunderwerbs zeitnah geklärt werden, damit es weitergehen kann. Alles in allem überwiegen für uns trotz möglicher Beeinträchtigungen auf der einen Seite die großen und wichtigen Chancen zur Stärkung Schwieberdingens als Gewerbestandort auf der anderen Seite. Wie wichtig zusätzliche Gewerbesteuererinnahmen für uns sind, habe ich bereits erwähnt.
- Der **Breitbandausbau** ist auf einem guten Weg, hier heißt es unbedingt am Ball zu bleiben und den **Ausbau des Glasfasernetzes** weiter voranzutreiben. Hier hat für uns der Anschluss unserer Schulen ans Glasfasernetz die höchste Priorität, auch damit die beschaffte Hardware, wie z.B. Tablets für die Schüler, volle Wirkung entfalten kann.
- Durch den Ukrainekrieg und die Energiemangellage ist der **Katastrophenschutz** mehr als bisher in den Fokus gekommen. Die erarbeitete Notstromkonzeption ist wichtig, wie z.B. die Beschaffung eines mobilen Notstromaggregates.
- Die in den letzten Jahren zum Teil neugestalteten **Spielplätze** müssen auf diesem hervorragenden Niveau erhalten werden.
- in den vergangenen Jahren zeichnete sich Schwieberdingen durch großes **bürgerschaftliches Engagement** und zahlreiche gelungene Veranstaltungen und Festivitäten aus. Im letzten Jahr konnte zum Glück manches davon wieder durchgeführt werden, wie z.B. das Schapfenfest mit Sporttag. Auch in Zeiten knapper Kassen wollen wir bei der **Vereinsförderung** keine Abstriche machen. Dadurch zeigen wir auch die Wertschätzung fürs Ehrenamt.
- Wir drängen auf eine zügige Erstellung und Umsetzung der beschlossenen **Klimaschutzkonzeption**. In Anbetracht der aktuellen Situation darf keine Zeit verloren werden.
- Uns liegt es sehr am Herzen, dass die **Feuerwehr** stets über die erforderliche Ausrüstung verfügen kann. Deshalb ist es für uns auch wichtig, dass die Sanierung des **Feuerwehrhauses** bei der **Gesamtkonzeption Herrenwiesen** berücksichtigt wird.
- Das Thema **Unterbringung und Integration von Asylbewerbern** rückt wieder immer mehr in den Fokus. Hierzu sind mehr denn je große Anstrengungen erforderlich. Menschenwürdige Unterbringung und gute Betreuung sind besonders wichtig, damit Integration gelingen kann.
- Beim **ÖPNV** sind weitere Anstrengungen zur Verbesserung des Angebotes notwendig. Mittel- bis langfristig streben wir die Anbindung an die **Stadtbahn Ludwigsburg** Markgröningen an, ein wichtiger erster Schritt war der Beitritt zum Zweckverband. Der finanzielle Aufwand für den ÖPNV ist hoch, denn neben der Stadtbahn müssen weiter beachtliche Summen in das **Buskonzept** und die **Strohgäubahn** fließen.
- Die **Deponie** und hier vor allem die katastrophale Informationspolitik der AVL bleibt ein leidiges Thema. Eine Nutzungserweiterung der Deponie wie von der AVL angedacht lehnen wir weiter eindeutig ab. Wir pochen außerdem nachdrücklich darauf, dass das zugesagte Ende der Laufzeit eingehalten wird.
- wie in der gesamten Region Stuttgart wird auch in Schwieberdingen das Thema **bezahlbarer Wohnraum** immer drängender. Ein erster Schritt ist der Beitritt zur Bürgergenossenschaft Wohnen im Landkreis, weitere Schritte müssen folgen.

Wie schon in der Vergangenheit sind für uns die Investitionen in die Schwieberdinger **Infrastruktur** wichtig, wobei angesichts der Kassenlage eine Konzentration auf die Pflichtaufgaben mehr denn je zwingend geboten ist. Wir wollen das vorhandene gute Angebot für unsere Bürger erhalten und verbessern. Wichtige **Themen für die Zukunft** sind außerdem unter anderem die **Digitalisierung** in vielen Bereichen der Verwaltung und der **Umgang mit Personalengpässen** durch nicht besetzte Stellen und krankheitsbedingte Fehlzei-

ten. Weitere Herausforderungen sind zusätzliche Aufgaben ohne ausreichende Finanzierung durch Bund und Land, wie die Unterbringung und Integration weiterer Flüchtlinge und der erweiterte Rechtsanspruch bei der Ganztagesbetreuung in den nächsten Jahren. Der angestrebte **Bürokratieabbau** zur Beschleunigung von Prozessen kann nicht allein auf Gemeindeebene erfolgen, hier muss auch der Gesetzgeber tätig werden. Es ist vorhersehbar, dass durch die Corona-Pandemie und die Auswirkungen des Ukraine-Krieges auch in diesem Jahr große Herausforderungen auf die Gemeinde zukommen werden. Wie diese sich auf die Gemeindefinanzen auswirken werden, kann noch nicht abgeschätzt werden. Klar ist aber, dass durch höhere Energiepreise mit einem deutlichen Preisanstieg in allen Lebensbereichen zu rechnen ist. Im Namen der SPD-Fraktion darf ich mich bei Ihnen Herr Bürgermeister und Ihrer Verwaltung mit ihren Mitarbeitern für die hervorragende Arbeit und die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken. In unseren Dank für die geleistete Arbeit eingeschlossen sind selbstverständlich auch die Kindergärten, die Kindertagesstätten, die Schulen, der Bauhof, die Bibliothek und die Musikschule. Die SPD-Fraktion stimmt dem Haushaltsplan für 2023 und dem Wirtschaftsplan des Wasserwerks Schwieberdingen zu.

**Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen:**

**Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2023 sowie den Finanzplan und das Investitionsprogramm 2022 - 2026.**

### **3. Festsetzung des Wirtschaftsplans 2023 für das Wasserwerk Schwieberdingen**

Der in der Sitzung am 21. Dezember 2022 eingebrachte Entwurf des Wirtschaftsplans 2023 für das Wasserwerk Schwieberdingen einschließlich des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2022 bis 2026 wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 11. Januar 2023 vorberaten. Aus dieser Vorberatung ergaben sich keine Änderungen gegenüber dem Entwurf.

**Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen:**

**Der Gemeinderat beschließt die Festsetzung des Wirtschaftsplans 2023 sowie den Finanzplan und das Investitionsprogramm 2022 bis 2026.**

### **4. Bebauungsplan „Zollstöckle“ mit örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 LBO BW - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB**

Die positive Bevölkerungsentwicklung der letzten Jahre in der Region führt auch in der Gemeinde Schwieberdingen zu einer kontinuierlichen und regen Nachfrage nach Wohnraum, insbesondere auch in Bezug auf familiengerechte Wohnformen. Um den Bedarf gerecht zu werden, stehen der Gemeinde jedoch keine größeren und zusammenhängenden Flächenpotenziale mehr zur Verfügung.

Die Gemeinde hat derzeit nur noch wenige private Baugrundstücke für eine Wohnbebauung zur Verfügung und kann deshalb kaum den Bedarf an Wohnbauflächen abdecken. Ziel ist es, dass die Gemeinde Wohnbaugrundstücke in ihrem Eigentum hat, welche sie gezielt an zukünftige Bauherren veräußern kann. Die zukünftigen Bauherren erwerben die Grundstücke mit einer Bauverpflichtung.

Hierzu hat der Gemeinderat am 20.11.2019 als ersten Schritt der gemeindlichen Entwicklungsplanung den Wohnbauschwerpunkt im Bereich Zollstöckle den Beschluss über die Vergabe einer Wertermittlung für den Ankauf der Grundstücke beschloss. Die Grundstücke im Plangebiet befinden sich derzeit überwiegend im Privateigentum.

Das Plangebiet ist gekennzeichnet durch die exponierte Aussichtslage am Hang im direkten Anschluss des bebauten Siedlungsgebiets westlich, des Plangebiets und mit kurzen Wegen zu den Versorgungs-, Dienstleistungs- und Gemeinbedarfseinrichtungen der Gemeinde. Aufgrund der o.g. Rahmenbedingungen sollen die Flächen als Wohnbauland entwickelt werden. Der bestehende Siedlungskörper kann in diesem Zusammenhang sinnvollerweise arrondiert bzw. erweitert werden. Das Plangebiet soll als Wohngebiet ausgewiesen werden. Im südlichen Bereich mit einer Anbindung an die Hemminger Straße soll eine Fläche für die örtliche Nahversorgung freigehalten werden.

Zur Erreichung dieser städtebaulichen Ziele und zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen und für eine geordnete Erschließung und Bebauung, ist die Aufstellung des Bebauungsplanes „Zollstöckle“ erforderlich.

Durch die geplante Festsetzung eines Wohngebietes ergeben sich Abweichungen zu den Darstellungen im derzeit geltenden Flächennutzungsplan. Gemäß § 8 Abs. 2 BauGB sind Bebauungspläne aus den Flächennutzungsplänen zu entwickeln. Mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Zollstöckle“ ist daher gleichzeitig auch der Flächennutzungsplan im Parallelverfahren zu ändern (§ 8 Abs. 3 BauGB). Dies wird zeitnah erfolgen.

Im Rahmen der Beratung wurden 3 Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen behandelt.

Nach Stellungnahme der Verwaltung, sowie ausführlicher Diskussion und Aussprache fasst der Gemeinderat anschließend mehrheitlich mit 3 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen folgenden Beschluss:

**Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, das Plangebiet an den Flächennutzungsplan anzupassen und in den als Anlage 2 dem Beschlussentwurf beigefügten Zielen und Zwecken der Planung unter Ziff. 1.2. Abs. 1 die Flurstücke Nr. 7375 bis 7389 ersatzlos zu streichen. Der Abgrenzungsplan Anlage 1 ist entsprechend zu ändern.**

**Der Antrag ist damit abgelehnt.**

Nach Stellungnahme der Verwaltung, sowie ausführlicher Diskussion und Aussprache fasst der Gemeinderat anschließend mehrheitlich mit 3 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung folgenden Beschluss:

**Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ergänzen: „5. Die Verwaltung wird beauftragt, vor Einleitung der weiteren Verfahrensschritte nach Ziff. 3 ein Konzept über die Energieversorgung und Verkehrsplanung dem Gemeinderat vorzulegen.“**

**Der Antrag ist damit abgelehnt.**

Nach Stellungnahme der Verwaltung, sowie ausführlicher Diskussion und Aussprache fasst der Gemeinderat anschließend mehrheitlich mit 5 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung folgenden Beschluss:

**Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, in den als Anlage 2 dem Beschlussentwurf beigefügten Zielen und Zwecken der Planung unter Ziff. 2.2. Abs. 2 folgendes zu formulieren: „Die Gemeinde hat derzeit nur noch wenige private Baugrundstücke für eine Wohnbebauung zur Verfügung. Ziel ist es, dass die Gemeinde Wohnbaugrundstücke erhält, um diese gezielt zur Schaffung von bezahlbarem oder öffentlich gefördertem Wohnraum oder für Dienstwohnungen zu verwenden. Die zukünftigen Bauherren erwerben die Grundstücke mit einer Bauverpflichtung.“**

**Der Antrag ist damit abgelehnt.**

Anschließend erfolgte die Beschlussfassung über die von der Verwaltung eingebrachte Sitzungsvorlage.

**Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen:**

**1. Der Bebauungsplan „Zollstöckle“ wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB zur Aufstellung beschlossen.**

**Maßgebend für den Geltungsbereich ist der Abgrenzungsplan vom 05.12.2022 entsprechend Anlage 1. Auf die Ziele und Zwecke der Planung vom 05.12.2022 (Anlage 2) wird verwiesen.**

**2. Zusammen mit dem Bebauungsplan sollen auch örtliche Bauvorschriften gemäß § 74 LBO erlassen werden.**

**3. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Verfahrensschritte (Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und frühzeitige Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB) vorzubereiten und durchzuführen.**

**4. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.**

**5. Entwicklungsgebiet Wohnbebauung „Zollstöckle“ - Anordnung der amtlichen Umlegung gemäß § 46 BauGB im Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans „Zollstöckle“**



Im Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans „Zollstöckle“ in Schwieberdingen ist die Durchführung einer Umlegung nach dem Baugesetzbuch (BauGB) zur Neugestaltung und Erschließung von Grundstücken notwendig, da die bestehenden Grundstücke mit der derzeitigen Grenzeinteilung die geplanten Nutzungen nach dem künftigen Bebauungsplan nicht zulassen. Die Anordnung der Umlegung erfordert dabei noch keinen rechtsverbindlichen Bebauungsplan.

Für die Anordnung der amtlichen Umlegung ist der Gemeinderat, für die Durchführung der Umlegung ist der Umlegungsausschuss zuständig. Die Besetzung des Umlegungsausschusses wurde in der Sitzung vom 27.04.2022 durch den Gemeinderat beschlossen.

Die Mitglieder des Umlegungsausschusses sind:  
Mitglieder (Gemeinderäte) Stellvertreter (Gemeinderäte)  
Alexander Henke Rainer Widmann  
Heinz Dillmann Dieter Rommel  
Dr. Monika Leder Monika Birkhold  
Cord Erben Mark Schachermeier  
Markus Josenhans Panagiotis Athanassiadis  
Lutz Enzensperger Iris Pohl-Mattern

In den Umlegungsausschuss sind nach § 5 BauGB – DVO außerdem mindestens ein Bausachverständiger mit Erfahrung im Baurecht, insbesondere in der Bauleitplanung, und ein öffentlich bestellter Vermessungsingenieur als beratende Sachverständige durch den Gemeinderat zu bestellen.

Hierzu werden von der Verwaltung als Bausachverständiger Herr Felix Boenigk von der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH (Stadtplaner AKBW) und als öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Herr Dipl.-Ing. Peter Javorsky vom Vermessungsbüro Gräber + Javorsky vorgeschlagen. Im Rahmen der Beratung wurde ein Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Änderung der Ausschussbesetzung behandelt. In Abstimmung mit dem Antragsteller wurde vereinbart, den Antrag zurückzustellen. Die Änderung der Ausschussbesetzung wird in die Sitzung des Gemeinderats im Februar eingebracht.

**Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen:**

**Aufgrund von § 46 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der aktuellen Fassung, wird für das Gebiet des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans „Zollstöckle“, im Bereich der Gemarkung Schwieberdingen, nördlich des Flurstücks 6278/7, östlich der Flurstücke 7431, 7415 und 7373, südlich der Flurstücke 7676/1, 7392, 7394/4 und 7394/7, sowie westlich der Flurstücke 7394, 7394/4, 7398/5 und 7397/11, die Umlegung von Grundstücken nach den Vorschriften des Baugesetzbuches (§§ 45 bis 79 BauGB) angeordnet. Sie trägt die Bezeichnung „Zollstöckle“. Die Umlegung wird durch den Umlegungsausschuss gemäß §§ 3 und 4 der Verordnung der Landesregierung und des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen zur Durchführung des Baugesetzbuchs (BauGBDVO) in der aktuellen Fassung durchgeführt. Der Umlegungsausschuss besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und 6 Mitgliedern. Er entscheidet an Stelle des Gemeinderats.**

**Mitglieder des Umlegungsausschusses sind:**  
**Mitglieder (Gemeinderäte) Stellvertreter (Gemeinderäte)**  
Alexander Henke Rainer Widmann  
Heinz Dillmann Dieter Rommel  
Dr. Monika Leder Monika Birkhold  
Cord Erben Mark Schachermeier  
Markus Josenhans Panagiotis Athanassiadis  
Lutz Enzensperger Iris Pohl-Mattern

**Als beratende Sachverständige gemäß § 5 der vorstehend genannten Verordnung werden bestellt:**

**- als baurechtlicher Sachverständiger:**  
Felix Boenigk (Stadtplaner AKBW)  
LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH  
Heilbronner Straße 28, 70174 Stuttgart  
**- als vermessungstechnischer Sachverständiger:**  
Peter Javorsky (Dipl.-Ing.)  
Vermessungsbüro Gräber + Javorsky  
Goethestraße 16, 71364 Winnenden

## **6. Wasserwerk - Ersatzbeschaffung der Hard- u. Software des Prozessleitsystems der Trinkwasserversorgung**

Der Eigenbetrieb Wasserversorgung der Gemeinde Schwieberdingen betreibt ein Prozessleitsystem zur Überwachung und Kontrolle der betrieblichen Parameter innerhalb der Wasserversorgungsanlagen und -netze. Die erfassten Daten werden in einem zentralen Server (Backend) zusammengefasst und vom softwaregebundenen Leitsystem an verschiedene Rechner (Backendrechner und Frontendrechner) übertragen und visualisiert. Server, Backendrechner sowie ein Frontendrechner befinden sich im Bauhof, zwei weitere Frontendrechner befinden sich beim technischen Betriebsführer Netze BW, wo ein Rechner in der zentralen Leitstelle rund um die Uhr überwacht wird und bei Abweichungen vom Soll-Zustand umgehend der Bereitschaftsdienst alarmiert wird. Der zweite Rechner befindet sich beim Wassermeister der Netze BW.

Die Hard- und Software unterliegt einem natürlichen Lebenszyklus. Ursprünglich wurde das Prozessleitsystem von der Firma Erwin Peters Systemtechnik GmbH aufgesetzt und gepflegt. Die Firma Erwin Peters fusionierte im Jahr 2020 mit der IDS (Informationstechnik und IT-Dienstleistung) GmbH zur Vivavis AG. Im Zuge der Fusionierung wurde verpasst, die Wartungsverträge für das Schwieberdinger Leitsystem zu übertragen. Aus diesem Grund wurde auch die Umstellung auf ein neues Betriebssystem verpasst. Das bestehende Betriebssystem Windows 7 wird seit Januar 2020 nicht mehr mit Updates versorgt. Auch die Version des Prozessleitsystems existiert seit etlichen Jahren, wird seit 2015 nicht mehr aktualisiert und muss daher dringend auf eine modernere Version umgestellt werden.

Diese Umstellung dient dem Ziel, den gestiegenen Anforderungen an die IT-Struktur kritischer Infrastrukturen gerecht zu werden und wieder den aktuellen Stand der Technik vorzuhalten. Die Ausfallwahrscheinlichkeit der rund um die Uhr betriebenen Hardware steigt mit den Jahren exponentiell an und ist nach vielen Betriebsjahren in Schwieberdingen austauschreif. Aufgrund der bestehenden Strukturen und der Anbindung an den Bestand des Prozessleitsystems können diese Arbeiten kosteneffizient nur von der Vivavis AG umgesetzt werden, weshalb auf die Einholung von Vergleichsangeboten verzichtet wurde.

Das vorliegende Angebot beinhaltet die Beschaffung neuer Hardware, alle notwendigen Lizenzen und Dienstleistungen zur Inbetriebnahme.

**Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen:**  
**Der Ersatzbeschaffung der Prozessleittechnik auf Grundlage des Angebots von Vivavis AG vom 16.12.2022 in Höhe von 54.598 € wird zugestimmt.**

## **7. Wasserwerk - Tiefbrunnen Herrenwiesen - Erneuerung der Pumpe und Steigleitung**

Der Eigenbetrieb Wasserversorgung der Gemeinde Schwieberdingen betreibt im Glemstal den Tiefbrunnen Herrenwiese (TPW) und fördert mittels Tauchpumpe Grundwasser aus der Glemsaue zum Hochbehälter Seelach. Dort wird das sogenannte Eigenwasser dann mit Wasser von der Bodenseewasserversorgung gemischt, um Trinkwasser des Härtebereichs „mittel“ zu verteilen. Das Bodenseewasser weist eine Wasserhärte von 1,61 mmol/l CaCO<sub>3</sub> auf (=9°dH). Das Eigenwasser aus dem TPW Herrenwiese hat einen Härtegrad von 5,1 mmol/l CaCO<sub>3</sub> (=29°dH). Um nach der Mischung der beiden Wässer noch im Härtebereich „mittel“ (8,4°dH – 14°dH) zu bleiben, kann nur eine bestimmte Menge Eigenwasser beige-mischt werden (~4 l/s bei einem Bezug von 15 l/s Bodenseewasser). Die hydraulische Infrastruktur im Brunnenschacht (Tiefe 50 m) ist stark korrodiert und nicht redundant ausgelegt. Eine Brunnenbefahrung im Sommer 2022 hat gezeigt, dass die Steigleitung an mehreren Stellen durch Lochfraß stark beschädigt ist und dringend ausgetauscht werden muss. Der Brunnen wurde im Zuge dieser Befahrung begutachtet und muss einer sanften Reinigung unterzogen werden. Ansonsten befindet sich der Brunnen in einem guten Zustand. Die Reinigung wird im Zuge der Arbeiten zum Tausch der Steigleitung durchgeführt. Die eingesetzte Tauchpumpe ist ebenfalls veraltet und sollte im Zuge der Arbeiten ersetzt werden. Die alte Bestandspumpe ist auf eine Leistung von 10 l/s ausgelegt. Aktuell kann die Pumpe jedoch aufgrund von Alterungsprozessen und

der defekten Steigleitung nicht mehr als 4 l/s fördern. Diese Menge passt zufällig gut zum angestrebten Mischungsverhältnis mit Bodenseewasser, weshalb die technische Betriebsführung Netze BW, welche die Anlagen betreut, vorschlägt, beim Tausch der Pumpe übergangsweise eine kleinere, dem Mischungsverhältnis angepasste und auf 4 l/s ausgelegte Pumpe einzusetzen, um nicht unnötig viel Energie zu verbrauchen. Eine größere Pumpe im gedrosselten Zustand würde mit einem schlechteren Wirkungsgrad laufen, was in Zeiten hoher Energiekosten und knapper Ressourcen nicht sinnvoll wäre. Zukunft der Eigenwasserversorgung und steigender Wasserbedarf. Die Bezugsmengen beim Fernwasserversorger Zweckverband Bodenseewasserversorgung sind begrenzt und werden schon heute stark ausgelastet. Künftige Mehrbedarfe an Trinkwasser können aufgrund der begrenzten Lieferkapazitäten der Bodenseewasserversorgung nicht über den Mehrbezug von Bodenseewasser kompensiert werden. Eine Erhöhung der Bezugsrechte ist auf absehbare Zeit nicht möglich. Daher steht die Gemeinde Schwieberdingen vor der Aufgabe, seine Anlage, insbesondere die Gewinnungsanlagen der Eigenwasserversorgung so aufzustellen, dass künftige Mehrbedarfe (Klimawandel, Baugebietserweiterungen, Erweiterung Gewerbegebiet, etc.) unabhängig von Vorlieferanten aus eigenen Ressourcen gedeckt werden können. Die Ergiebigkeit des Grundwasserleiters und die wasserrechtliche Entnahmeerlaubnis könnten den Mehrbedarf ohne Probleme decken, aber die Infrastruktur muss dann deutlich gestärkt werden: Der TPW Herrenwiese muss hydraulisch erneuert bzw. ergänzt werden. Eine Pumpe an einer Steigleitung bietet keinerlei Redundanz und Versorgungssicherheit, daher muss eine zweite Steigleitung mit einer weiteren, im Wechsel betriebenen Pumpe, eingebaut werden, um die Versorgungssicherheit zu erhöhen und beim Ausfall einer Pumpe immer noch handlungsfähig zu sein. Außerdem sollte die Pumpensteuerung aus dem alten Hallenbad entfernt und im Nahbereich des Brunnens aufgestellt werden. Ferner sollte ein Diskurs darüber geführt werden, ob das Eigenwasser künftig aufbereitet werden soll oder ob von dem Ziel, einheitlich im gesamten Versorgungsgebiet Trinkwasser des Härtebereichs „mittel“ zu verteilen, Abstand genommen wird. Dies kann jedoch zu Spannungen bei den Bürgerinnen und Bürgern führen, weil es auch künftig aufgrund der topografischen Lage immer Versorgungsbereiche geben wird, die reines Bodenseewasser beziehen werden, während andere Teile dann „hartes“ Mischwasser beziehen würden. Ein mögliches Szenario, dieses Dilemma aufzulösen wäre, eine zentrale Wasseraufbereitung in Form einer Enthärtungsanlage zu bauen. Daher sieht der zweite Teil dieser Beschlussvorlage vor, die Gemeindeverwaltung damit zu beauftragen, weitere Planungen anzustellen und eine Machbarkeitsstudie zu beauftragen, die verschiedene Szenarien der Erhöhung der Eigenwassernutzung beleuchtet.

Es ist davon auszugehen, dass die Ergebnisse dieser Planungen dazu führen, dass die neu eingebaute Pumpe auf das spätere Zielszenario nicht mehr passt, aber die Erfahrungen zeigen, dass grundsätzliche Weichenstellungen wie diese bis zur Umsetzung einige Zeit in Anspruch nehmen und diese Zeit mit der energieeffizienten Erneuerung überbrückt werden muss. Das Steigrohr (rund 10.000 €) kann in jedem Fall weitergenutzt werden. Die Tauchpumpe muss später ggf. getauscht werden. Der Zustand des Steigrohres und der alten Pumpe lassen ein Abwarten nicht zu.

**Kosten:** Die Kosten für die Erneuerung der Hydraulik im Brunnenschacht TPW Herrenwiese (neues Steigrohr, neue, kleinere Pumpe, Anpassung Pumpensteuerung, Reinigung des Brunnenkörpers) belaufen sich auf rund 40.000 € netto. Für die Machbarkeitsstudie liegen noch keine konkreten Angebote vor. Es ist sinnvoll hier von Kosten in Höhe von 50.000 € netto auszugehen.

**Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen:**

- 1. Der Erneuerung der Tiefbrunnenpumpe und der zugehörigen Steigleitung im Tiefbrunnenpumpwerk Herrenwiese wird zugestimmt.**
- 2. Die Verwaltung wird vorbehaltlich des noch zu genehmigenden Haushalts 2023 damit beauftragt, eine Machbarkeitsstudie für die künftige Erhöhung der Eigenwassergewinnung zu veranlassen.**

## **8. Sanierungsgebiet Oberer Schulberg, Städtebauliche Entwurfsvarianten**

In der Gemeinderatssitzung vom 19.12.2022 wurde eine Entscheidung zugunsten einer Bebauungsvariante des nördlichen Plangebietes des Sanierungsgebietes „Oberer Schulberg“ getroffen (Entwurfsvariante Nord 2c). Für den südlichen Planbereich steht noch eine Entscheidung aus.

Der südliche Bereich des Plangebiets ist gekennzeichnet durch eine starke Hangneigung von bis zu 22 %. Die Entwurfsvarianten Süd V5a und Süd V5b sehen im Unterschied zu den weiteren Entwurfsvarianten vom Einbringen einer kompletten Tiefgarage in den Hang ab und bringen lediglich eine Stellplatzreihe mit einer Tiefe von 5,5 m in den Hang ein. Die einzelnen Stellplätze sind direkt von dem Erschließungsstich aus Richtung Holdergasse anfahrbar. Dadurch bedingen die Varianten Süd V5a und Süd V5b einen geringeren Eingriff in die Hangsituation und sind wirtschaftlich leichter umsetzbar.

Der Vorteil, dass nur eine Reihe in den Hang eingebracht wird, bedingt aufgrund der räumlichen Situation eine Begrenzung der Stellplatzanzahl auf 6. Diese Stellplätze werden in den Entwurfsvarianten genutzt, um eine Bebauung mit zwei Einzelhäusern zu erschließen. Bei dem angestrebten Stellplatzschlüssel von 2 Stellplätzen pro Wohneinheit können so bspw. zwei Einfamilienhäuser umgesetzt werden. Der Stellplatzschlüssel gestattet es auch, eine zusätzliche Einliegerwohnung bei der Umsetzung der Varianten einzubringen. In der Flachdachvariante Süd V5a beträgt die Gebäudehöhe 6,3 m und ermöglicht damit das Einbringen von II Geschossen sowie einer zeitgemäßen Dämmung. In der Satteldachvariante Süd V5b sind II Geschosse unterhalb des Dachraums und ein weiteres Geschoss im Dachraum vorgesehen. Die Traufhöhe von 6,3 m ermöglicht das Einbringen von zeitgemäßen Dämmungen auch im Dachraum. Der Zugang zu den Gebäuden über eine Treppenanlage ist in den beiden Untervarianten Süd V5a und Süd V5b gleich und fügt sich in das Gesamtkonzept für die fußläufige Erschließung des Plangebiets ein. Die öffentliche Wegeverbindung aus Richtung der Holdergasse ermöglicht den Zugang zu den Gebäuden und führt zudem weiter Richtung Norden, um eine Verbindung zum nördlichen Plangebiet und zum Anton-Pilgram-Weg zu schaffen. Hierbei wird zudem der Anschluss an den Pfarrgarten und an den Rettungsweg des Terrassenhauses gesichert.

In der Variante Süd V5b entsteht durch das Satteldach mehr nutzbare Fläche. Des Weiteren fügt sich die Satteldachvariante gut in die Umgebung des südlichen Planbereiches ein. Für den südlichen Bereich des Plangebiets „Oberer Schulberg“ wird dem Gemeinderat die städtebauliche Entwurfsvariante Süd V5b (Satteldachvariante) zum Beschluss empfohlen.

**Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen:**

**Der Gemeinderat beschließt die städtebauliche Entwurfsvariante Süd V5b (Satteldachvariante) für den südlichen Planbereich am Oberen Schulberg.**

## **9. Anwaltswahl auf dem Hardt- und Schönbühlhof - Besetzung des Wahlausschusses**

Die Amtszeit des Anwalts des Hardt- und Schönbühlhofs läuft zum 30.04.2023 ab. Die Neuwahl findet am 27.02.2023 im Rahmen einer Bürgerversammlung auf dem Hardt- und Schönbühlhof statt. Die Einwohner des Hardt- und Schönbühlhofs werden durch Bekanntmachung in den Amtsblättern der Muttergemeinden zur Bürgerversammlung eingeladen. Die Amtszeit des neu zu wählenden Anwalts/der neu zu wählenden Anwältin beginnt am 01.05.2023. Die Wahl findet unter sinngemäßer Anwendung der Bestimmungen für die Wahl des Ortsvorstehers entsprechend § 71 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO) statt. Die Amtszeit beträgt acht Jahre. Als gewählt gilt, wer die Mehrheit der abgegebenen Stimmen erhält (einfache Mehrheit). Die Wahl erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeinderatsgremien der beiden Muttergemeinden Markgröningen und Schwieberdingen. Für die Auszählung der Stimmen und die Ermittlung des Wahlergebnisses wird ein Wahlausschuss gebildet. In

der Vergangenheit bestand dieser Wahlausschuss aus je vier Vertretern der Muttergemeinden. Es wird empfohlen, die beiden Vertreter der Gemeinde Schwieberdingen im Zweckverband Hardt- und Schönbühlhof als Mitglieder des Wahlausschusses sowie deren Stellvertreter im Zweckverband als Ersatzmitglieder für den Verhinderungsfall zu bestimmen. Dies sind die Gemeinderäte Frau Monika Kleinau und Herrn Heinz Dillmann. Die Stellvertreter sind die Gemeinderäte Frau Dr. Monika Leder, Frau Michaela Reinold, Frau Iris Pohl-Mattern.

**Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen:**

**Die beiden Vertreter der Gemeinde Schwieberdingen im Zweckverband Hardt- und Schönbühlhof werden als Mitglieder des Wahlausschusses bestimmt. Für den kurzfristigen Verhinderungsfall werden deren Stellvertreter im Zweckverband Hardt- und Schönbühlhof als Stellvertreter im Wahlausschuss bestimmt.**

#### 10. Teilnahme an der 13.1. Bündelausschreibung Gas 2024-2025, sowie die Einzelbeauftragung des Gemeindetags

Der Gt-Service des Gemeindetags Baden-Württemberg führt Bündelausschreibungen in den Bereichen Strom, Gas und Straßenbeleuchtungsanlagen durch, um günstigere Preise für die Kommunen zu erhalten. Die Gemeinde Schwieberdingen beteiligt sich regelmäßig an diesen Bündelausschreibungen.

Die Gemeinde Schwieberdingen hat an der 13. Bündelausschreibung Gas 2023-2025 teilgenommen. Leider hat aufgrund der aktuellen Krisen-Situation (Ukraine-Krieg) und den damit verbundenen nicht kalkulierbaren Preisen kein Bieter ein Angebot abgegeben. Es konnte auch bei dem anschließenden Verhandlungsverfahren keine Vergabe erfolgen, da auch hier kein Bieter ein Angebot abgegeben hat.

Die Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH des Gemeindetags Baden-Württemberg (Gt-service) bietet daher im Jahr 2023 Gemeinden, Städten, Landkreisen, Zweckverbänden und kommunalen Gesellschaften die Teilnahme an einer gemeinsamen Ausschreibung zur Erdgaslieferung für die Lieferjahre 2024-2025 an. Die aktuellen Verträge mit den Gaslieferanten laufen noch bis 31.12.2023. Der Lieferbeginn für die neuen Verträge ist der 01.01.2024. Die Vertragslaufzeit beträgt zwei Jahre bis zum 01.01.2026 und endet automatisch, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Ab 2026 laufen dann alle Verträge Strom und Gas wieder parallel.

Die Ausschreibung erfolgt nicht im Rahmen der Dauerbeauftragung, sondern bedarf einer Einzelbeauftragung.

**Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen:**

**Der Gemeinderat bevollmächtigt die Gemeindeverwaltung zur Teilnahme an der 13.1. Bündelausschreibung Gas 2024-2025 und zur Einzelbeauftragung von Gt-Service für die Durchführung der 13.1. Bündelausschreibung Gas 2024-2025.**

#### 11. Annahme von Spenden

Die Verwaltung empfiehlt, der Annahme gemäß § 78 Abs. 4 GemO zuzustimmen:

Spender	Spendenzweck	Eingang	Betrag in €
Strohgäu-Sinfonie-Orchester	Weihnachtsaufmerksamkeiten für geflüchtete Kinder	15.12.2022	400,00

**Der Gemeinderat hat die Annahme gemäß § 78 Abs. 4 GemO einstimmig beschlossen.**

#### 12. Anfragen

Unter dem Tagesordnungspunkt gibt GR Erben eine kurze persönliche Stellungnahme ab. Er teilt mit, dass er aus der ABG-Fraktion ausgetreten ist.

#### 13. Bekanntgaben und Beantwortung von Anfragen

Dieser Tagesordnungspunkt ist entfallen.



## Fundamt

### Beim Fundamt wurden abgegeben:

- 3 Schlüssel an einem Schlüsselring / gefunden Silberweg Ecke Haydnweg

**Sie haben etwas verloren und wissen nicht, in welchem Ort der Gegenstand beim Fundamt abgegeben wurde? Suchen Sie online unter [www.schwieberdingen.de](http://www.schwieberdingen.de) (auf der Startseite / am oberen Bildschirmrand / in der Mitte). Einfach die Postleitzahl des Verlustortes eingeben und im Umkreis von bis zu 100 Kilometer suchen.**

Eigentumsansprüche können während der üblichen Sprechzeiten im Rathaus, Zimmer 5, geltend gemacht werden.

Das Fundamt ist unter den Telefonnummern 07150 305-133, -134, -136 zu erreichen.



## BIBLIOTHEK SCHWIEBERDINGEN

### Wir sind für Sie da

Bibliothek im Bürgerhaus, Bahnhofstraße 14  
Tel. 07150 305-250, E-Mail: [bibliothek@schwieberdingen.de](mailto:bibliothek@schwieberdingen.de)

Homepage: [www.schwieberdingen.de/Bibliothek](http://www.schwieberdingen.de/Bibliothek)

Instagram: [bibliothek.schwieberdingen](https://www.instagram.com/bibliothek.schwieberdingen)

Online-Katalog: <https://gb-schwieberdingen.lmscloud.net>

Onleihe-Verbund Kreis Ludwigsburg: [www.onleihe.de/lb](http://www.onleihe.de/lb)

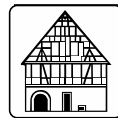
Öffnungszeiten:

Dienstag 10:00 – 12:00 + 14:30 – 18:30 Uhr

Mittwoch, Donnerstag, Freitag 14:30 – 18:30 Uhr

Samstag 10:00 – 12:00 Uhr

Zur Medienrückgabe außerhalb der Öffnungszeit steht eine Rückgabebox zur Verfügung. Die Box befindet sich im Innenhof, rechts neben dem Eingang.



## Ortsmuseum »Im Alten Pfarrhaus«

Eugen-Herrmann-Straße 5 (gegenüber Georgskirche)

### Endspurt zur Sonderausstellung

Nur noch zweimal haben Sie die Gelegenheit, die Ausstellung über die Glens im Ortsmuseum zu besichtigen. Gehen Sie also noch schnell auf Spurensuche von der Quelle bis zur Mündung unseres Flüsschens.



Rätselhafte Pfostenreste in der Glens

Foto: KP

20

## Öffnungstage im Februar

Sonntag, 05. Februar

Sonntag, 19. Februar

Geöffnet immer am 1. und 3. Sonntag im Monat  
jeweils von 14:30 Uhr bis 17:00 UhrAußerhalb der regulären Öffnungszeiten können Besuche unter  
Tel. 07150 32105 vereinbart werden.

## Sonstiges

### Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamtes Ludwigsburg teilt mit: NID - Nitratinformationsdienst

Das Landratsamt Ludwigsburg (Fachbereich Landwirtschaft) bietet Betrieben der Landwirtschaft, des Obst-, Wein- und Gartenbaus die Möglichkeit, ihre Flächen auf Nitratstickstoff (Nmin) kostenpflichtig untersuchen zu lassen. Für den untersuchten Standort wird eine Düngeempfehlung nach NID sowie eine Stickstoff-Obergrenzenberechnung nach der Düngeverordnung erstellt und mitsamt der Rechnung dem Bewirtschafter zugesandt. Zusätzlich zur Erhebung in Papierform ist eine Teilnahme am NID inzwischen auch online über DüngungBW möglich und bietet dadurch einige Vorteile.

Die Probenahmegeräte stehen an folgenden Sammelstellen bereit: Fachbereich Landwirtschaft (Landratsamt Ludwigsburg); Bausch Landesprodukte (Sachsenheim); Betrieb Zaiser (Pulverdingen); BayWa Heimerdingen; Landhandel Majer (Hemmingen); Labag (Großbottwar).

Bodenproben für Winterungen können ab dem 1. Februar und für Sommerungen ab dem 15. Februar gezogen werden. Die Probenahme muss zwingend vor der 1. Düngung erfolgen und sollte daher zwei Wochen vor der geplanten Düngung gezogen werden. Eine Düngung darf i.d.R. erst erfolgen, nachdem die N-Obergrenzenberechnung durch das Labor vorliegt oder alternativ eine eigene N-Obergrenzenberechnung durchgeführt wurde.

Ansprechpartner für den NID beim Fachbereich Landwirtschaft: Ronja Ballreich: 07141 144-42386

### Konzeptentwurf zur flächendeckenden Sirenenalarmierung im Landkreis liegt vor

Damit alle betroffenen Bürgerinnen und Bürger zeitnah und zuverlässig gewarnt werden können

**LUDWIGSBURG. Einen Konzeptentwurf zur flächendeckenden Sirenenalarmierung hat der Landkreis Ludwigsburg im Rahmen des Sirenenförderprogramms des Bundes in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse des Konzeptentwurfs liegen nun vor.**

Grundlage für den Auftrag war der Wunsch nach einer einheitlichen Sirenenplanung für das gesamte Kreisgebiet und die Unterstützung der Kommunen bei ihren Planungen eines örtlichen Sirenenetzes. Mit der Umsetzung des Konzeptentwurfs soll sichergestellt werden, dass bei akuten Gefahren alle betroffenen Bürgerinnen und Bürger zeitnah und zuverlässig gewarnt werden können.

Für jede Kommune wurde nach Analyse der örtlichen Gegebenheiten, unter Berücksichtigung der Topographie und vorhandener Sirenen eine Schallausbreitungsprognose möglicher Sirenenstandorte erstellt. Die Schallgutachten als Grundlage für die Planung eines flächendeckenden Sirenenetzes hat der Landkreis an die Kommunen weitergegeben.

„Bevölkerungsschutz ist wichtiger denn je. Deshalb freue ich mich, dass wir mit dem Konzeptentwurf die Kommunen beim Bevölkerungsschutz unterstützen können“, sagt Landrat Dietmar Allgaier.



## Hilfsdienste

### Ökumenische Nachbarschaftshilfe Schwieberdingen

**Einsatzleitung: Ute Steinbach, Telefon 37360**

Die ökumenische Nachbarschaftshilfe ist eine Einrichtung der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden und der bürgerlichen Gemeinde Schwieberdingen. Wir helfen stundenweise freiwillig engagierten MitbürgerInnen.

- **Unterstützung bei den Aufgaben im Haushalt**
- **Hilfe beim Essen, Ankleiden und der Körperpflege**
- **Begleitung beim Einkaufen, Spazierengehen ...**
- **Entlastung, wenn Sie einen Angehörigen betreuen**
- **Hilfe für Familien, wenn die Mutter kurz ausfällt**

Die Ökumenische Nachbarschaftshilfe ist seit 2007 eingetragener und geförderter niederschwelliger Betreuungsdienst nach §45b SGB XI. Die Rechnung kann als Selbstzahlerrechnung oder alternativ zur Pflegekassenabrechnung (Unterstützungsleistung oder Verhinderungspflege) ausgestellt werden. Es gelten hier unterschiedliche Preise/Tarife. Die MitarbeiterInnen sind während ihres Einsatzes haftpflicht- und unfallversichert.

#### Wöchentliche Gruppenbetreuung

##### „Der Schöne Nachmittag“

Seit 2007 findet einmal in der Woche in kirchlichen Räumen „Der Schöne Nachmittag“ statt. Ab März 22 im katholischen Gemeindezentrum. Unser Ziel ist, dass pflegebedürftigen Personen die Möglichkeit geboten wird, mit Menschen in ähnlicher Lebenssituation Kontakte zu pflegen und somit nicht zu vereinsamen. Auch ihre pflegenden Angehörigen werden durch dieses Angebot entlastet. Die Gruppenbetreuung beginnt mit einer Kaffeerunde.

Bei jedem Gast sitzt die für ihn zuständige Betreuung und gibt Unterstützung. Ergänzt wird der Nachmittag mit kurzen Geschichten, Gedichten, einfachen Rätseln, Sprichwörter raten, Ergänzungssätze bilden. Zum Angebot gehört ein kleiner Spaziergang, alternativ einfache Sitzgymnastik. Die Gäste werden in dieser kleinen Gruppe für drei Stunden liebevoll betreut. Geleitet wird die Gruppe von speziell geschulten und anerkannten Fachkräften, die MitarbeiterInnen der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe sind.

Anmeldung und nähere Informationen erhalten Sie von der Einsatzleitung:

**Ute Steinbach, Tel. 37360. E-Mail: Oekum.NBH@gmx.de**



**Ökumenische Sozialstation  
Nördliches Strohgau gGmbH**



In Würde zu Hause leben. Auch im Alter.  
Häusliche Pflege und medizinische Versorgung  
Freiräume für pflegende Angehörige. Wir entlasten Sie bei der Pflege und Betreuung stundenweise – gerne auch im Rahmen der Verhinderungspflege  
Hilfe bei Einkauf, Essen, Haushalt – auch mit Kleinigkeiten wie Frühstückzubereitung oder Apothekengängen.  
Beratung zu allen Themen rund um die Pflege und Pflegeschulungen für pflegende Angehörige  
Erstellung von Pflegegutachten  
Unterstützung bei der Beantragung von Leistungen der Pflegeversicherung

Die Kosten für unsere Leistungen werden von den Kranken- und Pflegekassen bezuschusst oder sogar komplett übernommen. Wir beraten Sie persönlich und unverbindlich. Mehr Informationen zu uns finden Sie auf unserer Internetseite: [www.oess-ggmbh.de](http://www.oess-ggmbh.de)

Sie erreichen uns telefonisch von Montag bis Freitag unter Tel. 07150/31280 oder per E-Mail unter: [info@oess-ggmbh.de](mailto:info@oess-ggmbh.de), Anschrift: Sonnenstr. 22, 71701 Schwieberdingen

## Krankenpflegeförderverein Schwieberdingen



### - Eine Fördergemeinschaft „Hilfe vor Ort“ -

Als Förderverein machen wir uns stark für eine qualitativ hochwertige, gute und zentrale Versorgung aller Schwieberdinger Bürgerinnen und Bürger. Deshalb unterstützen wir die Dienste der Ökumenischen Sozialstation und der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe bei Sicherstellung dieser Versorgung durch finanzielle Mittel.

Mit einer Mitgliedschaft im Krankenpflegeförderverein helfen Sie den Hilfsbedürftigen in unserem Ort, denn der Mitgliedsbeitrag von 25 € jährlich wird direkt an die o.g. Einrichtungen weitergeleitet.

Wenn Sie Mitglied werden, haben Hilfsbedürftige etwas davon – und auch Sie!

Durch die Mitgliedschaft erhalten Sie bei zahlreichen Geschäften und Firmen im Einzugsgebiet der Sozialstation, also in Schwieberdingen, Hemmingen und Möglingen, Rabatte und Vergünstigungen. Die Vorlage des Mitgliedsausweises genügt. Es lohnt sich also für Sie und viele andere, wenn Sie beitreten.

### **Haben wir Ihr Interesse geweckt oder haben Sie Fragen?**

Auskünfte erteilen Ihnen gerne die Einsatzleiterin der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe, Ute Steinbach (Tel. 37360), oder Andrea Krämer, die Pflegedienstleiterin der Ökumenischen Sozialstation (Tel. 31280), aber auch die Mitglieder des Vorstands. Das sind Nicole Fauser, Karlheinz Gaim, Manfred Giek, Gisela Göhner, Monika Kleinau, Nico Lauxmann (2. Vorsitzender), Annette Voigt (Rechnerin), Heidi Zaiser und Erdmann Schlieszus als 1. Vorsitzender.

Wir freuen uns auf die Gespräche mit Ihnen.

### **Krankenpflegeförderverein Schwieberdingen**

Pfr. Erdmann Schlieszus, 1. Vorsitzender  
Gartenstr. 8/1, 71701 Schwieberdingen  
Tel. 07150-35710, Fax: 07150-35748  
E-Mail:

krankenpflegefoerderverein@ev-kirche-schwieberdingen.de

Zunächst aber zog allein die Körpergröße der Trainer alle Blicke auf die vier angereisten Herren: Drei von ihnen waren über 2 m lang - nomen est omen.

Dass man allerdings nicht zwingend riesig sein muss, um im Basketball etwas zu werden, das bewies der Trainer, der selbst nicht so groß und nicht rank und schlank war - sich aber als super-guter und schneller Spieler erwies.

In der zweiten Phase wurden verschiedene Aufgaben gestellt: Eine Aufgabe, ähnlich wie bei einem „squid-game“, bei der es darum geht, sich schnell zu bewegen, jedoch genau so schnell auf Kommando wieder in seiner Bewegung anzuhalten. Aber mit dieser Aufgabenstellung nicht genug, schließlich ging es ja um Basketball, musste zusätzlich ein Ball über die Ziellinie geprellt werden.

Kinder wären keine Kinder, wenn nicht auch der eine oder die andere versuchte, sich „am Rand vorbeizuschleichen“ - so etwas wurde schnell entdeckt und korrigiert - der heiter-ausgelassenen Stimmung in der Halle tat das jedoch überhaupt keinen Abbruch.

Auch andere Spiele wie „Schnecke“ und das „Haifisch-Spiel“ förderten Koordination, Ballgefühl, Schnelligkeit und nicht zuletzt den Teamgeist der jungen Gäste.

Zum Abschluss des Trainings gab es eine „Stadions-Welle“ und jedes Kind bekam ein Ticket, das ihn oder sie zum kostenlosen Besuch eines der Spiele der MHP-Riesen berechtigt.

Danach gefragt, welche Adjektive meine Interview-PartnerInnen aus der 4b als passend für diesen außergewöhnlichen Morgen finden, bekam ich ausschließlich positive und sehr bedeutungs-starke Vorschläge von „ultra-cool“ und „spektakulär“ bis „episch“ und „galaktisch“ - ein positiveres Fazit kann man sich wohl nicht wünschen, oder?

Wir danken allen Organisatoren und Durchführenden in und außerhalb der Sporthalle für diesen legendären Schulvormittag.

(Die Klasse 4b der HBS und Andrea Störk)



Training mit den Riesen



Training mit den Riesen

Fotos: HBS



## Schulen und Kindertagesstätten



Grundschule  
Schwieberdingen

### **Ein Morgen mit den Riesen**

Ein Morgen mit den RIESEN

(Die Klassen 4 schnuppern Basketball-Luft)

Also, wenn das mal nichts Besonderes ist: Am Freitag, den 20.01. fand ein Basketball-Vormittag für alle Viertklässler der HBS in der Felsenberghalle statt. Und dort wartete nicht irgendjemand auf unsere ältesten Schüler und Schülerinnen, sondern die MHP RIESEN aus Ludwigsburg - allein das Wissen, einen Vormittag lang von solch bekannten und erfolgreichen Sportlern etwas lernen zu können, steigerte die Aufregung bei vielen der teilnehmenden Kindern.

Durch eine neue Kooperation zwischen den MHP Riesen und der Wüstenrot & Württemberg entstand das Schulprojekt W&W Basketballschule, was diesen großartigen Vormittag für unsere „Großen“ möglich machte.

Zunächst waren die Klassen 4a, 4b und 4c an der Reihe: Jeder bekam ein T-Shirt, dann ging es auch schon los: Das klassische Aufwärmtraining stand an - und zumindest die sportaffinen Kinder unter den Teilnehmenden hatten genau das vorhergesagt.

## Förderverein der Hermann-Butzer-Schule Schwieberdingen e.V.



Förderverein der Hermann-Butzer-Schule e.V.

### Unterstützen Sie unsere Grundschule

#### Ihre Spende fördert:

Multikulturelle, sozialpädagogische Projekte auf verschiedenen Ebenen und aus unterschiedlichen Perspektiven

#### Wir möchten diese Angebote/Projekte an der Schule finanzieren:

- Schulplaner (Hausaufgaben-Heft war gestern - für jede Klassenstufe gibt es das beste Format einer Lern-/Hausaufgabenübersicht)
- „Stark auch ohne Muckis“ (Training für Resilienz bedeutet: Widerstandskraft, Flexibilität, Fähigkeit, Krisen zu bewältigen)
- „White Horse“ englisches Theater (die Schüler können das im Unterricht erlernte Vokabular üben, direkte Umsetzung und Anwendung)
- Liedertheater Altmann (Musik bringt zusammen)
- „Taff sein“ (sexualpädagogisches Präventionsprojekt: Was muss das Kind tun, wenn es sich in einer Situation unwohl fühlt?)
- „STUPS“ für Jungs und Mädchen (Selbstbehauptungskurs: Stärkung des Selbstbewusstseins – beispielhafter Umgang mit den ersten pubertären Erfahrungen.)
- Afrika-Projekt (kulturelles Kennenlernen mit Musik und Hintergrundinformationen.)

#### Bankverbindung

Empfänger  
Fördervereins der Hermann-Butzer  
Schule e.V.

Name der Bank  
VR-Bank Ludwigsburg eG  
IBAN DE48 6049 1430 0683 4820 09  
BIC GENODES1VBB

Einzahlungshinweis SPENDE für gemeinnützige Zwecke



## Hans-Grüninger-Gymnasium Markgröningen

Hans-Grüninger-Gymnasium Markgröningen

### Tag der offenen Tür

#### Tag der offenen Tür am HGG virtuell und in Präsenz

Liebe Grundschülerinnen und Grundschüler, liebe Eltern!  
Seit Weihnachten ist der virtuelle Tag der offenen Tür auf unserer Homepage ([hgg-markgroeningen.de](http://hgg-markgroeningen.de)) online. Dieser Rundgang soll Euch / Sie neugierig darauf machen, uns und unser Gebäude an zwei zur Wahl stehenden Präsenzterminen persönlich kennenzulernen.

Diese sind:

Freitag, der 10.2.2023 von 16.00 – 18.00

Dienstag, der 14.2.2023 von 16.00 - 18.00

Wir freuen uns auf euren / Ihren Besuch!



Foto: Hotz

## Realschule Markgröningen



### Die Realschule Markgröningen lädt zum Tag der offenen Tür ein

Am 16. Februar um 16 Uhr ist es nach zwei Jahren Corona-Pause endlich wieder so weit: Die Realschule Markgröningen lädt alle Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen aus Markgröningen, Unterriexingen, Möglingen, Schwieberdingen und Hemmingen zum Tag der offenen Tür ein! Den Besucherinnen und Besuchern werden ein vielfältiges Programm sowie Führungen durch das gesamte Schulgebäude geboten. Vor allem die Viertklässlerinnen und Viertklässler und ihre Familien sind herzlich eingeladen, die RSM kennenzulernen. Alle Lehrerinnen und Lehrer der RSM freuen sich auf zahlreiche Besucher!



Foto: RSM

## Naturkindergarten Markgröningen e.V.

### WIR SUCHEN FÜR UNSEREN KINDERGARTEN

#### ERZIEHER\*IN (D/W/M) IM ANERKENNUNGSJAHR 2023/24

#### ERZIEHER\*IN (D/W/M) PRAXISINTEGRIERTE AUSBILDUNG (PIA) 2023/24

Wir sind ein kleiner eingruppiger Kindergarten am Rotenackerwald. 20 Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt werden betreut und lernen in, mit und an der Natur. Im Wald und auf unserer Wiese eignen sich die Kinder einen respektvollen Umgang mit allen Lebewesen an: den Pflanzen, den Tieren und untereinander.

Wir freuen uns über Ihre Nachricht!

**EINFACH MELDEN BEI MATTHIAS KRISCH:  
LEITUNG@WALD-WICHEL.DE**



Plakat: Waldwichel

## Friedrich-List-Gymnasium Asperg

### Tag der offenen Tür 2023



Plakat: Sebastian Völkel



### Saxophon Trio erreicht 2. Platz bei Jugend musiziert



Foto: NW

Am 28. und 29. Januar fand in Ditzingen der 60. Regionalwettbewerb von Jugend musiziert statt.

Die Schwieberdinger Musikschüler\*Innen Moritz Schwanauer, Ronja Härle und Theo Voeth (v.l.n.r.) nahmen in der Kategorie „Holzbläser-Ensemble, gleiche Instrumente“ teil und präsentierten ihr 15-minütiges Programm souverän.

Nach vielen Monaten extra Proben, Üben und gegenseitigem Motivieren, dürfen wir dem Saxophon-Trio zu 20 Punkten und einem 2. Preis ganz herzlich gratulieren.

### Verabschiedung Angelika Wollasch

Nach 33 Jahren Musikschule Schwieberdingen verabschiedete sich Angelika Wollasch am 27. Januar mit einem beeindruckenden Konzert von ihren Kollegen, Weggefährten, ehemaligen und jetzigen Schüler\*innen und Eltern.

Der Bürgersaal war bis auf den letzten Stuhl besetzt als das, extra für den heutigen Tag zusammengestellte, Orchester, bestehend aus Schüler\*Innen, Ehemaligen und Kollegen, die Bühne mit dem Pachelbel Kanon betrat.

Tolle Melodien des Orchesters und anerkanntswerte Reden durch Dr. Nonnenmann und Berthold Huss bereiteten einen emotionalen Abschied.

Wir bedanken uns für 33 Jahre herausragende Arbeit mit über 300 Geigen- und Bratschen Schüler\*innen und wünschen Angelika alles Gute und viel Freude im wohlverdienten Ruhestand.

### Termine und Veranstaltungen

<b>Donnerstag, 16. Februar 2023</b>	17:30	
<b>Faschings- Klassenvorspiel Klavier &amp; Klarinette</b> - Natalie Iqbal und Annelise Tosch		Bürgersaal
<b>Dienstag, 28. Februar 2023</b>	tba	
<b>Klassenvorspiel Schlagzeug</b> - Akos Nagy		Bürgersaal
<b>Sonntag, 19. März 2023</b>	14:30 Uhr	
<b>Lehrerkonzert 'Eule entdeckt die Musikschule'</b>		Bürgersaal
<b>Mittwoch, 22. März 2023</b>	tba	
<b>Klassenvorspiel Querflöte</b> Maja Tomasevic		Bürgersaal

### Kontakt

Telefon: 07150-305261

E-Mail: musikschule@schwieberdingen.de



### KiTa Pustebblume

#### Die weiße Pracht in der Krippe Pustebblume



Selbstgebauter Schneemann

Seit Wochen singen wir schon das Lied „Schneeflöckchen Weißröckchen“ in unserem Morgenkreis, um den Schnee herbeizuwünschen. Die Freude der Kinder über den Schnee war besonders groß. Die Kinder waren überglücklich und so gingen wir an diesem Morgen frühzeitig auf die verschneite Terrasse. Natürlich wurden die Kinder warm eingepackt in ihre Schneeanzüge. Die Kinder betraten voller Freude die unberührte Schneedecke. Es machte ihnen riesigen Spaß, den Schnee auf unterschiedliche Arten zu erkunden.

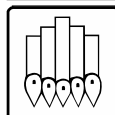




Kreativangebot der Krippenkinder Fotos: Raupengruppe

So bauten wir gemeinsam einen Schneemann, den die Kinder nach der Fertigstellung sehr bewunderten. Mit vollem Körpereinsatz warfen sie sich in den Schnee und spürten, wie sie von diesem aufgefangen wurden. Auch die verschiedenen Spuren, die die Kinder hinterließen, regte ihr Neugierde an. Es gab diverse Formen, wie zum Beispiel Fußabdrücke, Handabdrücke, Spuren von Fahrzeugen, Schneeengel, usw. Ebenso war es für die Kinder sehr interessant Schneebälle zu formen. Wir konnten beobachten, wie sich die Kinder konzentriert damit beschäftigten. Natürlich nahmen die Kinder auch den Schnee in den Mund, um zu erfahren, wie der Schnee schmeckt. Diese Erfahrung sollten die Kinder einmalig machen dürfen. Auch das Fahren mit den Fahrzeugen war eine neue Erfahrung. Die großen Krippenkinder waren überrascht, dass diese Spuren hinterließen. So ging die Zeit schnell vorbei. Der Schnee bietet den Kindern andere Erfahrung als Regen. Durch den frischen Neuschnee können die Kinder ihrer Sinneserfahrung und Wahrnehmung freien Lauf lassen. Sie ertasteten, fühlen und riechen am Schnee und beobachten wie Schnee zu Wasser wird. Wir singen weiterhin Schneeflöckchen, Weißröckchen, machen ein Fingerspiel „Frau Holle“ passend zum Thema Schnee und malten ein Schneebild.

Wir hoffen, dass der Schnee uns noch einige Zeit erhalten bleibt.



## Kirchliche Mitteilungen



## Evangelische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da, und so erreichen Sie uns:

### Evang. Pfarramt Nord (geschäftsführend)

Pfarrer Erdmann Schlieszus  
Gartenstraße 8/1, Tel. 3 57 10; Fax: 3 57 48  
E-Mail: erdmann.schlieszus@elkw.de  
Homepage: [www.ev-kirche-schwieberdingen.de](http://www.ev-kirche-schwieberdingen.de)

### Bürostunden:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr  
Pfarramtssekretärinnen:  
Susanna Stirn (Mo., Mi., Do., Fr.)  
Andrea Fraede (Di.)  
E-Mail: pfarramt.schwieberdingen-nord@elkw.de

**Am Freitag, 03. Februar ist das Pfarrbüro nicht besetzt.**

### Evang. Pfarramt Süd

Pfarrer Hartmut Stuber  
Breslauer Straße 87, Tel. 3 26 35; Fax: 3 20 65  
E-Mail: hartmut.stuber@elkw.de

### Bürostunden:

Dienstag, 13.30 - 16.00 Uhr  
Pfarramtssekretärin:  
Andrea Fraede  
E-Mail: pfarramt.schwieberdingen-sued@elkw.de

### Ev. Vikariat

Vikar Georg Schwarz; Tel. 0179-67 11 786  
E-Mail: georg.schwarz@elkw.de

### Gemeindediakon

Rainer Schöck; Tel. 07141-97 33 45  
E-Mail: rainer.schoeck@elkw.de

### Evang. Kirchenpflege

Kirchenpflegerin Annette Voigt,  
Görlitzer Str. 26, Tel. 81 06 79  
E-Mail: annette.voigt@elkw.de  
Bankverbindung (auch für Spenden):  
IBAN: DE46 6049 1430 5370 4780 07, BIC: GENODES1VBB  
VR-Bank Ludwigsburg eG

### Stiftung Georgskirche Schwieberdingen

Kontakt: Pfarrer Erdmann Schlieszus, Gartenstr. 8/1  
E-Mail: stiftung@ev-kirche-schwieberdingen.de  
Bankverbindung der Stiftung:  
IBAN: DE75 6049 1430 5395 6000 00, BIC: GENODES1VBB  
VR-Bank Ludwigsburg eG



Telefonseelsorge: 0800 1110111

### Zitat der Woche

#### Das Leben ist Gottes Ziel mit uns.

Dietrich Bonhoeffer, 1906 -1945, lutherischer Theologe, am deutschen Widerstand gegen den Nationalsozialismus beteiligt

### Tauftermine



#### Tauf-Termine für Klein und Groß

Wenn Sie Ihr Kind oder sich selber taufen lassen möchten, dann freuen wir uns über einen Anruf in einem unserer Pfarrämter.

Im Moment sind die nachfolgenden Tauftermine vorgesehen (Änderungen je nach Corona-Lage möglich):

05. März um 14.00 Uhr  
02. April  
21. Mai  
04. Juni

Und nun freuen wir uns auf Anmeldungen!

### Termine und Veranstaltungen



#### Freitag, 03. Februar 2023

20.00 Uhr **Posaunenchor** im Gemeindehaus

#### Samstag, 04. Februar 2023

19.30 Uhr **„Dankeschön“-Abend für Mitarbeitende**  
im Gemeindehaus

#### Sonntag, 05. Februar 2023 - Septuagesimae

*Biblischer Wochenspruch:*

*„Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.“*  
(Dan 9, 18b)

10.00 Uhr **Gottesdienst in der Georgskirche** mit dem Angebot einer **persönlichen Segnung** (Pfarrer Schlieszus und Vikar Schwarz)

Die Kollekte ist bestimmt für den **Erhalt der Georgskirche**.

Übertragung auch digital im Video-Live-Stream über [www.ev-kirche-schwieberdingen.de](http://www.ev-kirche-schwieberdingen.de)

10.00 Uhr **Kinderkirche** im Gemeindehaus

18.00 Uhr **Gemeinschaftsstunde der Apis** im Gemeindehaus

#### Montag, 06. Februar 2023

15.00 Uhr **Sport, Spiel, Spaß für Ältere** im Gemeindehaus

16-18 Uhr **Weltladen:** Verkauf im Gemeindehaus

19.45 Uhr **Chor der Georgskirche** im Gemeindehaus

#### Dienstag, 07. Februar 2023

09.15 Uhr **Un-Ruheständler** - Führung im Landesmuseum Württemberg

15-18 Uhr **Weltladen:** Verkauf im Gemeindehaus

16-18 Uhr **Trauer-Treff** im Gemeindehaus



**Mittwoch, 08. Februar 2023**

15.15 Uhr **Konfi-Zeit** Gruppe Süd  
 15.20 Uhr **Konfi-Zeit** Gruppe Nord  
 18.00 Uhr **Die Glocken rufen und mahnen uns zum Frieden**  
 19.15 Uhr **Jungbläser** im Gemeindehaus  
 19.30 Uhr **Ökumenische Hospizgruppe** im Gemeindehaus

**Donnerstag, 09. Februar 2023**

09.45 Uhr **OASE - ein Ort für Frauen** im Gemeindehaus

**Freitag, 10. Februar 2023**

20.00 Uhr **Posaunenchor** im Gemeindehaus

**Sonntag, 12. Februar 2023 - Sexagesimae**

*Biblischer Wochenspruch:*

„Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht.“  
 (Hebr 3, 15)

10.00 Uhr **Gottesdienst in der Georgskirche** mit dem **Chor der Georgskirche** (Pfarrer Stuber)  
 Die Kollekte ist bestimmt für den **Chor der Georgskirche**.  
 Übertragung auch digital im Video-Live-Stream über [www.ev-kirche-schwieberdingen.de](http://www.ev-kirche-schwieberdingen.de)  
 10.00 Uhr **Kinderkirche** im Gemeindehaus  
 18.00 Uhr **Gemeinschaftsstunde der Apis** im Gemeindehaus

**Zahlreiche Angebote für Kinder und Jugendliche finden Sie unter der Rubrik: „Evangelisches Jugendwerk“.**

**Täglich um 19.00 Uhr** laden uns die **Glocken zum Innehalten und Beten** ein. Gebetsvorschläge finden Sie auf unserer Homepage unter [www.ev-kirche-schwieberdingen.de](http://www.ev-kirche-schwieberdingen.de)

Einen **digitalen Kindergottesdienst** gibt es jeden Sonntag um 10.00 Uhr (oder natürlich auch später) unter [www.kirche-mitkindern-digital.de](http://www.kirche-mitkindern-digital.de). **Kirche online:** Ein „Wort zur Woche“ und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unter [www.ev-kirche-schwieberdingen.de](http://www.ev-kirche-schwieberdingen.de). Das „Wort zur Woche“ können wir Ihnen **auch ausgedruckt zur Verfügung** stellen.

Bei Interesse sind wir für einen Hinweis dankbar. Auch können wir Ihnen sehr gern **Gottesdienstaufzeichnungen auf CD** zukommen lassen.

**OASE - ein Ort für Frauen**

**Wir laden herzlich ein in die Oase,** einen Ort für Frauen, um mitten im Alltag aufzuatmen, in lockerer Atmosphäre vertrauensvoll miteinander zu schwätzen über Gott und die Welt, die Bibel und Dinge, die Sie auf dem Herzen haben. Mütter mit Kindern sind willkommen. Für die Kleinen gibt es Platz zum Spielen.

In der Regel während der Schulzeit 14-täglich donnerstags von 9.45 bis 11.15 Uhr, um 10 Uhr starten wir mit dem Thema im Ev. Gemeindehaus, Gartenstraße (UG) in der Gartenstraße 8, Schwieberdingen

Der nächste Termin ist der **09. Februar 2023**

**Bei diesem Treffen geht es um das Thema „Das 7. Gebot - heute im Alltag“ mit Diakon Rainer Schöck**

Evangelische Kirchengemeinde Schwieberdingen  
 Infos bei: Heidi Zaiser, Tel. 07150 / 35713

Wir laden Sie herzlich ein zum  
**Frauenfrühstück**

*Frühstück und mehr!*

**Mittwoch, 15. Februar um 9 Uhr**

spricht **Wilbirg Rossrucker aus Stuttgart** zu dem Thema:

„Weißt du nicht wie schön du bist“

Ev. Gemeindehaus Gartenstr. 8

Während des Referats werden Ihre Kinder betreut.



Plakat: W. Drühe

**„Herzlichen DANK“ für Ihren „Schwieberdinger Beitrag 2022“**



Foto: epd/Jürgen Blume

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer unserer Kirchengemeinde,

viele Menschen verfolgen aufmerksam, was in unserer Gemeinde geschieht. Zahlreiche Menschen wissen sich in der Kirchengemeinde beheimatet, kommen oder beteiligen

sich. In den vergangenen Wochen und Monaten sind wir reich beschenkt worden: Großzügige Spenden sind als „Schwieberdinger Beitrag“ bei uns angekommen. Wir freuen uns sehr über alle Zeichen der Verbundenheit und dazu die finanzielle Unterstützung. Dafür danken wir Ihnen allen ganz herzlich. Bisher sind 23.265,80 € bei uns angekommen: für Projekt 1 „Jugendarbeit“ (4.011 €), für Projekt 2 „Einzelkelche für die Georgskirche“ (2010 €) und für Projekt 3 „Wo am nötigsten“ (17.244,80 €). Das ist wieder sehr erfreulich und es versteht sich für uns von selbst, dass wir mit dem uns anvertrauten Geld sorgsam und sinnvoll umgehen.

Im Namen des Kirchengemeinderats grüßen wir Sie herzlich  
 Pfarrer Erdmann Schlieszus,  
 Vorsitzender des Kirchengemeinderats  
 Claudia Holstein,  
 2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats

**Weltladen Schwieberdingen****Mehr als fair: Fair Trade Bio-Tee**

Die GEPA spielt seit Jahrzehnten eine Vorreiterrolle beim Anbau von fair gehandeltem Tee. So haben wir beispielsweise gemeinsam mit Tea Promoters India (TPI) und Naturland den ersten fairen Bio-Teegarten in Darjeeling aufgebaut. Durch faire Handelsbedingungen schaffen wir gemeinsam mit unseren Partnern die Lebensgrundlage zahlreicher Teebauern. Unser Bio-Tee ist somit nicht nur nachhaltig für Natur und Umwelt, sondern auch für die Menschen, die ihn mit Sorgfalt anbauen, und ermöglicht ihnen Investitionen in die Zukunft.

**Mehrwert vor Ort:**

Schaffung von Arbeitsplätzen  
 Bau eines Kindergartens  
 Von indigenen Bäuerinnen und Bauern geerntet

**Bio-Tee in umweltfreundlicher Verpackung**

Darüber hinaus ist unser Bio-Tee auch bis ins Detail durchdacht verpackt: Nicht nur die Teebeutel sind klassisch kompostierbar nach EN13432, sondern auch die Verpackungen bestehen aus handgeschöpftem Upcycling-Papier. Sogar der Faden der Teebeutel ist aus Bio-Baumwolle gesponnen.

**Untersützen Sie den Fairen Handel und genießen Sie Bio-Tee aus dem Weltladen!**

**Weltladen, Ev. Gemeindehaus, Gartenstr. 8 (UG)**

**Der Weltladen hat Montag von 16-18 und Dienstag von 15-18 Uhr geöffnet!**

Natürlich haben wir auch unsere leckeren **BanaFair Bio-Bananen** wieder im Angebot.

E-Mail: [weltladen@ev-kirche-schwieberdingen.de](mailto:weltladen@ev-kirche-schwieberdingen.de)

Weitere Informationen finden Sie unter

[www.ev-kirche-schwieberdingen.de/weltladen](http://www.ev-kirche-schwieberdingen.de/weltladen)

Ev. Kirchengemeinde und ökumenisches Weltladenteam

Nähere Infos finden Sie im Internet.

**Evangelische Kirchengemeinde Schwieberdingen**



**Besuchen Sie uns doch auch im Internet!**

Unter [www.ev-kirche-schwieberdingen.de](http://www.ev-kirche-schwieberdingen.de) finden Sie viele aktuelle und „hintergründige“ Informationen.



Grafik: Medienhaus

## Evangelisches Jugendwerk Schwieberdingen

### Infos zu unseren Gruppen!

#### Bärenbande (Mädchen und Jungen / 5 – 8 Jahre)

freitags von 16.30 bis 17.30 Uhr, Infos bei Damaris Urban, Tel. 07150/392091

#### Bubenjungchar (Jungen ab 8 Jahren)

mittwochs von 17.30 bis 19.00 Uhr; Infos bei Matthias Zaiser, Tel. 35713

#### Ü-Treff (Jugendliche ab 14 Jahren)

dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr; Infos bei Andreas Urban, Tel. 392091

#### Konfi-Gäng (Ex-Konfis)

monatlich mittwochs ab 19 Uhr, Infos (und Termine) bei Waltraud Drühe, Tel. 07150 / 917600

#### Time-out (Jugendliche und junge Erwachsene)

freitags ab 19:30 bis 22 Uhr, Infos bei Tabea Manssdörfer, E-Mail: [tabea.mannsdoerfer@gmx.de](mailto:tabea.mannsdoerfer@gmx.de)

#### Mitarbeiterkreis (MAK)

einmal im Monat für Mitarbeitende, dienstags, 19.00 Uhr; Infos beim 1. Vorsitzenden, Andreas Urban, Tel. 392091

#### Posaunenchor

Probe freitags von 20.00 bis 22.00 Uhr im Gemeindehaus Gartenstraße; Infos bei: Manfred Weimer, Tel. 397946, oder im Internet: [www.posaunenchor-schwieberdingen.de](http://www.posaunenchor-schwieberdingen.de)  
Auf unserer Homepage [www.ejw-schwieberdingen.de](http://www.ejw-schwieberdingen.de) finden Sie alle Kontaktdaten der verantwortlichen Mitarbeitenden, falls konkrete Fragen zu den Gruppen bestehen.

#### Förderkreis des Evangelischen Jugendwerks

Kontakt: Manfred Weimer, Tel. 397946  
Die Bankverbindung des Jugendwerks ist:  
DE46 6049 1430 5370 4780 07, BIC: GENODES1VBB  
VR-Bank Ludwigsburg, Verwendungszweck: Spende an ejw

#### Haben Sie Fragen zum Jugendwerk?

Dann wenden Sie sich gerne an unseren Vorstand.  
E-Mail: [vorstand@ejw-schwieberdingen.de](mailto:vorstand@ejw-schwieberdingen.de)

## Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg

### Freitag, 20.00 Uhr: Telefon-Hauskreis der Apis

Unser Hauskreis findet vorübergehend als Telefonkonferenz statt. Wer daran teilnehmen möchte, bekommt bei Manfred Giek die Telefonnummer mit Zugangscode.

### Sonntag, 05. Februar 2023, 18:00 Uhr,

Gemeinschaftsstunde im Gemeindehaus Gartenstraße

### Sonntag, 12. Februar 2023, 18:00 Uhr,

Gemeinschaftsstunde im Gemeindehaus Gartenstraße

Wenn Sie Fragen haben oder mehr über „die Apis“ – Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg erfahren wollen, wenden Sie sich bitte an Gemeinschaftsleiter Manfred Giek, Tel. 34184.

Die Apis –

Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg



## Ökumenische Nachrichten



STROHGÄUKANTOREI

### Kinder- und Jugendchöre

#### Vorschulkinder:

dienstags, 13:45 – 14:15 Uhr im Gemeindesaal der Kath. Kirche in Schwieberdingen

#### Kinderchor (ab 6 Jahre):

mittwochs, 14:45 – 15:15 Uhr Ev. Gemeindehaus in Hemmingen

#### Mädchen B-Chor (ab 9 Jahre):

freitags, 15.00 - 15.45 Uhr online oder im Gemeindesaal der Kath. Kirche in Schwieberdingen

#### Mädchen A-Chor (ab 12 Jahre):

freitags 16.00 – 17 Uhr online oder im Gemeindesaal der Kath. Kirche in Schwieberdingen

#### Sängerknaben (ab 7 Jahre):

dienstags 17 – 18:00 Uhr im Gemeindesaal der Kath. Kirche in Schwieberdingen

#### Jugendchor (ab 16 Jahre):

Samstag 5. Februar, 12. März, 9. April jeweils von 10 – 13 online oder im Gemeindesaal der Kath. Kirche in Schwieberdingen

#### In den Schulferien finden keine Chorproben statt.

Aktuell proben die größeren Chöre nur online, bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Simone Jakob,

E-Mail: [kantorei@simonejakob.com](mailto:kantorei@simonejakob.com), Tel: 07141-5052633

#### Leitung der Chöre: Sabine Claubnitzer und Simone Jakob

Die Kantorei ist offen für alle Kinder. Eine Mitgliedschaft in der evangelischen oder katholischen Kirche ist keine Voraussetzung. Ein Einstieg in alle Chorgruppen ist jederzeit möglich.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage: [www.strohgaeukantorei.de](http://www.strohgaeukantorei.de).

## Ökumenische Hospizgruppe Schwieberdingen-Hemmingen

### Hospizgruppe

*Man liebt den andern nicht, wenn man sich nichts von ihm schenken lassen will. (Aus Nigeria)*



Foto: H.Häring

Wir setzen uns ehrenamtlich für eine liebevolle Begleitung von schwer kranken und sterbenden Menschen sowie deren Angehörigen ein. Diese sollen mit ihren Schmerzen, Ängsten und Bedürfnissen nicht alleingelassen werden. Viele Menschen wünschen sich, ihre letzte Lebenszeit in ihrer vertrauten Umgebung verbringen zu können. Deshalb kommen wir stundenweise zu Ihnen nach Hause und ins Pflegeheim. Wir begleiten Sie, hören Ihnen zu, sprechen mit Ihnen, lesen Ihnen vor

oder schweigen mit Ihnen. Wir können Ansprechpartner sein in Ihren Sorgen, Fragen und Ängsten.

Rufen Sie uns bitte an:

Thomas Thiel, Tel. 0172 7606366 oder

Hannelore Häring, Tel. 34908.

[www.hospizgruppe-schwieberdingen-hemmingen.de](http://www.hospizgruppe-schwieberdingen-hemmingen.de)

**Jahresrückblick 2022**

Die ökumenische Hospizgruppe Schwieberdingen-Hemmingen blickt auf das Jahr 2022 zurück. Insgesamt hatten wir elf Begleitungen, bei denen 53 Einsätze mit insgesamt ca. 85 Stunden durch die 18 Ehrenamtlichen geleistet wurden. Sechs der Begleitungen erfolgten in Pflegeheimen, fünf im häuslichen Umfeld. Die Dauer der Begleitungen ging von Stunden bis hin zu Wochen.

Das gesamte Jahr 2022 war geprägt von den wechselnden Ausprägungen der Pandemie. So konnten zeitweise gar keine Begleitungen stattfinden, zeitweise waren aber auch Begleitungen nahezu ohne Einschränkungen möglich. Ganz besonders gefreut haben wir uns über eine neue Ehrenamtliche, die im Mai 2022 ihre Ausbildung abschloss und zu unserer Gruppe stieß.

Im Juli 2022 fand unser Seminarwochenende im Kloster Hoheneck statt. Frau Hilde Rothmund, Theologin und Psychotherapeutin, leitete unsere Fortbildung zum Thema „Sterben und Begleitung“. Über den Sommer konnten Gruppentreffen und Supervisionen stattfinden, sogar unser Sommerfest konnten wir im August im Freien feiern. Nach zwei Jahren ohne Weihnachtsfeier konnten wir im Dezember 2022 endlich wieder unsere traditionelle Weihnachtsfeier durchführen. Ganz besonders gefreut haben wir uns über die Möglichkeit, unsere Aktivitäten im Rahmen des Neujahrsempfangs 2023 der Gemeinde Schwieberdingen vorzustellen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die uns durch die Begleitung ihrer Angehörigen ihr Vertrauen geschenkt haben, bei allen, die uns durch Geld- oder Sachspenden unterstützt haben, sowie bei der Gemeinde Schwieberdingen.

Begleitungen sind aktuell im häuslichen Umfeld als auch in Pflegeheimen ohne Einschränkung möglich.

Die ökumenische Hospizgruppe Schwieberdingen-Hemmingen bietet Unterstützung in der Begleitung schwerstkranker oder sterbender Angehöriger an. Die Begleitung erfolgt unabhängig von Alter, Religion oder Kultur und ist kostenfrei. Die Ehrenamtlichen sind ausgebildet und unterliegen der Schweigepflicht. Alle Aktivitäten werden größtenteils über Spenden finanziert.

Wenn Sie Unterstützung benötigen oder Interesse an der Arbeit der Hospizgruppe bzw. einer Mitarbeit haben, wenden Sie sich bitte an die Gruppenleitung.

Hannelore Häring 07150 – 34908  
Thomas Thiel 0172 – 7606366

**Katholische Kirchengemeinde  
St. Petrus und Paulus****Katholisches Pfarramt**

Alte Vaihinger Str. 18, 71701 Schwieberdingen  
Pfarramtssekretärin Edda Sulzberger  
Tel.: 07150-33145; Fax: 07150-33258  
E-Mail: stpetrusundpaulus.schwieberdingen@drs.de  
Homepage: www.stpetrusundpaulus-schwieberdingen.drs.de

**Das Pfarrbüro ist besetzt:**

Montag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr  
Dienstag 15.30 Uhr - 18.00 Uhr  
Mittwoch 09.00 Uhr - 12.00 Uhr  
Freitag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

**Wir sind für Sie da:****Pfarrer Michael Ott**

Telefon 07150-9132340  
E-Mail: michael-alois.ott@drs.de

**Pfarrvikar Binesh Augustine**

Tel.: 07150-910813  
E-Mail: binesh.augustine@drs.de

**Gemeindereferentin Regina Wiendahl**

Tel.: 0711-831604  
E-Mail: regina.wiendahl@drs.de

**Kinder- und Familienreferentin Andrea Ediger**

Tel.: 07150-3899730  
E-Mail: andrea.ediger@drs.de

**Gemeindereferentin Ira-Kristin Soldner**

Tel.: 07141-481434  
E-Mail: irakristin.soldner@drs.de

**Kirchengemeinderat**

WhatsApp / Threema / Telegram: 0178-7193192  
E-Mail: KGR.PuP.Schwieberdingen@gmail.com

**Kath. Kindertageseinrichtung**

Kita-Leitung: Frau Beuchle, Tel.: 07150-31183  
kindergarten.schwieberdingen@kiga.drs.de

**Telefonseelsorge: 0800-1110222****Ökumenischer Trauertreff****Trauertreff im Februar**

Als Trauernde allein zu bleiben, ist oft schwer. Daher ist der Ökumenische Trauertreff ein Angebot unserer Kirchengemeinden, Menschen auf dieser besonderen Wegstrecke Wegbegleitung anzubieten.

Wir laden ein:

- ins Ev. Gemeindehaus in der Gartenstraße 8,
- in der Regel jeweils am 1. Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr,
- mit Diakon Rainer Schöck und Pfarrer Erdmann Schlieszus.

**Wir laden zum nächsten Termin ein:**

**Es findet am Dienstag, 7. Februar von 16 bis 18 Uhr statt.**

Sehr gerne können Sie auch mit uns dazu Kontakt aufnehmen.

Rainer Schöck, Tel. 07141-973345;

E-Mail: Rainer.Schoeck@elkw.de

Erdmann Schlieszus, Tel. 35710,

E-Mail: Erdmann.Schlieszus@elkw.de

Wir freuen uns, wenn Sie dieses Angebot auch anderen weitersagen. Vielen Dank.

Rainer Schöck

Erdmann Schlieszus



Plakat: St. P&P

**Offene Kirchentür**

Unsere Kirche ist Montag bis Samstag von 9 Uhr bis 17 Uhr und sonntags jeweils nach dem Gottesdienst bis 17 Uhr geöffnet.





### Not sehen und handeln

Caritaskonto der katholischen Kirchengemeinde  
Schwieberdingen  
IBAN: DE58 6045 0050 0000 0440 11  
BIC: SOLADES1LBG  
Sparkasse Ludwigsburg

### Wochenspruch

#### FÜNFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

5. Februar 2023

#### Fünfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 58, 7-10

2. Lesung: 1. Korinther 2,1-5

Evangelium:

Matthäus 5,13-16



Ulrich Loose

» Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr, außer weggeworfen und von den Leuten zertreten zu werden. Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. «

Plakat: B&H image



### Gottesdienste

#### Freitag, 3. Februar

**18:30 Uhr** Eucharistiefeier zum Mitarbeiterdankefest (Pfr. Michael Ott)  
Musikalisch begleitet von Simone Jakob und Singfonie

#### Samstag, 4. Februar, Vorabend zum 5. Sonntag im JK

**18:00 Uhr** Eucharistiefeier (Pfr. Michael Ott)  
**in St. Johannes, Korntal**

#### Sonntag, 5. Februar, 5. Sonntag im Jahreskreis

**10:30 Uhr** Eucharistiefeier (Pfr. Michael Ott) mit Blasiussegen  
Messlesung: für Theresia Bilger, für Klaus Langnau, für Josef Hager und Sohn Josef, für Roswitha und Karl Arnold

#### Donnerstag, 9. Februar

**16:00 Uhr** Gottesdienst (Frau Regina Beer)  
**im Kleeblatt Stuttgarter Straße**

#### Sonntag, 12. Februar, 6. Sonntag im Jahreskreis

**10:30 Uhr** Wortgottesfeier (Herr Stefan Gliniorz)  
Die Kinder sind zum parallelen Kindergottesdienst eingeladen



#### Läuten für den Frieden

Mittwochs um 18 Uhr rufen uns die Glocken zum Frieden

Grafik: jf.staeulalia.pt, flaticon

### Kindergottesdienst

#### Herzliche Einladung

zum Kindergottesdienst am

**Sonntag, den 12.02.2023 um 10:30 Uhr.**

Alle kleinen und große Kinder sind wieder eingeladen, mit uns eine Geschichte aus der Bibel zu hören, über Gott und die Welt zu reden, gemeinsam zu beten, zu basteln und zu singen. Wir freuen uns auf Euch!

Euer Kindergottesdienst-Team



### Tauftermine

Wenn Sie Ihr Kind taufen lassen möchten, finden Sie hier die nächsten Tauftermine in unserer Kirchengemeinde:

Termine:

Sonntag, 5. Februar	2023	10:30 Uhr	TG
Samstag, 11. März	2023	14:00 Uhr	TF
Samstag, 6. Mai	2023	14:00 Uhr	TF
Samstag, 10. Juni	2023	14:00 Uhr	TF
Samstag, 29. Juli	2023	14:00 Uhr	TF

TG = Taufe im Sonntagsgottesdienst

TF = Tauffeier Samstagnachmittag



### Kirchengemeinderat

#### Kirchengemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Kirchengemeinderatssitzung findet statt am

**Mittwoch, 15. Februar 2023 um 20 Uhr**

im Gemeindehaus der katholischen Kirche.

Interessierte Kirchengemeindeglieder sind recht herzlich eingeladen.

#### Pfarrmagazin impuls – am Puls

Für einen Artikel im nächsten Pfarrmagazin benötigen wir Ihre Meinung.

Bitte nehmen Sie an der Umfrage zum Thema „Wem vertraue ich? Wer sagt die Wahrheit?“ teil.

Eine Teilnahme ist im Internet und in der Kirche an der Stellwand möglich.

An der Umfrage kann jeder, auch Ihre Freunde und Familien, teilnehmen. Eine Kirchenzugehörigkeit ist nicht vorausgesetzt.

**Bitte sagen Sie es weiter!**

**Die Teilnahme ist bis zum 28. Februar möglich.**

Die Auswertung der Umfrage erscheint am 26. März im Pfarrmagazin und auf der Homepage.

**Herzlichen Dank für Ihre Meinung.**

**Umfrage-Link:**

[https://erhebung.de/zu/sc7bJ6mPX/Pfarrmagazin\\_Wahrheit](https://erhebung.de/zu/sc7bJ6mPX/Pfarrmagazin_Wahrheit)



Code: R.W.



### Seelsorgeeinheit Strohgäu

#### Geh mit ...

im Gehen einander begegnen, erzählen, schweigen.

Mit Gottes Wort den Tag beschließen und in die neue Woche starten

**am 5. Februar, um 16:00 Uhr**

Treffpunkt:

Ende Tachenbergstraße, Korntal, am Tennisclub Wegstrecke und Tempo nach Kondition der Teilnehmer\*innen (max. 5 km)

Dauer ca. 1 Stunde

Gemeinsam mit Ihnen unterwegs ist Regina Wiendahl, Gemeindeferentin

## Ammersee-Freizeit 2023



**Endlich!** Wir fahren wieder mit nach Riederau am Ammersee! Wir wohnen in einem Ferienhaus, nur wenige Meter vom See entfernt. Wir haben jede Menge Zeit für Spaß und Spiel. Falls uns dabei zu heiß wird, können wir uns direkt im See abkühlen gehen. Und? Interessiert?

**Wann?**  
vom 29.05.2023 bis zum 04.06.2023

**Wer darf mitkommen?**  
Alle Kinder von der dritten bis sechsten Klasse

**Was kostet die Ammersee-Freizeit?**  
Die Woche kostet mit Allem (Fahrt/Unterkunft/Verpflegung) **190€**  
Für jedes weitere Geschwisterkind kostet sie **160€**

**Veranstalter**  
ist die Katholische Kirchengemeinde Münchingen mit Hemmingen

Weitere **Infos** findet Ihr im Pfarrbüro oder per E-Mail an: [ammerseefreizeit@gmx.de](mailto:ammerseefreizeit@gmx.de)

**Hier geht es zum Anmeldeformular:**



P  
F  
I  
N  
G  
S  
T  
E  
N

**Anmeldeschluss: Sonntag, den 12.03.2023. Daher meldet Euch schnell an und seid dabei!**  
Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben.



Plakat: SE\_Strohgäu

### Termine



## Termine

**Dienstag, 7. Februar**  
**ab 15:30 Uhr** Versöhnungsgespräche der Erstkommunionkinder  
- vorgegeben nach Zeitplan im Andachtsraum der Kirche

**Mittwoch, 8. Februar**  
**19:30 Uhr** Treffen der ökumenischen Hospizgruppe **im ev. Gemeindehaus**

**Donnerstag, 9. Februar**  
**19:00 Uhr** Sitzung des Trägerkreises der Strohgäukantorei im kleinen Saal des Gemeindehauses

### Kirchenchor

Der Kirchenchor trifft sich zur Probe immer **dienstags von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr im großen Saal des Gemeindehauses.**

Interessierte sind herzlich willkommen!  
Info: Gabriele Kölle, Telefon 35869

### Ministranten

Die Ministranten treffen sich zu den Gruppenstunden **freitags von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr** an der katholischen Kirche. In den Ferien finden keine Gruppenstunden statt

### Krabbelgruppe

Wir freuen uns, dass unsere Krabbelgruppe für die 0- bis 3-Jährigen wieder stattfindet! Dazu sind alle Babys und Kleinkinder mit einer Begleitperson herzlich eingeladen! Wir treffen uns donnerstags **um 10:00 Uhr** im kleinen Gemeindesaal der katholischen Kirche. Für Rückfragen und Anmeldungen wenden Sie sich gerne an Frau Kuhn unter: Telefon: 0176/61537234

### Tanzgruppen

Die Tanzgruppen treffen sich im Gemeindesaal der katholischen Kirche St. Petrus und Paulus **freitags von 19 - 22 Uhr**. Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Irmgard Sieber-Kunz, Tel. 07150/81721

### Neuapostolische Kirchengemeinde Bettelackerweg 5

#### Termine

**Sonntag, 05.02.**  
**09.30 Uhr** Gottesdienst, mit Umrahmung der Flötengruppe und anschließend Sonntags-Kaffee, Kirche Schwieberdingen

**Dienstag, 07.02.**  
**20.30 Uhr** Chorprobe, Kirche Schwieberdingen

**Mittwoch, 08.02.**  
**20.00 Uhr** Gottesdienst, Kirche Schwieberdingen

**Videogottesdienste in der Gebietskirche Süddeutschland**  
Parallel zu den Präsenzgottesdiensten werden weiterhin auch Videogottesdienste via YouTube, Zoom-Livestream und Telefonübertragung auf Bezirksebene angeboten.

Weitere Informationen auf unserer Homepage: [www.nak-stuttgart-leonberg.de](http://www.nak-stuttgart-leonberg.de) und [www.nak-sued.de](http://www.nak-sued.de).

## Religionsgemeinschaften

### Jehovas Zeugen

#### Versammlungszeiten

**Versammlung Markgröningen, Königreichssaal**  
**Hohe Straße 21, 74372 Sersheim, Telefon: 0176 95279865**

**Samstag, 04.02.2023, 17.30 bis 19.15 Uhr**  
Biblischer Vortrag;

Thema: „Wie Liebe und Glauben die Welt besiegen.“  
Anschließend: Bibel- und Wachturmstudium

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Es ist möglich, anwesend zu sein oder per Videoübertragung teilzunehmen. Nähere Informationen kann über die Kontakttelefonnummer 0176 95279865 erfragt werden. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen. Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org)

## Gemeinde für Christus



**Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen**  
**Und ich sage euch auch: Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.**

Lukas 11,9

Am Dienstag, dem 07.02.2023 haben wir um 19:30 Uhr einen Bibelgesprächskreis.

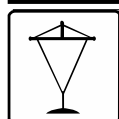
Stiegelstr. 42 in Schwieberdingen

Unsere Online-Gottesdienste finden nach wie vor statt.

Link: <https://gfc.onl/medien/>

Weitere Informationen finden Sie auch online unter:

<https://gfc.onl/schwieberdingen>



## Vereinsnachrichten

### DBV

**Naturschutzbund Deutschland**  
**Ortsgruppe**  
**Schwieberdingen-Hemmingen**



Homepage: [www.nabu-schwieberdingen-hemmingen.de](http://www.nabu-schwieberdingen-hemmingen.de)

### „25 Jahre Botanischer Winterspaziergang“- Bericht

*„Ziel des NABU ist es, dass auch kommende Generationen eine Erde vorfinden, die lebenswert ist, die über eine große Vielfalt an Lebensräumen und Arten verfügt, sowie über gute Luft, sauberes Wasser, gesunde Böden und ein Höchstmaß an Ressourcen.“*

Traditionell begrüßt damit der NABU-Vorsitzende Dr. Thomas Gölzer. Früher sagten manche: „Das ist doch alles selbstverständlich“. Heute nicht mehr. Bei der Begrüßung zum Winterspaziergang mit Rotraut wiegten alle sorgenvoll den Kopf. Viele waren am Sonntag, 29.1. gekommen, um mit Rotraut Völlm zu wandern, Wissenswertes über den „Baum des Jahres“ zu erfahren und ihre Geschichten und Anekdoten über unsere Gemeinden zu hören.

Wir feierten Jubiläum: 25 Jahre Winterspaziergang. Rotraut erzählte uns die Geschichte vom Dorf an der Straße und den Birken: Stellt euch vor, ihr lebt vor 10.000 Jahren auf der Höhe und wollt weiter. Überall Steilhänge und der Fluss. Eine Stelle mit einer Furt lädt zur Überquerung ein. Dort gab es schon früh einen Weg, später eine befestigte Römerstraße. Es siedelten sich Zoll- und Poststationen an. Schwieberdingen entstand. Das Dorf an der Straße. In den 1960ern wurde die Straße zur „Todesstraße“ wegen des hohen Autoverkehrs. Heute entlastet eine Umgehungsstraße die Straße durch den Ort.



Winterspaziergang 2023

Foto: T.G.

Und die Birken? Sie fanden wir an der Straße. Betulin-Kristalle färben die Rinde weiß und reflektieren das einfallende Licht, ein idealer Straßenbaum. Birken finden auch sonst viel Verwendung. Der Hut des Keltenfürsten von Hochdorf wurde aus Birkenrinde gefertigt. Birkenrinde ist ein wahres Survivalwunder. Sie kann als Verband genutzt werden, Sud

hilft bei der Wundheilung. Bereits im Mittelalter wurde dünne Rinde zum Beschreiben genutzt.

Baum des Jahres 2023 ist die Moorbirke. Wenn wir auch die Moorbirke nicht fanden, sondern „nur“ gewöhnliche Birken und ein Dorf an der Straße, so verlebten wir einen unterhaltsamen Nachmittag in der Natur und lernten viel. Herzlichen Dank an Rotraut Völlm!

### Industriegebiet - Nein Danke oder Ja Bitte? - Bericht

*„Ziel des NABU ist es, dass auch kommende Generationen eine Erde vorfinden, die lebenswert ist, die über eine große Vielfalt an Lebensräumen und Arten verfügt, sowie über gute Luft, sauberes Wasser, gesunde Böden und ein Höchstmaß an Ressourcen.“*

Wie schaffen wir das?

NABU, BUND und BAUERNVERBAND Korntal-Münchingen demonstrierten dafür am Samstag, 28.1.2023 in einer gemeinsamen Aktion: „JA ZUM ERHALT UNSERER KOSTBAREN STROHGÄUBÖDEN“. Mit Traktoren, Fackeln und Menschen umstellten sie das in Korntal-Münchingen geplante neue Gewerbegebiet. Und argumentierten mit 10 guten Gründen gegen den geplanten Gewerbeschwerpunkt und für gesunde Böden. Lesen Sie dazu unsere neue Kolumne „Umwelt und Ressourcen“ auf unserer Homepage [www.nabu-schwieberdingen-hemmingen.de](http://www.nabu-schwieberdingen-hemmingen.de)  
 Hildegard Gölzer, Schriftführerin



Für gesunde Böden

Foto: T.G.

### Eiszapfen" - Foto der Woche

Tropft Wasser bei Temperaturen unter 0 °C an einer Oberfläche ab, dann entsteht ein Eiszapfen. Der wächst dann sowohl in der Breite als auch in der Länge. Experten haben noch nicht enträtselt, warum Eiszapfen nicht kerzengerade wachsen. Ihre Oberflächen zeichnen sich durch mehr oder weniger stark ausgeprägte Wellenstrukturen aus, die sich bis zur deutlichen Rippelbildung steigern können.

Mit „weißen Eiszapfen“ sind jedoch Radieschen gemeint. Diese sind reich an Vitamin C (Ascorbinsäure). Es ist ja bekannt, dass Vitamin C unser Immunsystem stärkt und zur Verringerung von Müdigkeit und Ermüdung beiträgt. Mit 100 g Radieschen nimmt man etwa 29 mg Vitamin C auf.

Uwe Schmietainski für die NABU Foto AG (<https://nabu-foto-ag.de/>)



Eiszapfen

Foto: Ernst Stadler

## Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Schwieberdingen

Internet: [www.DRK-Schwieberdingen.de](http://www.DRK-Schwieberdingen.de)  
E-Mail: [Info@DRK-Schwieberdingen.de](mailto:Info@DRK-Schwieberdingen.de)  
Postadresse: DRK Schwieberdingen,  
Postfach 1162, 71697 Schwieberdingen  
DRK-Räumlichkeiten: Seiteneingang der Hermann-Butzer-Schule  
(Tal), Herrenwiesenweg 31.



### Bereitschaft

### Blutspende



#### Blutspende am 07.03.2023

Am Dienstag, 07.03.2023 findet von 14:30 bis 19:30 Uhr die nächste Blutspende in der Turn- und Festhalle in Schwieberdingen statt. Die Terminreservierung ist freigeschaltet: <https://terminreservierung.blutspende.de/oeffentliche-spende-orte/schwieberdingen-festhalle>



Foto: DRK

Unter <https://terminreservierung.blutspende.de/m/schwieberdingen-festhalle> muss dafür ein Termin reserviert werden.

Voraussetzung für das Blutspenden ist, dass Sie sich gesund fühlen.

Zum ersten Mal dürfen Sie zwischen Ihrem 18. und Ihrem 65. Geburtstag Blut spenden (Mehrfachspender bis 73. Geburtstag). Wenn das alles auf Sie zutrifft, zögern Sie nicht länger – jede Spende zählt!

Bitte achten Sie darauf, dass Sie vor Ihrer Blutspende ausreichend gegessen und getrunken haben. Der DRK-Blutspendedienst empfiehlt 2 Liter Wasser. Sie sollten nicht auf nüchternem Magen spenden! **Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.**



### Sozialarbeit

#### DRK Kleiderkammer



Die Kleiderkammer befindet sich in der Bahnhofstraße 83 im alten Bahnhofsgebäude in Schwieberdingen.

In dringenden Fällen (oder um einen individuellen Ausgabetermin zu vereinbaren) hinterlassen Sie eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter: 07150 3514548

#### Kleiderannahme

Jeden Samstag von 09:30 bis 11:30 Uhr

**Wir nehmen generell an:** Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, (Bett-) Wäsche, Woll- und Strickwaren, Tischdecken, Wolldecken, Haushaltswäsche aller Art und Schuhe. Abgeben dürfen Sie aber auch Kleidungsstücke, die beschädigt oder völlig unmodern sind, die führen wir dann einem Verwerter zu. Der Erlös daraus unterstützt dann wieder unsere Vereinsarbeit.

**Sie haben zuhause ein altes Mobiltelefon herumliegen, welches Sie nicht mehr benötigen oder das defekt ist? Bringen Sie es uns und wir lassen es fachgerecht recyceln.**

**Wir nehmen nicht an:** Spielsachen, Kleiderbügel, Kinderwagen u. -sitze, Matratzen, Koffer, Teppiche, Haushaltswaren, Elektronikartikel und Fahrräder.

#### Kleiderausgabe für ALLE (Second-Hand-Bereich)

Die Kleiderkammer des DRK hat jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 09.30 bis 11.30 Uhr **für alle Personen geöffnet!** Für alle, die gerne aus ökologischen, finanziellen oder sonstigen Gründen nachhaltig leben wollen (oder auch müssen), bietet sich der Kauf von Second-Hand-Kleidung bei uns an: **Damenbekleidung** für Freizeit oder Job: Hosen, Jeans, Shirts, Blazer, Softshell- und Regenjacken, Schuhe, Taschen, Sportbekleidung.



Damenbekleidung

**Herrenbekleidung:** Hemden, Hosen, Schuhe, Jacken, Schlafanzüge, Socken, Anoraks und Regenjacken, Lederjacken.



Herrenbekleidung

Fotos: DRK

**Kinderbekleidung:** Alles vom Baby bis Gr. 164, außerdem Schuhe, Gummistiefel. Leider wächst man manchmal schneller aus den Klamotten raus als man denkt ... zum Wegwerfen einfach zu schade.

#### Kleidercontainer

Unabhängig von unseren Öffnungszeiten der DRK Kleiderkammer können Sie auch Ihre Kleidung in die DRK-Kleidercontainer einwerfen. Bitte in Kissenbezügen oder zugeknöteten Kleidersäcken bzw. blauen Säcken. **Keine offenen Tüten oder lose Kleidung einwerfen.** Lose Kleidung gerne zu unseren Öffnungszeiten abgeben. Die Container befinden sich links neben der Eingangstüre zur DRK Kleiderkammer.  
*Timo Wüstner, Schriftführer*

### Gesundes Essen für Kinder e.V.



#### Unterstützen Sie uns. - Wir ... für unsere Kinder!

##### Ihre Spende fördert:

aktuell die Umsetzung

\* Finanzierung vom *EUSchulprogramm* (Schulfrucht) für die **Hermann-Butzer-Schule / KiTa Pustebblume / Kita Wirbelwind / KiTa Sonnenschein / KiTa St. Petrus und Paulus** UND weitere vielfältig inspirierende Kinder-Projekte:

\* BeKi („Bewusste Kinderernährung“)

\* Beratungen / Ernährungsschulung

\* Back- / Kochexperimente, Workshops

\* Besuche bei Lieferanten und Herstellern

\* sowie bei Bäckern und Bauern o.ä

**Bankverbindung**

Empfänger:  
 Gesundes Essen für Kinder e.V.  
 Bank: VR Bank Ludwigsburg eG  
 IBAN: DE14 6049 1430 0680903003  
 BIC: GENODES1VBB


**Gagerbach-Hexen  
 Schwieberdingen**
**Rathaussturm der Gagerbach-Hexen am 16. Februar 2023**

Seit 6. Januar 2023 sind wir nun wieder mit unseren Masken aktiv unterwegs. Bei den Abendveranstaltungen hatten wir sehr viel Spaß und auch beim Umzug in Gerlingen waren wir gerne dabei.

Nachdem wir bereits bei den Rathausstürmen in Steinheim, Ditzingen, Markgröningen und Hemmingen dabei waren, können wir unseren eigenen Rathaussturm kaum erwarten. Vorher werden wir jedoch noch in Leonberg beim Guggenmusiktreffen und Rathaussturm sein.

Am Schmotzigen Donnerstag (16.02.23) werden wir uns mit einem Umzug von der Bruckmühle zum Rathaus mit vielen befreundeten Karnevalsvereinen sowie Kindern aus den Schwieberdinger Kindertagesstätten und der Grundschule zum Ansturm auf das Rathaus begeben.

Die Umzugsteilnehmer treffen sich ab 9:30 Uhr bei der Bruckmühle. Von dort beginnt der Umzug über die Vaihinger Straße zum Schloßhof und endet vor dem Rathaus. Ab 10:00 Uhr erfolgt der Sturm auf das Rathaus. Bürgermeister Lauxmann und sein Team bereiten sich bereits jetzt schon auf die Verteidigung vor.

Wir hoffen auf viel Unterstützung durch die Bürgerinnen und Bürger und würden uns sehr freuen, wenn die männlichen Zuschauer mit Krawatte auf dem Schloßhof erscheinen.


**Hobbygärtner Froschgraben e.V.  
 Schwieberdingen**
**Pächter für Kleingarten gesucht**

Ein gutes neues Jahr beginnt, für alle, die eine Parzelle in der Kleingartenanlage Froschgraben in Schwieberdingen pachten wollen. Wir suchen Mitglieder für unseren Verein, in dem man die Natur erleben kann, wo man Obst und Gemüse im eigenen Garten anbauen und ernten kann, doch auch gemütliche Stunden genießen kann. Sie können Ihre Parzelle nach Ihren Wünschen gestalten. Haben wir Ihr Interesse geweckt und wollen Sie uns kennenlernen?

Dann schreiben Sie an [froschgraben@gmail.com](mailto:froschgraben@gmail.com) und Ihr Wunsch könnte schon bald in Erfüllung gehen.

Grüße

Maike El-Jomaa

**Einladung zur JHV 2023**

Jahreshauptversammlung der Hobbygärtner  
 Froschgraben e.V. Schwieberdingen

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,  
 wir laden Sie gerne zu unserer Jahreshauptversammlung 2023 ein.

Die Versammlung findet statt am:

**Fr., 03.03.2023, um 16.30 Uhr  
 in der „Bruckmühle“ Vaihinger Str. 23  
 in 71701-Schwieberdingen**

Anträge zur Jahreshauptversammlung 2023 können, in schriftlicher Form, bis zum **25.02.2023** beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

**TOP Jahreshauptversammlung 2023**

1. Begrüßung der Teilnehmer durch den 1. Vorsitzenden
    1. Ein- und Austritte
  2. Verlesen der Tagesordnung (ggf. letztjähriges Protokoll)
  3. Berichte der einzelnen Geschäftsbereiche
  4. Stellungnahmen zu den Berichten
  5. Entlastung des Vorstands (*auf Antrag der Revisoren*)
- 
6. Anträge
  7. Wirtschaftsplan (ETAT-Vorschlag) 2023
  8. Wahlen
    - 8.1 Kassierer (*wg. Austritt*)
    - 8.2 Schriftführer (*wg. Austritt*)
    - 8.3 Revisor
  9. Sonstiges, vereinsinterne Angelegenheiten
    - 9.1 Gemeinschaftsarbeit, Beschluss für Umfang 2023
  10. Schließen der JHV 2023 durch den 1. Vorsitzenden  
 gez. Ihr Vorstand

**Kleintierzuchtverein Z 473  
 Schwieberdingen e.V.**
**Ausschusssitzung**

Am Donnerstag, den **09.02.2023** findet um **20:00 Uhr** eine Ausschusssitzung im Vereinsheim statt.

(Vorbereitung Jahreshauptversammlung am 18.03.2023)

Hierzu laden wir unsere **Ausschussmitglieder** herzlich ein.  
 Der Vorstand


**Land Frauen  
 Schwieberdingen**

**Vortrag mit Frau Plachetta beim Aschermittwoch-Kaffe-  
 enachmittag**



Foto: Pixabay



Zu unserem traditionellen Kaffeemittag am Aschermittwoch laden wir Sie herzlich ein.

Frau Plachetta wird uns über das Leben und Wirken von Marie-Luise Gräfin Leutrum zu Ertingen erzählen.

**Mittwoch, den 22.02.2023 um 14:30 Uhr  
in der Bruckmühle in Schwieberdingen**

Ein Zitat von Gräfin Leutrum: „Die Vereine werden das sein, was wir selbst aus ihnen machen, und je mehr sich beteiligen, desto fruchtbarer wird es für alle sein.“

**Wir bitten um Anmeldung bei Sibylle Spiegel,  
Tel: 07150/ 353931**

## Musikverein Schwieberdingen e.V.



### Jahreshauptversammlung 2023 beim Musikverein Schwieberdingen

Am Donnerstag, den 26. Januar fand die Jahreshauptversammlung 2023 des Musikvereins Schwieberdingen statt. Nach der musikalischen Einleitung durch ein Blechbläser-Ensemble und der Begrüßung dankte der Vorsitzende Alexander Henke als erstes allen Musikern und den Dirigenten sowie allen Mitgliedern, Helfern, Spendern und Gönnern. Ein ganz besonderes Dankeschön sprach er all denen aus, die sich vor und nach dem Musikfest Urlaub nehmen, um beim Auf- und Abbau tatkräftig mit anpacken zu können. Auch an die Gemeinde Schwieberdingen, für die die stellvertretende Bürgermeisterin Monika Birkhold in Vertretung für Bürgermeister Lauxmann anwesend war, ging ein großes Dankeschön für die wie immer konstruktive Zusammenarbeit, ebenso an die Kollegen des geschäftsführenden Vorstands.



Das Blechbläser-Ensemble bestehend aus Max Schneider, Sylvia Feiel, Ralf Härle, Volkmar Hettrich, Tim Meissner und Carsten Zeising eröffnete die Versammlung.

Alles in allem war 2022 für den MVS ein gutes Jahr, ab dem zweiten Quartal auch weitgehend wieder zurück zur Normalität – etwas, worüber wohl alle froh sind. Dank der soliden Aufstellung hat der MVS die Corona-Pandemie gut überstanden. Besonders hob Alexander Henke die größeren Veranstaltungen hervor: Die Göckeleshocketse hat 2022 für einen wahren Besucheransturm gesorgt und somit alle Erwartungen übertroffen. Auch das Musikfest war im vergangenen Jahr überdurchschnittlich gut besucht und verlief reibungslos. Das Jahreskonzert, das erste seit drei Jahren, beschrieb er als beeindruckend, auch hier waren die Besucherzahlen mehr als zufriedenstellend.

Auch wenn die Nachwuchsförderung und -gewinnung immer noch ein Thema ist, sieht Alexander Henke auch bei der Jugendkapelle eine positive Entwicklung. So zeigten die jungen Musikerinnen und Musiker am Jahreskonzert ein tolles Programm und beim Weihnachtsliederblasen waren sie zahlreich vertreten und wurden vom Blasorchester lediglich ein wenig unterstützt.

Besonders erwähnte Alexander Henke darüber hinaus den Förderverein, den es seit über 20 Jahren gibt und der in dieser Zeit zu einer unverzichtbaren Einrichtung für den MVS geworden ist. Weiterhin appellierte er, dass Spenden doch bitte nicht an den MVS, sondern den Förderverein gerichtet werden sollen.

Bei der Musikschule gab es eine wichtige Änderung: Seit 2023 ist Nicole Walker die neue Musikschulleiterin und löste Berthold Huss bei dieser Position ab. Da Nicole selbst im Musikverein aktiv ist, ist sie mit den Gegebenheiten und Herausforderungen des MVS vertraut, was eine solide Grundlage für die weiterhin gute Zusammenarbeit mit der Musikschule bildet.

Im Ausblick auf 2023 verwies der Vorsitzende auf den neuen Termin fürs Musikfest (12. bis 15.05.), ein Open Air-Konzert am 15. Juli sowie ein Weihnachtskonzert im Dezember.

Ein ebenfalls wichtiger Punkt in der Vereinsarbeit sind auch Kooperationen – beispielsweise mit anderen Musikvereinen, aber auch mit den Kirchen, der Feuerwehr, dem Kawa-Club und anderen Vereinen.



Foto: MVS

Sonja Stumpf als Kassier bedankte sich in ihrem Bericht für die tolle Zusammenarbeit mit ihrer Stellvertreterin Daniela Stegmaier und den Kassenprüfern Wolfgang Rapp und Markus Kloos sowie mit dem Kassier des Fördervereins, Martin Plachetta. Sie gab einen Überblick über die finanzielle Situation des Vereins und die nach wie vor restriktive Ausgabenpolitik.

Der Jugendleiter Timo Heim gab bekannt, dass die Jugendkapelle zum 01.01.2023 mehr Mitglieder hat als zu dieser Zeit im Vorjahr – eine positive Entwicklung also, vor allem, wenn man bedenkt, dass einige beispielsweise aufgrund ihres Studiums Schwieberdingen und somit auch die Jugendkapelle verlassen haben. Zahlenmäßig schwach besetzt sind jedoch die Register Horn und Schlagzeug. Zehn Teilnehmer am D1-Lehrgang kamen im vergangenen Jahr aus Schwieberdingen, die alle in die Jugendkapelle übernommen wurden oder ohnehin bereits mitmusizierten. Auch das Abschlusskonzert des Lehrgangs fand in Schwieberdingen statt. Neben Proben und Auftritten sowie dem extern durchgeführten Probenwochenende gab es für die Jugendkapelle im vergangenen Jahr auch wieder außermusikalische Aktivitäten wie beispielsweise eine Radtour.

Für dieses Jahr ist für die Jugendkapelle unter anderem ein Just-For-Fun-Wochenende geplant sowie viele weitere Unternehmungen. Timo Heim bedankte sich bei seinen Stellvertretern und beim geschäftsführenden Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

## Obst- und Gartenbauverein Schwieberdingen e.V.



### Einladung Mitgliederversammlung

Der Obst- und Gartenbauverein Schwieberdingen e.V. lädt alle Mitglieder und Gäste ganz herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 24.02.2023 um 18:30 Uhr in der Bruckmühle ein. Wir starten mit einem gemeinsamen Abendessen und beginnen anschließend mit der Tagesordnung (früherster Beginn ist um 19 Uhr).

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung & Totenehrung
2. Bericht Vorstand
3. Bericht Kassier
4. Bericht Kassenprüfer
5. Stellungnahme zu den Berichten
6. Anträge
7. Grußworte
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Ernennung Wahlleiter
10. Wahl Vorstand, Beirat & Kassenprüfer
11. Jahresprogramm 2023
12. Verschiedenes
13. Vortrag „Gärtnern auf Balkon und Terrasse“ von Theresia Hüttner-Münst

Anträge für die Mitgliederversammlung müssen nach § 6 der Satzung spätestens 14 Tage vorher schriftlich beim Vorsitzenden eingegangen sein (Markus Sippel, Bahnhofstr. 63, Schwieberdingen).

### Arbeitskalender

#### Verjüngung von Laubgehölzhecken

Wenn Sie bei frostfreiem Wetter eine sommergrüne Laubgehölzhecke deutlich verjüngen wollen, sollte der Rückschnitt je nach Art bis ins alte Holz erfolgen. Alle Seitentriebe sind auf zwei bis drei Augen zu kürzen. In der Regel werden aber sommergrüne Hecken erst Ende Juni und/oder Ende August geschnitten. Außerdem muss bei Ahornhecken damit gerechnet werden, dass sie bereits in diesem Monat nach Rückschnitt stark „bluten“ können. Ganz wichtig: Vor stärkeren Eingriffen vorab immer überprüfen, ob Vögel in der Hecke ihre Jungen aufziehen. Ist dies der Fall, sollten Sie die Maßnahme verschieben.

#### Wildverbiss

Achten Sie gerade bei geschlossener Schneedecke auf Wildverbiss! Legen Sie bei Bedarf Schnittholz von Obstgehölzen zur Ablenkung aus.

#### Sämereien überprüfen

Der Monat Februar kann auch dazu genutzt werden, um zu überprüfen, ob alle für die Frühjahrssaat erforderlichen Sämereien vorhanden sind; fehlendes Saatgut wird jetzt angeschafft, denn im Frühjahr gibt es viele Dinge auf einmal zu tun.

#### Gemüsezwiebeln stecken

Bei offenem Boden können Ende des Monats Steckzwiebeln, Schalotten und Perlwiebeln gesteckt werden. Knoblauch kann ebenfalls gesteckt werden, jedoch ist der Spätsommer dafür günstiger. Die jetzt gepflanzten Knollen bleiben kleiner.

#### Hügelbeete/Hochbeete

Der Februar ist noch ideal zur Anlage eines Hügelbeetes im Gemüsegarten. Es bietet viel Raum, um groben Astschnitt unterzubringen. Die Mauern des Hochbeetes können aus Trockenmauersteinen, alten Klinkern, Rundhölzern oder Balken bestehen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

#### Gehölzrinde schützen

Das Weißeln von Obstbäumen stellt einen Schutz der Stämme vor Frostrissen dar. Vor allem bei Jungbäumen, insbesondere bis zum kritischen 5. Standjahr, sollten jährlich bereits im Oktober vor dem Frost die Stämme bis in die ersten Verzweigungen geweißelt werden. Ist ein Kalkanstrich bereits erfolgt, sollte dieser jetzt erneuert werden, da insbesondere im Februar die Gefahr von Frostrissen groß ist.

Quellen: LOGL und Ulmer-Verlag, Newsletter, StuttgartVerjüngung von Laubgehölzhecken

## Sängerbund Schwieberdingen



### Jahreshauptversammlung am Freitag, 3. Februar

Wir erinnern nochmal an unsere Jahreshauptversammlung am morgigen Freitag, 3. Februar, um 20 Uhr in der Bruckmühle. Wir würden uns freuen, möglichst viele unserer Mitglieder begrüßen zu können.

Der Vorstand

## Schützenverein Schwieberdingen e.V.



### Bogenschützen wieder erfolgreich



Vivien 3. Platz



Vivien nach ihrer Schussabgabe.



großes Teilnehmerfeld

Fotos: A.Z.

Gleich zu Anfang des Jahres durfte unsere Bogenschützin Vivien Zwirner wieder bei den Württembergischen Meisterschaften starten. Sie erreichte den 3. Platz in der Klasse Recurve Damen, wir gratulieren herzlichst.

## Ski-Zunft Schwieberdingen e.V.



### Termine

Familienwochenende 2	03.02. - 05.02.2023
Jugendwoche 1 (6-13 Jahre)	17.02. - 22.02.2023
Jugendwoche 2 (14-18 Jahre)	22.02. - 26.02.2023
Ski- und Wandertage	27.02. - 03.03.2023
Familienwochenende 3	03.03. - 05.03.2023
Ladies-Day	09.03.2023

### Skischul-Ausfahrten

Alle unsere Skischul-Ausfahrten lassen sich nun online über unsere Homepage <https://www.sz-schwieberdingen.de> buchen. Meldet Euch an, solange noch Plätze frei sind!

### SZS-Schüler am Hochzeiger

Vergangenes Wochenende sind wir mit einer Mannschaft von 6 Rennläufern der Skizunft Schwieberdingen nach Jerzens, Österreich an den Hochzeiger gefahren. Dort wurde der Eislinger Schülerpokal in einem KAT3 – Rennen ausgefahren. Übernachtet haben wir in Tarrenz im Hotel Sonne, einer bei uns allen beliebten und geschätzten Unterkunft.

Ferner waren noch unsere beiden Zeitnehmer mit von der Partie und unterstützen die Eislinger bei der Zeitmessung. Am Samstag wurde Riesenslalom gefahren. Es waren 82 Rennläufer aus verschiedenen Regionen am Start. Die Piste war sehr gut und hart, aber für manche hatte sie es in sich. Es gab leider ein paar Stürze und Ausfälle, leider waren hier auch einige unserer Rennläufer dabei. Daher erreichte nur Luis Martell bei den U14 einen guten 9. Rang.

Am nächsten Tag wurde Slalom gefahren. Das Wetter begrüßte uns mit moderaten Temperaturen und Sonnenschein. Im Lauf waren viele Flaggentore gesteckt, eine Dreiervertikale, Kurzkipper und ... Aus unserem Team kamen mehr Läufer durch, als im Riesenslalom am Vortag. Aus diesem Grund können wir mehr gute Ergebnisse verzeichnen: U14 Mädchen: Valentina Eschke wurde 11. Bei den U16 Mädchen kletterte Antonia Eschke auf das Treppchen und wurde souveräne 2. Siegerin. Tom Bergmann erreichte den 5. und Julian Weiss den 8.

Herzlichen Glückwunsch an unsere platzierten Rennläufer! Obwohl wir an jedem der beiden Renntage Ausfälle hatten, war es unter dem Strich ein gelungenes Wochenende und hat sehr viel Spaß gemacht – einzig der viele Verkehr auf der Rückfahrt hätte nicht sein müssen. Wir waren nach diesem doch ein bisschen anstrengenden Wochenende recht spät im Bett - Bericht von Luis Martell

## Sozialverband - VdK Ortsverband Schwieberdingen **VdK**

### VdK Treffen --- Bruckmühle im 1. Stock ---

Wir möchten Sie zum nächsten VdK-Treffen einladen.

Merken Sie sich den folgenden Termin vor:

**Wann: Mittwoch, den 8. Februar 2023**  
**Beginn: um 14:30 Uhr bis ca. 17 Uhr**  
**Wo: Bruckmühle, Vaihinger Str. 23 in Schwieberdingen**  
**1. Stock im klimatisierten Raum „Suitbert“**  
**Aufzug ist vorhanden**

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns in fröhlicher Runde einen gemütlichen Nachmittag bei guten und interessanten Gesprächen zu verbringen. Für Kaffee und Softgetränke mit selbst gebackenem Kuchen wird gesorgt.

Voranmeldung erbeten unter folgenden Telefonanschlüssen:  
**07150/605555 bei Jasper oder 07150/915484 bei Peter**

Oder per E-Mail: [ov-schwieberdingen@vdk.de](mailto:ov-schwieberdingen@vdk.de) möglich.  
 Wir freuen uns auf den persönlichen Austausch mit ihnen.  
 Petra Peter, Schriftführerin

### Einrichtung eines weiteren Stammtisches

Um auch (aber nicht nur) die berufstätigen Mitglieder unseres Ortsverbandes kennenzulernen, beabsichtigt der Ortsverband Schwieberdingen einen Stammtisch einzurichten, der zu anderen Zeiten stattfindet als der Kaffeetreff am zweiten Mittwoch im Monat.

Es soll ein Termin für einen Stammtisch gefunden werden, der es auch den Berufstätigen ermöglicht, sich zu treffen und Erfahrungen auszutauschen.

Damit wir diesen zum „richtigen“ Zeitpunkt anbieten, bitten wir um Rückmeldung, welcher Wochentag und welche Uhrzeit hierfür geeignet wären.

Über eine Örtlichkeit werden wir nach eingehender Beratung entscheiden. Sollte hierzu auch Vorschläge eingehen, würden wir uns darüber freuen.

Daher bitten wir unsere Mitglieder, uns eine kurze Nachricht zukommen zu lassen.

Dies ist auf unserer Kontaktseite möglich oder per E-Mail an: [ov-schwieberdingen@vdk.de](mailto:ov-schwieberdingen@vdk.de)

### Link zu unserer Homepage

<https://www.vdk.de/ov-schwieberdingen/>

*Schauen Sie doch einfach mal vorbei und informieren sich.*

*Andreas Jasper, Vorstandsvorsitzender*



## Städte-Partnerschaftsverein

### Frankreich kulinarisch:

#### Was hat Lichtmess mit den crêpes zu tun?

Am 2. Februar, also 40 Tage nach Weihnachten, wird in Frankreich „La Chandeleur“ (Lichtmess) gefeiert. Der Name des Festes verweist auf die „chandelle“, die Kerze und damit auf die Bräuche und Bauernregeln, die mit diesem Tag verbunden sind. Dies ist zwar kein Feiertag, aber an diesem Tag werden überall in Frankreich traditionell crêpes gebacken. Die meisten Franzosen kennen den Zusammenhang auch nicht genau. Dazu gibt es aber mindestens zwei Überlieferungen: Die crêpes sollen die Sonne darstellen, weshalb die Bauern am 2. Februar crêpes backen, um auf ein sonniges Jahr mit Weizen zu hoffen. Eine andere besagt man möge eine Goldmünze in der linken Hand halten, während man mit der anderen eine crêpes umdreht. Wenn die crêpe sich umdreht ohne herunterzufallen oder sich nicht faltet, soll dies Wohlstand und Geld bringen.

Beim Städte-Partnerschaftsverein gibt es an Lichtmess zwar kein crêpes, dafür aber für die Teilnehmer an den Sommerfesten und die Besucher unseres Standes auf der Kirb!

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns.

Besuchen Sie uns doch mal auf unserer homepage unter [www.spv-schwieberdingen.de](http://www.spv-schwieberdingen.de) (B.H.)



### Der Ton macht die Musik

Am vergangenen Freitag verabschiedete sich Angelika Wollasch mit einem wunderbaren Konzert in den Ruhestand vom Musikschulbetrieb in Schwieberdingen. Viele ihrer Schülerinnen und Schüler sowie gute Weggefährten aus ihrem gesamten Berufsleben bildeten das Orchester dazu. Auch aktive und ehemalige Mitglieder des Strohgäu-Sinfonieorchesters waren darunter.

Denn das Strohgäu-Sinfonieorchester pflegt eine langjährige Beziehung zu Angelika Wollasch, die dort selbst Mitspielerin, Solistin, Konzertmeisterin war und regelmäßig ihre Schülerinnen und Schüler sowie das Jugendkammerorchester in die Reihen der Sinfoniekonzerte integrierte.

Angelika, wir danken dir für die vielen schönen Stunden, die gemeinsame musikalische Arbeit und die vielen Akzente, die du unseren Konzertprogrammen setzen konntest.

Wir wünschen dir alles Gute für deine neue Lebensphase, viel Gesundheit und Glück sowie viel Muße und Lust auf neue Projekte, die dir gut tun.  
Dein Strohgäu-Sinfonieorchester!



Abschiedskonzert im Bürgerhaus aus der Perspektive der Blechbläser  
Foto: TB

### Konzertankündigung Frühjahr 2023

13.05.2023 19 Uhr, Schwieberdingen

14.05.2023 17 Uhr, Hemmingen

-

[www.strohgaeu-sinfonieorchester.de](http://www.strohgaeu-sinfonieorchester.de)

[www.facebook.com/strohgaeusinfonie](https://www.facebook.com/strohgaeusinfonie)

[www.instagram.com/strohgaeu\\_sifo](https://www.instagram.com/strohgaeu_sifo)

**Freuen Sie sich mit uns auf schöne Musik!**

## Tennisclub Schwieberdingen e.V.



### 1. Treffen 2023 der Breitensportler

Am Freitag, 27.1., fand das erste Treffen der Breitensportler im neu umgebauten Clubhaus statt. Da wir im November unseren Abschluss aufgrund der Renovierung nicht durchführen konnten, stand das Treffen unter dem Motto „Abschluss 2022 und neue Saison 2023“. Wir wurden von Detlef und Burkhard wieder mal kulinarisch verwöhnt. Anschließend ging es darum wie die Saison 2023 aussehen könnte. Die bisherige Mannschaftsführerin hat sich nach 15 Jahren von diesem Posten zurückgezogen und wurde gebührend verabschiedet. Nun musste eine neue Mannschaftsführung gefunden werden, damit wir für die Saison 2023 eine Hobbymannschaft melden können. Leider konnte an diesem Abend kein Nachfolger gefunden werden. Auch die Idee ein Team aus mehreren Mannschaftsführern zu bilden, führte nicht zum Erfolg. Vielleicht hat der ein oder andere nochmal drüber geschlafen. Die Mannschaftsmeldung muss bis zum 15.2.2023 abgeschlossen sein.

Bei Interesse könnt Ihr Euch gern nochmal mit unserem Breitensportwart austauschen. Ansonsten würden wir mal ein Jahr Pause machen. Der Montagshobbytreff findet natürlich wie gewohnt statt. Nochmals vielen Dank an alle Helfer die zum Gelingen dieses Abends beitragen haben. Vom Putzen vorher über das Kochen, die Salate und das Putzen nachher.



Fotos: K.H.

## Turn- und Sportverein Schwieberdingen e.V.



### Jahreshauptversammlung 2023

Liebe Mitglieder,  
zu unserer Jahreshauptversammlung am

**Freitag, 24. März 2023,  
um 20.00 Uhr in die Bruckmühle,**

lade ich Sie sehr herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Ehrungen
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
7. Anpassung Vereinsbeiträge
8. Bestätigung der Abteilungsleiter
9. Neuwahlen: 1. Vorsitzende(r), 3. Vorsitzende(r), stellv. Kassierer(in); Leiter(in) Wirtschaftsausschuss
10. Bestätigung Gesamtjugendleiter(in)
11. Neuwahlen der Mitgliedervertreter(in) im Vereinsausschuss
12. Neuwahlen der Kassenprüfer
13. Termine 2023/2024
14. Beschlussfassung über Anträge zur Tagesordnung
15. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen bis spätestens Mo., 06.03.2023 in der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht werden. Ich freue mich über eine rege Teilnahme und viele interessierte Mitglieder.

Bodo Pfeiffer

1. Vorsitzender

**Hallensperrung im Februar**

Wir bitten um Beachtung, dass die Turn- und Festhalle ab Montag, 20.02. bis Mittwoch, 22.02.2023 ganztägig gesperrt ist sowie am Donnerstag, den 23.02.2023 bis voraussichtlich 13:00 Uhr.

**Geschäftsstelle / Vorstand****Geschäftsstelle**

TSV Schwieberdingen  
Bahnhofstr. 14 (Bürgerhaus)  
71701 Schwieberdingen  
E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-schwieberdingen.de  
Homepage: www.tsv-schwieberdingen.de  
Tel.: 07150 37512

**Bürozeiten:**

Di. 10 - 12 Uhr  
Do. 16 - 19 Uhr

Wir bitten um Terminvereinbarung!

**Abt. Fußball**

Turniersieg in Möglingen Ü50  
Foto: Fußball

**AH-Turniersieg beim Ü-50-Hallenturnier in Möglingen**

Beim Turniermodus jeder gegen jeden mit insgesamt 7 hochkarätigen Teams war klar, dass jedes Spiel entscheidend sein kann. Zum Auftakt konnte der SV Pattonville mit 2:0 und der TV Pflugfelden mit 4:1 bezwungen werden. Gegen den Gastgeber TV Möglingen setzte es trotz Feldüberlegenheit eine unglückliche 0:1-Niederlage, so dass klar war, dass die restlichen Spiele gewonnen werden mussten. Gegen SV Frielzheim konnte knapp mit 1:0 und gegen Bratstvo Pleidelsheim deutlich mit 10:1 gewonnen werden. Im alles entscheidenden letzten Spiel gegen Spvgg Mönshaus gelang 1 Minute vor Ende der letztendlich verdiente 2:1-Siegtreffer, der den Turniersieg sicherstellte.

Erfolgreich am Start waren Uwe, Achim, Alex, Matze, Markus, Rainer, Martin, Ulf und Dirk

Martin Fischer

**Ergebnisse**

Samstag, 28.01.23

A-Jugend (Testspiel):

FV Löchgau 1 – TSV Schwieberdingen 1 7:3

**Spielankündigungen**

Mittwoch, 01.02.23

Aktive (Testspiel):

TSV Schwieberdingen 1 – SGM Hohenhaslach/Freudental 19:30 Uhr

Samstag, 04.02.23

Aktive (Testspiel):

TSV Schwieberdingen 2 – 07 Ludwigsburg 14:00 Uhr

C-Jugend (Testspiel):

TSV Schwieberdingen 1 – VfB Tamm 1 14:30 Uhr

Sonntag, 05.02.23

D-Jugend (Testspiel):

TSV Schwieberdingen 1 – SKV Rutesheim 2 11:00 Uhr

Aktive (Testspiel):

TSV Heimsheim 1 – TSV Schwieberdingen 1 14:30 Uhr

Christoph Hach

**Abt. Faustball****Männer 35 – Verbandsliga: TSV Schwieberdingen auf Platz 5**

Die Mannschaft M 35 des TSV hat ihre Spielrunde in der diesjährigen Hallensaison abgeschlossen. Nach mehreren pandemiebedingt ausgefallenen oder eingeschränkten Spielrunden wurde dieses Mal der 5. Platz von 6 Mannschaften in der höchsten Senioren-Spielklasse Verbandsliga Württemberg belegt. Die reduzierte Wettkampffraxis war den Mannschaften anzumerken. Der TSV konnte mit den überwiegend jüngeren Gegnern weitgehend mithalten und bot über die gesamten Spiele eine solide und routinierte Leistung. So ergaben sich viele enge Spiele, lediglich gegen den unangefochtenen Meister VfB Stuttgart mit diversen Ex-Bundesligaspielern blieb man ohne Chance. Im Einzelnen feierte die Mannschaft zwei Siege gegen Dennach und holte jeweils ein Unentschieden gegen Stammheim und Hohenklingen.

**Endstand der VL M 35:**

1. VfB Stuttgart	18:2 Punkte
2. TV Hohenklingen	12:8 Punkte
3. TV Waldrennach	11:9 Punkte
4. TV Stammheim	10:10 Punkte
<b>5. TSV Schwieberdingen</b>	<b>6:14 Punkte</b>
6. TSV Dennach	3:17 Punkte

Es spielten: Jochen Buhl, Steffen Buhl (MF), Philipp Hanus, Markus Hofer, Aleksej Kadnikov, Simon Kluge, Bernd Simmendinger, Thomas Unvericht, Ulf Weber  
Manfred Kugler

**Abt. Frauengymnastik****Einladung**

Zu unserer Abteilungsversammlung am **Mittwoch, 15.2.2023** um **18.45 Uhr** in der Turn- und Festhalle laden wir alle Mitglieder unserer Abteilung ein.

**Tagesordnung**

1. Begrüßung
2. Bericht der Abteilungsleitung
3. Kassenbericht
4. Stellungnahme zu den Berichten
5. Entlastung
6. Neuwahlen
7. Jahresprogramm Vorschau
8. Verschiedenes

Auch in diesem Jahr werden wir unsere Abteilungsversammlung in der TFH abhalten. Damit unsere Gymnastikstunden nicht ausfallen müssen, wird die AV zwischen der 1. Std und der 2. Std stattfinden.

An diesem Abend beginnen die Sportstunden wie folgt:

18.00-18.45 Uhr	Gesundheitsgymnastik
19.15-20.00 Uhr	Fitness Gymnastik
20.00-20.45 Uhr	Aerobic

Liane Geiger

**Abt. Handball****Einladung**

... zur Abteilungsversammlung und HSG Jahreshauptversammlung

am **Mittwoch, 15.02.2023, ab 19:00 Uhr.**

Liebe Mitglieder und Unterstützer der HSG Strohgäu, liebe Mitglieder der Handballabteilungen des TSV Schwieberdingen und GSV Hemmingen, hiermit möchten wir euch ganz herzlich zu unserer gemeinsamen HSG Strohgäu Jahreshauptversammlung (von 19:00

bis ca. 19:30 Uhr) und im Anschluss die Abteilungsversammlungen TSV Schwieberdingen und GSV Hemmingen (gegen 19:30 Uhr) im Vereinsheim der GSV Hemmingen einladen.

Anträge für die Versammlungen sind bitte rechtzeitig per E-Mail an die Abteilungsleiter zu richten.

Mit sportlichen Grüßen

**Rainer Schön**                      **Markus Vanicek**  
Abteilungsleiter                      Abteilungsleiter  
TSV Schwieberdingen                      GSV Hemmingen

#### **Tagesordnung HSG-Jahreshauptversammlung (19:00 – 19:30 Uhr):**

Begrüßung und Bericht des Vorstands  
Bericht u. a. der Kasse, Jugendleitung, Spielleitung, Schiedsrichterwart, Förderverein usw.  
Anträge und Verschiedenes

#### **Tagesordnung Abteilungsversammlung (19:30 – 20:00 Uhr):**

Begrüßung und Bericht der Abteilungsleitung  
Bericht der Jugendleitung  
Bericht des Kassiers  
Bericht der Kassenprüfer  
Bericht des Vertreters des Hauptvereins  
Entlastungen  
Wahlen  
Anträge und Verschiedenes

#### **Der Heimsieg für die HSG Strohgäu wJB am Samstag, den 28. Januar 2023, festigt weiterhin den 2. Tabellenplatz**

Unsere Mädels legten mit einem 7-Tore-Lauf los, Vanessa Merschbach beginnend und mehreren Treffern von Chiara Schacht mit der Nummer 14. Erst nach über 6 Minuten gelang den Bietigheimerinnen das erste Tor. Übertroffene Leistung zeigte Vanessa Merschbach durch ihren unermüdbaren Einsatz und 7 Treffern in der ersten Spielhälfte, auch das letzte Tor erzielte sie. Beim Spielstand von 15:8 ging es schließlich in die Halbzeitpause. Wie in der ersten Halbzeit sorgte Vanessa Merschbach in der zweiten Halbzeit erneut für das erste Tor. Dank des tollen Einsatzes von Torhüterin Aisa wurden einige Tore des Bietigheimer Teams verhindert. Zu den meisten Treffern in der Schlussphase trugen Valentina Di Fresco und Aline Noack bei. Bis zum Ende bauten die HSG-Mädels ihre Führung weiter aus und siegten mit 27:17, davon insgesamt 10 sensationelle Treffer von unserer Nummer 3 Vanessa Merschbach.

HSG Strohgäu: Vanessa Merschbach (10), Valentina Di Fresco (4), Finia Schumann (3), Chiara Schacht (3), Aline Noack (3), Kim Lina Engel (2), Svea Helfensdörfer (1), Eileen Abendowitz (1), Aimee Jade Weiß, Janna Schönemann, Jella Noemi Reichel, Cara Portscher, Mara Kaden, Aisa Aljovic.  
Trainerteam: Marie Obermüller, Patrick Kern

#### **Terminvorschau**

##### **Samstag, 4.2.2023**

##### **Heimspiele in Schwieberdingen**

18.00 Uhr **mJA** – SF Schwaikheim  
20.00 Uhr **Frauen 2** – TV Aldingen

##### **Auswärtsspiele**

13.00 Uhr TSV Asperg 3 – **Männer 3**  
13.30 Uhr SG BBM Bietigheim – **wJC**  
14.30 Uhr HB Ludwigsburg 2 – **gJD 2**  
14.30 Uhr TSV Wiernsheim – **wJD 2**  
18.00 Uhr HB Ludwigsburg – **wJB**  
18.00 Uhr TG Nürtingen 2 – **Frauen 1**  
18.00 Uhr TSV Wiernsheim – **Männer 2**

##### **Sonntag, 5.2.2023**

##### **Auswärtsspiele**

Ab 13.00 Uhr Spieltag **wJE** in Wiernsheim  
13.00 Uhr TSV Asperg – **mJC**

Weitere Informationen und Spielberichte finden Sie unter:

**www.hsg-strohgaeu.de**

Manuel Beuttler



#### **Abt. Judo**

#### **Einladung aller Eltern und Judokas zur Jahresversammlung der Abteilung Judo**

Wir dürfen Sie alle – Judoka, Neugierige, Interessierte und Unterstützer:innen – wieder zu unserer Abteilungsversammlung einladen – in Präsenz!

**Datum:** 20.02.2023

**Beginn:** 19 Uhr

**Treffpunkt:** Cafeteria der Felsenberghalle

**Tagesordnungspunkte** werden sein:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Trainingsbetrieb 2022/ 2023
4. Ehrungen
5. Ausblick 2023
6. Entlastung/ Neuwahlen
7. Verschiedenes

Falls jemand einen weiteren Tagesordnungspunkt einbringen möchte, darf das gerne **bis zum 18.02.23** unter **judo@tsv-schwieberdingen.de** geschehen.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Bis zum **20.02.23** um **19 Uhr!**

Fabian Staber / AL Abt. Judo

#### **Von Sichtungen und Stars!**

Außerdem ist zu berichten, dass vergangenes Wochenende, im Rahmen der **DEM** der Erwachsenen in der Stuttgarter **ScharrArena**, einige Schwieberdinger auf der Matte und im Rampenlicht standen: Beim Sichtungungslehrgang der U11 waren **Emil, Ivan, Tim, Karl, Lisa** und **Maria** am Start. Auf der Matte ging es in kämpferischer Atmosphäre heiß her.



#### *Sichtungungslehrgang*

Im Rampenlicht stand **Johanna!** Sie wurde in der **ScharrArena** als **Judo Nachwuchsstar 2022 der Region Stuttgart** ausgezeichnet! Herzlichen Glückwunsch!



#### *Auszeichnung*

*Fotos: Judo*

Weitere **Informationen** rund ums Judo in Schwieberdingen unter: **www.judo-schwieberdingen.de** oder auf **Facebook** unter: TSV Schwieberdingen Abt. Judo  
*Christopher Schätzle*

## Abt. Leichtathletik-Freizeitsport



### LAFZ -Abteilungsversammlung 2023

Unsere diesjährige Hauptversammlung der Abteilung Leichtathletik / Freizeitsport findet **am Freitag, den 24. Februar um 19.00 Uhr** statt. Hierzu sind alle Mitglieder der Abteilung und die Eltern unserer Schüler recht herzlich eingeladen. Wir treffen uns bei unserem Abteilungsleiter Stefan Wahl in der Stettiner Straße 8.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Jahresberichte der Abteilungsleitung und Übungsleiter
3. Kassenbericht
4. Neuwahlen (stv. Abteilungsleiter/in, Jugendleiter/in, Kassenprüfer/in)
5. Neubesetzung Kassier/in
6. Jahresprogramm 2023
7. Verschiedenes

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

*D. Brückner*



## Abt. Tischtennis

### Guter Start in die Rückrunde für Tischtennisherren

#### Herren 1 mit Sieg und erwarteter Niederlage

Die Herren 1 taten sich zum Start der Rückrunde in der Bezirksliga Gruppe 2 gegen das Mittelfeldteam des **TSV Kleinglattbach** recht schwer. Nach zwei Punkten in den Doppeln durch Spitzauer/Weber und Weih/Bernhauer gerieten sie mit 2:3 in Rückstand, sowohl Doppel 3 als auch beide Einzel im vorderen Paarkreuz gingen an die Gäste. Im mittleren Paarkreuz wurden die Punkte geteilt, Sieg für Steffen Weih, Niederlage für Petr Benes. Im hinteren Paarkreuz glich Andreas Bernhauer aus und Christian Borchers holte sich den Punkt mit einem hauchdünnen 3:2. Auch im zweiten Durchgang blieben die Herren 1 vorne ohne Punkt, Zwischenstand 5:6. Mehr wurde den Gästen danach nicht mehr gelassen, Steffen Weih, Petr Benes, Andreas Bernhauer und Christian Borchers gaben zusammen nur noch einen Satz ab und der erste Erfolg war mit **9:6** eingefahren. Gegen die Übermannschaft des **TTC Bietigheim-Bissingen 6**, die in der ganzen Vorrunde nur sieben Einzel und zwei Doppel verloren hatten, gingen die Herren 1 durch ein klares 3:0 des Doppels Spitzauer/Weih gegen Y. Treger/M. Grünenwald dann sogar mit 1:0 in Front. Danach glückten bis zum **1:9** Endstand nur noch fünf magere Sätze.

#### Herren 2 bringen sich aus Abstiegsgefahr

Zunächst holten die Herren 2 beim Tabellenzweiten der Kreisliga A Gruppe 1, **TV Möglingen 2**, ein **8:8** Remis. Ein Sieg wäre möglich gewesen, zwei Mal wurde eine hohe Führung noch aus der Hand gegeben. Von Beginn an liefen sie einem Rückstand hinterher, zwischenzeitlich drei Zählern. Im Schlussspiel glückte dem Duo Wirth/Schenk dann noch der Ausgleich. Gepunktet bis dahin hatte das Doppel Goll/Wösten und in den Einzeln Oliver Melchior (2), Roland Wirth, Ralph Goll, Bastian Wösten und Stephan Bäuerle. Bei der Wunderkiste des **TTC Bietigheim-Bissingen 10**, die den Ranglistenpunkten nach die stärkste Mannschaft wäre, aber nie ihre Besten aufbietet, ließen die Herren 2 ein **9:2** folgen. Beide Niederlagen waren hauchdünn im Entscheidungssatz. Die Doppel hatten ein 3:0 vorgelegt, dem Friedrich Schenk und Roland Wirth zwei weitere Punkte folgen ließen. Ralph Goll, Jugendspieler Ben Franken und Georg Ladj ließen ihren Gegnern nicht den Hauch einer Chance zum Stand von 8:1 nach der ersten Einzelserie. Friedrich Schenk holte sich auch noch sein zweites Einzel und der Sieg war perfekt. Mit 8:8 Punkten haben sich die Herren 3 auf Platz 3 nach vorne gebracht.

### Herren 3 bezwingen Schlusslicht

In der Kreisklasse A Gruppe 1 traten die Herren 3 gegen den Tabellenletzten, **TV Möglingen 4**, mit einer halben Jugendmannschaft an. Mara Heim und Rückkehrer Paul Gallo machten ihre Sache sehr gut, ihre drei Einzelerfolge waren beim **6:3** schon die halbe Miete. Außerdem waren noch Dennis Polosow und Gheorghe Wonner mit je einem Einzel und zusammen im Doppel am Erfolg beteiligt.

*Roland Wirth*



## Abt. Turnen

### Neue Tanzgruppe 1. – 4. Klasse

Hallo Mädels und Jungs aus der 1.- 4. Klasse! Habt ihr Lust auf Bewegung zur Musik, Spaß am Tanzen und Rhythmus im Blut, dann seid ihr genau richtig! Es soll eine neue Tanzgruppe entstehen.

**Wann? Mittwochs von 16:00 bis 17:00 Uhr** in der Turn- und Festhalle in Schwieberdingen.

Wir werden Beweglichkeit und das Rhythmusgefühl trainieren sowie gemeinsam kleine Choreografien einüben.

Wenn ich dein Interesse geweckt habe und du Lust hast mitzumachen, dann melde dich bei mir auf WhatsApp unter 01734526840. Ich freue mich auf euch!

*Ivana Linder*



### Im Gemeinderat vertretene Fraktionen, Gruppierungen und Einzelvertretungen

**In dieser Rubrik kommen die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, Gruppierungen und Einzelvertretungen zu Wort. Die jeweiligen Meinungen decken sich nicht unbedingt mit der Auffassung der Gemeindeverwaltung. Für den Inhalt sind die jeweiligen Autoren selbst verantwortlich.**



## Bündnis 90 / Die Grünen, Fraktion

### Die Gemeinde Schwieberdingen tritt der Initiative „Lebenswerte Städte“ bei

Wer durch die Stuttgarter Straße in Schwieberdingen fährt, dem zeigt das Navi bereits heute Tempo 30 an. Dies greift der Entscheidung der zuständigen Straßenverkehrsbehörde vor – noch muss bei jeder Einmündung ein Verkehrsschild stehen, das die Geschwindigkeit an und abregelt. Damit soll jetzt Schluss sein.

Über alle Parteigrenzen hinweg engagieren sich weit über 400 Städte und Gemeinden dafür, beim Thema stadtverträgliche Geschwindigkeiten das Heft selbst in die Hand nehmen zu dürfen. Sie fordern, selbst über ein stadt- und umweltverträgliches Geschwindigkeitsniveau zu entscheiden - auch auf den Hauptverkehrsstraßen.

Die in der Initiative organisierten Kommunen fordern das Bundesverkehrsministerium auf, umgehend die rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die Kommunen ohne weitere Einschränkungen Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit innerorts dort anordnen können, wo sie es für notwendig halten. Die entsprechende Resolution des Deutschen Bundestags vom 17.01.2020 muss vom Bundesverkehrsministerium umgesetzt werden.

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung vom 11. Januar 2023 auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einstimmig für den Beitritt zur Initiative bekannt. Einzelheiten über die Initiative finden Sie unter <https://www.lebenswerte-staedte.de/> Unsere Fraktion drängt weiterhin darauf, dass die im Gemeindehaushalt für einen kommunalen Lärmaktionsplan vorgesehenen Mittel tatsächlich verwendet werden. Dies sind wir den lärmgeplagten Anrainern schuldig.

**CDU****Gemeindeverband  
Schwieberdingen****CDU-Gemeinderatsfraktion stimmt dem Haushaltsplan 2023 zu!**

Der Vorsitzende der CDU Gemeinderatsfraktion Dieter Rommel nahm in der Gemeinderatssitzung am 25. Januar in seiner Haushaltsrede Stellung zum Haushaltsplan der Gemeinde, ebenso zum Wirtschaftsplan für das Wasserwerk.

Im Jahr 2022 hat sich die Corona-Situation deutlich entschärft, dafür sind neue Krisen aufgekommen, die die Welt und damit auch Schwieberdingen in Atem halten und sich deutlich bei uns auswirken: vor allem der **Krieg in der Ukraine** und die hieraus resultierenden **steigenden Flüchtlingszahlen**, die **hohen Energiepreise** und die auch hierdurch **angeheizte Inflation**. Gegen Ende des Jahres wurde Schwieberdingen von einer **unerwarteten Steuerrückzahlung** in Höhe von über 5 Millionen Euro (inkl. Zinsen) getroffen, die erheblichen Einfluss auf die zukünftige Finanzsituation haben wird.

Es gibt aber auch Positives zu berichten: wir können dankbar sein für den Frieden in unserem Land, für die funktionierende Infrastruktur und dass wir nach der Corona-Zeit endlich wieder reisen und feiern können. Ein Beispiel hierfür ist das **Schapfenfest**, das auf große Resonanz bei der Bevölkerung gestoßen ist und den **Zusammenhalt** in Schwieberdingen gefördert hat. Mit dem **Umbau der Glemstalschule** kann es zügig vorangehen, nachdem die Fledermäuse in ihre neuen Quartiere umgezogen sind. Die Rahmenbedingungen für die **Vereinbarkeit von Familie und Beruf** konnten für die Bevölkerung, aber auch die Beschäftigten der Kommune verbessert werden. Damit soll die **Attraktivität der Gemeinde als Arbeitgeber** verbessert werden und eine höhere Stabilität in der Stellenbesetzung erreicht werden. Dass dies vor allem im Kinderbetreuungsbereich wichtig ist, haben die Diskussionen der letzten Monate deutlich gezeigt. Die Digitalisierung haben und werden wir u.a. mit dem Glasfaserausbau weiter vorantreiben.

Durch die überraschende Gewerbesteuerzurückforderung ist der Spielraum für **zukünftige Investitionen** deutlich eingeschränkt. Trotzdem fordern wir, im 1. Halbjahr 2023 endlich in die Diskussion um die **Neugestaltung des Herrenwiesennareals** einzusteigen. Gleichzeitig muss die **Einnahmesituation der Gemeinde** dringend auf eine **breitere Basis** gestellt werden, daher hoffen wir, mit dem **interkommunalen Gewerbegebiet** in 2023 einen großen Schritt weiterzukommen. Ohne dies und damit zusätzliche Einnahmequellen müssen wir über deutlich steigende Gebühren reden, wenn wir unseren Standard halten wollen.

Der **Klimaschutz** liegt uns ebenfalls am Herzen, daher begrüßen wir die Erarbeitung einer **gemeinsamen Klimaschutzkonzeption** zusammen mit **Hemmingen**. Eine Stärkung des **ÖPNV** ist für uns eine wichtige Maßnahme für den Klimaschutz, daher freuen wir uns über den Fortschritt in der Konzeption der Stadtbahn Ludwigsburg – Markgröningen mit dem Abzweig nach Schwieberdingen.

Wir möchten uns bei allen **bedanken**, die wieder **Außergewöhnliches für Schwieberdingen** geleistet haben, sei es in der Verwaltung, in den sozialen Berufen und der Gesundheitsversorgung, im Ehrenamt in den Vereinen und Kirchen, der Feuerwehr, dem DRK, im Bereich von Sicherheit und Ordnung, aber auch im gewerblichen Bereich. Bleibt weiter bei Eurem großen Engagement!

**SCHWIEBERDINGEN HÄLT ZUSAMMEN!**

Ihre CDU-Gemeinderatsfraktion  
Dieter Rommel (Vorsitzender)  
Heinz Dillmann  
Sebastian Morschhäuser

Die komplette Haushaltsrede sowie weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage [www.cdu-schwieberdingen.de](http://www.cdu-schwieberdingen.de).

**SPD Ortsverein  
Schwieberdingen**

**Die SPD-Fraktion hat dem Haushaltsplan 2023 zugestimmt**  
Nachdem der Haushaltsplan 2023 der Gemeinde in der Dezembersitzung vom Kämmerer Herrn Müller eingebracht wurde, wurde er in der Gemeinderatssitzung am 25. Januar verabschiedet. Zuvor wurde das über 350 Seiten starke Planwerk in einer separaten Sitzung des Gemeinderats beraten.

Es ist dann das sogenannte „Königsrecht“ jeder Fraktion, in ihrer Stellungnahme zum Haushaltsplan eigene Positionen herauszuarbeiten und zu betonen. Die komplette Stellungnahme der SPD-Fraktion hielt für die SPD der Fraktionsvorsitzende Lutz Enzensperger, Sie finden Sie in dieser Ausgabe im vorderen Teil unter der Rubrik „Gemeinderat“. Der Haushaltsplan 2023 wurde im Schwieberdinger Gemeinderat mit den Stimmen aller Fraktionen am 25. Januar 2023 einstimmig beschlossen.

*Lutz Enzensperger*

Die SPD-Schwieberdingen im Internet:  
[www.spd-schwieberdingen.de](http://www.spd-schwieberdingen.de)

**Örtliche Parteien  
und Wählervereinigungen**

In dieser Rubrik kommen die örtlichen Parteien und Wählervereinigungen zu Wort. Die jeweiligen Meinungen decken sich nicht unbedingt mit der Auffassung der Gemeindeverwaltung. Für den Inhalt sind die jeweiligen Autoren selbst verantwortlich

**Bündnis 90 / Die Grünen,  
Ortsverein****Grüne Runde zur Kommunalpolitik**

In der Schwieberdinger Kommunalpolitik geht es derzeit um gewichtige Themen. Kann die Gemeinde die Wünsche der Bürger bei Wohnraum, Sport- und Freizeitmöglichkeiten und öffentlichem Nahverkehr noch erfüllen? Was ist in Schwieberdingen machbar - welche Wünsche müssen hinten stehen?



Foto: Archiv OV

Wir haben unsere Gemeinderätinnen Monika Birkhold, Brigitte Heck und Dr. Monika Leder zu einem kommunalpolitischen Abend eingeladen. Nehmen Sie teil und stellen Sie Ihre Fragen. Wir treffen uns am

**Donnerstag, 9. Februar 2023,  
19.00 Uhr im Mehrzweckraum des Rathauses.**

Gerne können Sie uns auch vorab Ihre Fragen zusenden unter [ortsverband@gruene-schwieberdingen-hemmingen.de](mailto:ortsverband@gruene-schwieberdingen-hemmingen.de)

**Achten** Sie auf eine gute

Sichtbarkeit Ihrer

**Hausnummer**

bei Tag & Nacht





## Nachrichten von Nachbarvereinen

### Hemminger Handball-Förderverein 2001 e.V.



#### Einladung zur Mitgliederversammlung 2023 des Handball-Fördervereins der HSG Strohgäu 2001 e.V.

Liebe Mitglieder,  
hiermit laden wir Euch ganz herzlich zur Mitgliederversammlung des Fördervereins am **Montag, den 06.03.2023, um 19:30 Uhr im Foyer der Neuen Sporthalle in Hemmingen** ein.

In diesem Jahr müssen die Vorstände wieder neu gewählt werden, bei der Kasse steht eine Veränderung an, wir hoffen deshalb auf eine zahlreiche Teilnahme.

Mit sportlichen Grüßen

Michael Beuttler

1.Vorsitzender

Horst Planitzer

2.Vorsitzender

#### TAGESORDNUNG

- TOP 1 Bericht Vorstand
- TOP 2 Bericht Finanzen / Kasse
- TOP 3 Bericht Kassenprüfer
- TOP 4 Aussprachen zu den Berichten
- TOP 5 Entlastungen
- TOP 6 Neuwahlen
- TOP 6 Anträge

Anträge zur Tagesordnung sind mindestens 5 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich an den Vorstand zu richten.

### TSV Münchingen - Abt. Schach

#### Blitzturnier

Gäste und Mitglieder sind herzlich eingeladen, morgen, **am Freitag, den 3.2., an einem Blitzturnier (2x5min)** teilzunehmen. Für ältere Spieler ist ein Zeitbonus vorgesehen. Beginn ca. gegen 20 Uhr in der Bürgerstube Lamm in Münchingen.

#### Unter die Räder gekommen

Die zweite Mannschaft kam am letzten Sonntag gegen Ludwigsburg 4 mit 1:5 unter die Räder. Zwei Unentschieden standen 4 Niederlagen gegenüber.

**Trainingsabend:** Jugend, freitags um 18:30-19:30, Erwachsene, freitags ab 19:45 in der Bürgerstube Lamm.

**Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.**

**Webseite:** tsv-muenchingen.schachvereine.de (B. Noe)



Wassonstnochinteressiert

## Aus dem Verlag

### Wintergrau

Fiele doch ein Lichtstrahl  
durchs dicke Grau  
Schenke Himmel  
helles Blau  
Im kalten Wind  
fällt Schnee  
von Bäumen  
Sonnig kannst du heut  
nur träumen  
*Brigitte Thiessen*

### Sauerkrauteintopf mit Knoblauchbrötchen

**Caroline Autenrieth macht einen Sauerkraut-Eintopf, der nur wenige Zutaten hat und superaromatisch daherkommt. Zum Kraut gesellen sich noch Champignons und Karotten. Herzerwärmend und sehr köstlich.**

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 4 Stunden

Zubereitung: 1 Stunde

Gehzeit: 2,5 Stunden

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: pro Person: Kcal: 823, KJ: 3467, E: 20 g, F: 36 g, KH: 100 g

Koch/Köchin: Caroline Autenrieth

#### Zutaten

##### Für die Knoblauchbrötchen:

- 500 g Weizenmehl, Type 550
- 300 ml Milch
- 70 ml Sonnenblumenöl
- 1,5 TL Salz
- 2 EL Zucker
- 2 TL Trockenhefe
- 1 EL Butter
- 5 Knoblauchzehen
- 0,5 Bund Dill
- 3 EL Rapsöl
- 0,5 TL Salz

##### Für den Sauerkrauteintopf:

- 3 Schalotten
- 1 Knoblauchzehe
- 200 g Champignons
- 2 Karotten
- 1 EL Butter
- 2 EL Tomatenmark
- 300 g Sauerkraut, ca.
- 1,2 Liter Gemüsebrühe
- 0,5 Bund Petersilie
- 1 Bund Schnittlauch
- 1 Lorbeerblatt
- 1 EL Zucker
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- 200 g Sauerrahm

#### Zubereitung

1. **Für die Brötchen** Mehl, Milch, Öl, Salz, Zucker und Hefe zu einem geschmeidigen Teig verkneten.
2. Teig zu einer Kugel formen, abdecken und an einem warmen Ort ca. 45 Minuten gehen lassen.
3. Anschließend den Teig erneut kneten und abgedeckt weitere ca. 45 Minuten gehen lassen.
4. Eine flache Form (z. B. Tarte- oder Springform) mit Butter einfetten.
5. Aus dem Teig ca. 8 gleichgroße Kugeln formen. Diese jeweils mit etwas Abstand in die Form setzen. Abgedeckt weitere ca. 45 Minuten gehen lassen.
6. Brötchen bei 180 Grad Ober- und Unterhitze auf der mittleren Schiene ca. 25 Minuten backen.
7. **Inzwischen für den Eintopf** Schalotten und Knoblauch abziehen und fein schneiden. Champignons putzen und sehr klein schneiden. Karotten schälen, abbrausen und klein würfeln.
8. Butter erhitzen. Schalotten und Knoblauch darin andünsten. Pilze und Karotten zugeben und mitbraten. Tomatenmark zugeben und kurz anrösten. Sauerkraut untermischen und ebenfalls andünsten.
9. Brühe, Zucker und Lorbeerblatt zufügen und alles ca. 20 Minuten köcheln lassen.
10. Für die Brötchen Knoblauch abziehen und fein würfeln. Dill fein schneiden. Beides mit Öl und Salz verrühren.
11. Brötchen aus dem Ofen nehmen und sofort mit dem Dill-Knoblauchöl bestreichen. Abdecken und etwas abkühlen lassen.
12. Den Eintopf erneut abschmecken und mit Sauerrahm anrichten. Brötchen dazu servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR